

ellmauer zeitung

ELLMAU
GOING
SCHEFFAU
SÖLL

Die Lokalzeitung für die Region Wilder Kaiser / Sölllandl

Oktober 2022 Nr. 138/11



Fußball verbindet

Als starker Medienpartner unterstützte die Ellmauer Zeitung das Fußballcamp von Ingo Anderbrügge. Mehr darüber auf Seite 63.



Brigitte Eberharter
Redaktionsleitung

Holz als Heizstoff unbeliebt?

Manchmal fragt man sich wirklich, was in den Köpfen der EU-Politiker so vor sich geht. Nun will man uns doch glatt noch das Heizen mit dem ureigensten Rohstoff unserer Natur madig machen. Aber zu erwarten war es. Wenn Strom, Gas und Öl teuer werden, dann gibt es für viele nur die Alternative, auf Holz umzusteigen. Doch schon einige Jahre versucht man uns diese Heizalternative abzugewöhnen, weil dadurch Rauchgase entstehen, die dem erklärten Klimaziel zuwider sind. Außerdem könnten dann ja jene mit Ofen in der Wohnung im Warmen sitzen, während die anderen zum Frieren verdammt werden. Womöglich würde das an soziale Ungerechtigkeit grenzen und man will das verhindern. Jedenfalls ist es eine Schnapsidee, die nur von Menschen geboren werden kann, die sich von der Natur und der Natürlichkeit des Lebens bereits meilenweit entfernt haben. Schließlich wird beim Heizen in der Regel ja kein Holz verbrannt, welches sich für den Bau oder anderweitig verwenden ließe. Es ist das Schadholz und von dem gibt es ja derzeit genügend. Dafür dürfen wir Windräder bauen, die Funda-

ment brauchen, für welches man rund 1.300 Tonnen Beton und 180 Tonnen Stahl benötigt. Und dann beträgt die Lebensdauer eines Windrades gerade einmal um die 20 Jahre. Österreich war früher immer wieder als Vermittlungsland bekannt. Da wäre es wohl sinnvoller, diese Rolle wieder einmal zu übernehmen und mit den Russen zu verhandeln anstatt sich selbstmörderischen Sanktionen zu unterwerfen.



Anita Smeykal
Geschäftsleitung

Liebe Leser der Ellmauer Zeitung

Die von den Bäumen fallenden Blätter kündigen den Herbst an. Die prächtig leuchtenden Farben der Wälder stimmen uns

schön langsam auf die bevorstehende Winterzeit ein. Genießen wir diese Übergangszeit.

Um den Genuß geht es auch bei dem seit 2. September stattfindenden Scheffauer Gourmetfestival. Die Kulinarikwochen sind sehr beliebt und finden schon das siebente Mal statt. Wer noch in den Genuss kommen möchte - die Kaisergourmets verwöhnen noch bis 16. Oktober.

Bei der Laufveranstaltung von Wings For Life konnte der Ski-club Ellmau einen hohen Betrag sammeln und diesen spenden. Es ist sehr schön, wenn mit solchen Veranstaltungen Menschen mit Handicap weitergeholfen wird.

Auf welche Reisen sich der Männerchor begeben hat und wie es ihnen dort ergangen ist, möchten wir gerne berichten.

Bitte beachtet auch die kommenden Veranstaltungen. Es naht die Zeit der Geschenke und viele basteln daheim schon fleißig, um diese dann bei den diversen Basars und Märkten verkaufen zu können. Nicht selten steht auch dabei der soziale Zweck im Vordergrund und deshalb wäre es schön, wenn all die selbstgemachten Dinge auch ihre Abnehmer finden würden.

Viel Vergnügen beim Lesen der aktuellen Ausgabe und x'und bleib'n!

Scheffauer Volksschüler besuchten die Schneckenfarm

Die Schüler der zweiten Klasse der Volksschule Scheffau waren auf der Schneckenfarm in Ellmau zu einer Führung mit Verkostung. Ganz nachhaltig waren sie bis zur Hartkaiserbahn mit dem Kaiserjet angereist und dann zu Fuß auf den Mühlberg gegangen. Im Schneckentempo also.

Auf der Farm gab Simone Embacher eine Einführung in das Leben und die Biologie der Weinbergsschnecke. Die kleinen Tiere durften ange-

wohlschmeckende Speise geschätzt und leere Schneckenhäuser wurden in den entdeckten Höhlen gefunden. Die Fortpflanzung als Zwittertier war genauso interessant wie die Frage: Schlüpft die Schnecke aus dem Ei oder verwandelt sich das Ei womöglich zum Haus?

Danach ging es über zum kulinarischen Teil. Aber wie das Wort "Slow Food" bereits erahnen lässt, geht das nicht so schnell wie in manch einer Imbissbude und daher wurde die Zeit dazwischen damit

Küche und warteten gespannt darauf, die allererste Schnecke in ihrem Leben zu probieren. Zu verkosten gab es eine

schen Salat aus Bulgur, Tomate, Gurke, Petersilie und Pfefferminze. Zur großen Überraschung aller haben sich von den 18 Schülern wirklich 14 "getraut", die Schnecke zu probieren. „Es war eine tolle, aufgeschlossene Truppe und eine super Erfahrung für die Kinder, aber



Simone Embacher inmitten ihrer "Schnecken-Herde"



Die Scheffauer Volksschüler waren gespannt darauf, wie so eine Schneckenfarm aussieht und wie die Tiere dort leben

fasst werden und auch viele Fragen wurden gestellt und beantwortet. Aber auch geschichtlich wurde die Weinbergsschnecke betrachtet, denn sie wurde bereits in der Steinzeit als wertvolle Proteinquelle und

verbracht, Schneckenhäuser bunt anzumalen, die dann als Souvenir mitgenommen werden konnten. Aber die Spannung, wie wohl eine Schnecke schmeckt, stieg mit jeder Minute und viele standen in der "Open Air"-

kleine Abwandlung von "Fish'n Chips", nur eben ohne Fisch, dafür mit Kaiserschnecke und einem kleinen persischen "Tabouleh", einem fri-

auch ganz besonders für mich. Musste ich doch viele Informationen um die Schnecke kindergerecht aufbereiten", resümierte Embacher.

TRACHTIG in den Herbst

Heimische Schaffelle
kuschelig weich & wärmend

Schöne Trachtenmode für die ganze Familie

Niederkofler
GERBEREI · TRACHTENMODE · FELLE

Ihr Trachtenspezialist im Brixental

Brixen im Thale • Brixentaler Straße 21 • Tel. 053 34/63 12
www.ledermode.at

IMPRESSUM:
GMedia eU, Wald 32/4a, 6306 Söll
Tel. 0043 5333 / 4327011,
anzeigen@ellmauer-zeitung.at
Geschäftsleitung:
Anita Smeykal
05333-4327011
Anzeigen:
Anita Smeykal, Renate Sykes
05333-4327011
anzeigen@ellmauer-zeitung.at
Redaktionsleitung:
Brigitte Eberharter
redaktion@ellmauer-zeitung.at

Redaktion:
Dipl.- ÖK Melanie Altenbach-Nafe (mel)
Tel. 0676 6520888
melanie@altenbach.net
Christian Haselsberger (hase)
Tel. 0043 664 8204460
christian@haselsberger.at
Grafik/Layout:
Isabel Falbesoner, Monika Hausberger
Fotobearbeitung: Isabel Falbesoner
Titelbild: GPhoto

Medieninhaber und Herausgeber:
Günther Fankhauser
Die Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser dient der allgemeinen Information der Leserschaft im Söllland, sie ist politisch unabhängig und erscheint sechsmal im Jahr (Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember). Verteilung durch die Post an die Haushalte von Ellmau, Going, Scheffau und Söll.

Nachdruck und jegliche Verwendung in elektronischer Form, auch auszugsweise, von der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Werbeagentur GMedia gestattet. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text nur die männliche Form verwendet, gemeint ist stets sowohl die weibliche als auch die männliche Form. Bei Zustellung von Artikeln

und Fotomaterial an die Redaktion wird das Einverständnis der zu veröffentlichen Personen zur Veröffentlichung vorausgesetzt.

Von zugestellten Fotos und Dokumenten ohne Quellenangabe übernimmt die Herausgeberin hinsichtlich dem Urheberrecht keine Haftung. Fotos werden nur auf Verlangen zurückerstattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Für den Inhalt von Kolummentexten ist der jeweilige Verfasser verantwortlich - diese Texte müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Für den Inhalt von Inserat-, PR- und Kleinanzeigen ist der Herausgeber nicht verantwortlich - die Überprüfung der Rechtslage liegt in der Verantwortung des Auftraggebers.

Die nächste Ausgabe der Ellmauer Zeitung erscheint am: 7. Dezember 2022
Anzeigenschluss: 17. November 2022

UNSERE LEISTUNGEN

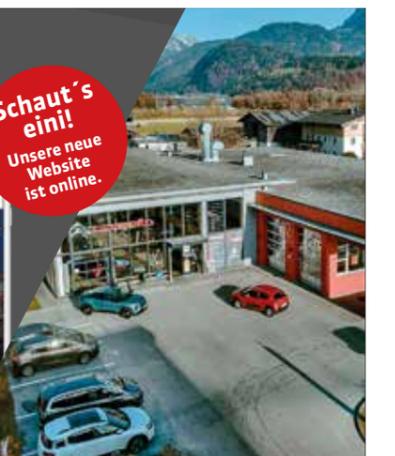
- KFZ Werkstätte für alle Marken
- KFZ Spenglerei & Lackiererei
- Unfallinstandsetzung
- Schadensabwicklung mit der Versicherung
- Hagel & Dellen Service
- Verkauf
- Vermietung
- KFZ Zulassungsstelle (BH KU, KB, SZ, IL, I)
- Waschbox
- Professionelle Fahrzeugaufbereitung
- Spot Repair
- §57a (Pickerl) Überprüfungen für Kraftwagen (PKW/LKW bis 3,5T), Motorräder und Anhänger

AUTO LANGKAMPFEN
BERNHARD

T +43 (0) 5332 88 113 | info@auto-bernhard.at
Antlassweg 1, 6336 Langkampfen

MEHR UNTER:
WWW.AUTO-BERNHARD.AT

Schaut's ein!
Unsere neue Website ist online.



Eine Ära ging für die GMedia beim Lumpen-Open-Air zu Ende

Vor etwa 13 Jahren stieß Promoter Günther Fankhauser zur Haderlumpen-Welt hinzu. Die drei Ausnahmemusiker, die damals bereits weit über die Grenzen Österreichs bekannt und beliebt waren, setzten für deren mediale Begleitung auf die damals noch junge Söller Presseagentur.

Gemeinsam eroberten sie unter anderem die Sozialen Medien. Am 12. und 13. August schloss sich nun nach 35 Jahren das Haderlumpen-Universum in Zell am Ziller mit einem fulminanten Open Air und einem letzten Großbesatz für Günther Fankhauser und sein Team. „Dieses Wochenende war einfach unbeschreiblich. Rund 10.000 Fans feierten, weinten, sangen. Eine unglaubliche Emotion lang in der Luft. Ich habe viele Haderlumpen-Konzerte miterlebt, aber das Abschieds-Open-Air, dieses zweitägige Event am 12. und 13. August, war wahrlich die Spitze. Allen voran natürlich ihr letzter großer Auftritt am Samstagabend“, schwärmt GMedia-Geschäftsführer Günther Fankhauser. Der PR-Mann muss es wissen, betreute er die drei Vollblutmusiker Vitus Amor, Peter und Reinhard Fankhauser die letzten 13

Jahre medial und war bei unzähligen Auftritten ganz vorne mit dabei. „Die drei sind Ausnahmemusiker, das erlebte ich einmal mehr hautnah mit. Von meinem Team sind immer 4 - 6 Mitarbeiter bei einem derartigen Event im Einsatz. Für eine Mitarbeiterin war es das erste Haderlumpenkonzert. Sie hat eigentlich einen ganz anderen Musikgeschmack, aber nach gut einer Viertelstunde sang sie voller Begeisterung die Refrains mit, so wie all die eingefleischten Fans ringsum.“



Waren jahrelang ein gutes Team: Peter, Reini, Günther und Vitus

An seine Anfänge mit den Haderlumpen kann sich Günther Fankhauser noch heute erinnern. Die Haderlumpen waren bereits international bekannt, hatten den Grand Prix der Volksmusik 2007 gewonnen und suchten einen neuen Medienpartner. „Ich bin

immer noch stolz darauf, dass sie damals auf meine noch junge Agentur setzten.“ Günther Fankhauser kümmerte sich mit seinem Team von da an um Presseaussendungen genauso wie um Fernsehauftritte, betreute beim jährlichen Open Air die deutschsprachige Presse, versorgte sie mit Text-, Video- sowie Audio-material und er führte die Haderlumpen in die Welt der Sozialen Medien ein. „Es war genau jene Zeit, in der die Bedeutung der Sozialen Medien nach oben schoss. Ein

neues Spielfeld für die Haderlumpen.“ Am 12. und 13. August ging die Haderlumpen-Welt nun fulminant zu Ende. 35 einzigartige Musik-Jahre. 29 CDs, drei DVDs, über 4.000 Konzerte, mehr als 500 Fernsehauftritte und der Sieg des



Über zehntausend Fans beim letzten Haderlumpen-Open-Air

Grand Prix der Volksmusik 2007 sprechen eine mehr als deutliche Erfolgssprache. Das große Abschluss-Open-Air - ein Event, das auch bei den Haderlumpen Spuren hinterlassen hat.

„Es war sicher unser emotional schwerstes Konzert. Denn wir wussten, jedes Lied, das wir anstimmen, spielen wir jetzt zum letzten Mal.“ Auch für Günther Fankhauser war der Tag ganz speziell. Aus den Musikern und ihrem PR-Manager sind längst Freunde geworden. „Wir haben so viele Jahre intensiv zusammengearbeitet. Stressige, emotionsgeladene und erfolgreiche Momente geteilt. Dieses Wochenende ist unvergesslich. Für die Haderlumpen, die Fans, mein Team und mich.“ Und mit einem Augenzwinkern fügt er vielsagend hinzu. „Wir haben unzählige Videominuten Archivmaterial gesammelt, die Geschichte des großen Abschieds-Open-Airs ist noch nicht zu Ende. Die Fans dürfen sich schon einmal freuen. Mehr sei noch nicht verraten.“

ARGE ALP Klimaschutzpreis für TVB Wilder Kaiser



Günther Platter, Alfons Huber (REPS), Maria Legner (Klimabündnis Tirol), Lukas Krösslhuber und Johannes Adelsberger (Tourismusverband Wilder Kaiser), LH-Stvin Ingrid Felipe.

Das Land Tirol hat im Rahmen seines Vorsitzes über die ARGE ALP den Klimaschutzpreis ausgerufen.

30 Projekte wurden eingereicht, zu den ausgewählten zählt auch jenes des TVB Wilder Kaiser. Bei der Kategorie

„Großprojekte“ überzeugte „Kufstein Mobil“ des Tourismusverbands Wilder Kaiser. Dabei handelt es sich um ein ganzheitliches Mobilitätskonzept für Gäste und Einheimische gleichermaßen. „Das Projekt ist visionär für einen nachhaltigen Tourismus, aber auch für die Bevölkerung in

der Region. Ein zukunftsfähiger, ressourcenschonender Tourismus, neue Mobilitätskonzepte und der Klimaschutz sind nicht nur die maßgeblichen Themen in Tirol, sondern im gesamten Alpenraum, wodurch das Projekt sicherlich auch über die Landesgrenzen hinaus Vorbildcharakter hat“, bekräftigt LH-Stvin Ingrid Felipe.



Foto: GPhoto

Asphaltierung Recyclinghof Söll

Nun ist es endlich so weit, dass man zum Recyclinghof Söll fahren kann, ohne Angst haben zu müssen, dass einem was vom Anhänger fällt. Immer wieder schwemmte es Löcher in der Schotterstraße aus, Wasser sammelte sich darin und die Zufahrt war alles andere als ein Vergnügen. Bgm. Wolfgang Knabl hat nun dafür gesorgt, dass eine fachgerechte Asphaltierung für eine ungehinderte Zufahrt sorgt.

Machen Sie den Herbst zum Sommer!



DUBAI – HILTON DUBAI JUMEIRAH*****

- Direktflug ab/bis Salzburg
- Inkl. Gepäck, Steuern und Gebühren
- 7 Übernachtungen mit Frühstück
- Doppelzimmer Deluxe Sea View
- Transfer im Zielgebiet
- z.B. 08.12. – 15.12.2022

AB EUR 1.727,- PRO PERSON



MALEDIVEN – ELLAIDHOO MALDIVES****

- Direktflug ab/bis München
- Inkl. Gepäck, Steuern und Gebühren
- 11 Übernachtungen mit Alles Inklusive
- Beach Bungalow
- Transfer im Zielgebiet
- z.B. 20.11. – 01.12.2022

AB EUR 3.156,- PRO PERSON



DOM. REPUBLIK – IBEROSTAR BAVARO SUITES*****

- Direktflug ab/bis München
- Inkl. Gepäck, Steuern und Gebühren
- 13 Übernachtungen mit Alles Inklusive
- Juniorsuite
- Transfer im Zielgebiet
- z.B. 30.11. – 13.12.2022

AB EUR 2.105,- PRO PERSON

THAILAND – KALIMA RESORT & VILLAS*****

- Flug ab/bis München
- Inkl. Gepäck, Steuern und Gebühren
- 10 Übernachtungen mit Frühstück
- Doppelzimmer Deluxe Pool Access
- Transfer im Zielgebiet
- z.B. 05.12. – 15.12.2022

AB EUR 1.577,- PRO PERSON

Buchung unter: PROFI TOURS Reisebüro GmbH
Austraße 2a | 6352 Ellmau | Austria | Tel. +43 5358 3691
Fax 3332 | office@profitours.com | www.profitours.com

„Wir können den Wind nicht ändern,
aber die Segel setzen!“
Aristoteles

RESCH

Resch Bau- und Planungsbüro GesmbH
Kaiserweg 30 | A-6353 Going
Tel. +43-5358-2200 | Fax +43-5358-2200-4
info@bm-resch-kitz.at | www.bm-resch-kitz.at

Regionale Forstwirtschaft passt sich dem Klimawandel an

Nach den Jahren 2020 und 2021, die von Naturereignissen und der Pandemie gekennzeichnet waren, gab es auch im heurigen Jahr keine Erleichterung.

Die Aufräumarbeiten des Schadholzes aus den Vorjahren und ein massiver Anstieg von borkenkäferbefallenen Holz, speziell in Osttirol, wirkten sich deutlich auf das Jahr 2022 aus. Die Folgen des rasanten Klimawandels sind deutlich spürbar und gefährden teilweise unsere Bergwälder.

Wie wirkt sich der Klimawandel in den Tiroler Wäldern aus?

Nicht nur wir Menschen leiden unter der Hitze und Trockenheit, auch unsere Wälder sind davon stark betroffen. Langsam aber unaufhaltsam verändert sich die Zusammensetzung der Baumarten in unseren Wäldern. Die Erwärmung setzt den Bäumen stark zu und macht sie zudem anfälliger für Schädlinge und Krankheiten. Durch den „Trockenstress“ findet vor allem der Borkenkäfer reichlich Brutmaterial und Ausbreitungsmöglichkeiten. Der Klimawandel bewirkt aber auch eine Zunahme von Wetterextremen wie Stürmen,

Schneedruck oder Starkregen, wodurch unsere Schutzwälder auf eine harte Probe gestellt werden. Die wichtige Schutzfunktion des Waldes gegen Naturgefahren könnte dadurch geschwächt werden. Die Anzeichen dafür sind jetzt schon deutlich sichtbar. Vor allem weniger trocken- und hitzeresistente Baumarten



„Mischwaldinseln“ reichern die Bestände an und halten die Kosten überschaubar

bekommen massive Probleme. Die weitverbreitete Fichte wird sich mit hoher Wahrscheinlichkeit in niedrigen Höhenlagen langfristig nicht halten können. Das Waldbild in diesen Gebieten wird sich daher deutlich verändern und wesentlich laubholz- bzw. artenreicher werden (Buche, Eiche, Ahorn, Linde, Tanne, Lärche). Damit können wirtschaftliche Veränderungen für die Waldbesitzer einhergehen, da aufgrund der

aktuellen Nachfrage das Fichtenholz sehr stark bevorzugt wird. Extreme Ereignisse wie Sturm, Schneebruch, Hagel können zu einer Eskalation der Lage führen. Von dieser Situation ist bekanntlich der Bezirk Lienz stark betroffen. Dort haben flächige Sturmergebnisse eine verheerende Massenvermehrung des Bor-

kenkäfers zur Folge. Ein großflächiges Absterben der Waldbestände und deren Funktionsverlust sind die dramatische Folge! Im Konkreten bedeutet das, dass insbesondere die Schutzfunktion vor Naturgefahren, welche für ca. 2/3 des Tiroler Waldes zutrifft, massiv beeinträchtigt wird. Das Multitalent Wald steht unter Druck.

Das Programm „Klimafitter Bergwald Tirol“ soll gegensteuern.

Mit der Initiative werden Waldbesitzer aufgeklärt und überzeugt, wie heute der Wald von morgen gestaltet werden soll. Mischwälder mit vielen verschiedenen Baumarten wie Buche, Eiche, Ahorn, Linde, Tanne und Lärche sind noch wichtiger als bisher. Die kommende Waldgeneration muss möglichst gut an das wärmere Klima angepasst sein. Schrittweise will man gemeinsam mit den Waldbe-

sitzern die klimasensiblen Waldgebiete in Mischwald überführen, vor allem unterhalb von 1000 Metern und auf trockenen Standorten. Um dieses Ziel zu erreichen, ist eine enge Zusammenarbeit zwischen den Waldbesitzern, den örtlichen Waldaufsehern und der Bezirksforstinspektion unumgänglich. Das Team aus Waldaufsehern und Bezirksförstern verfügt über Erfahrung und Wissen, ist aber auch ausgestattet mit aktuellen wissenschaftlichen Grundlagen, wie der Walddatenbank, Waldkategorien und der Waldtypenkarte. Diese digitalen Karten ermöglichen standortbezogene Aussagen zu den wichtigsten forstlichen Gegebenheiten und den Möglichkeiten. So werden maßgeschneiderte Aufforstungsberatungen mit geeigneten „Klimafittern“ Baumarten angeboten und durch Förderungen unterstützt.

Die regionale Forstwirtschaft befindet sich auf gutem Kurs. Im Jahr 2022 betrug der Anteil an Mischbaumarten zur Fichte bei den Neuaufforstungen bereits rund 65 Prozent. Das ist eine deutliche Trendwende, welche artenreiche Mischwälder für die Zukunft erwarten lässt, sind sich Förster Ing. Wolfgang Knabl und Förster Christian Wallner von der Bezirksforstinspektion Kufstein sicher. „Mischwaldinseln“ reichern die Bestände an und halten die Kosten überschaubar. Die „inselartige“ Aufforstung der Mischbaumarten sichert einen ausreichenden Mischbaumarten-Anteil und spart durch geringere Pflanzanzahlen auch Kosten.

Frage - Antwort

Sollten Sie Fragen um und über den Wald haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Ing. Wolfgang Knabl (+43 5372 606 6134) und Christian Wallner (+43 5372 606 6137)
Bezirksforstinspektion Kufstein, Bozner Platz 1-2, 6330 Kufstein
bh.ku.bfi@tirol.gv.at

Bericht: Wolfgang Knabl & Christian Wallner; Fotos: Land Tirol

SC Ellmau spendet neuen Rollstuhl an Sozialsprengel

Im Frühjahr fand der Wings for Life Run statt und der Schiclub Ellmau war mit einem Verpflegungsstand dabei vertreten. Während die Läufer mit ihrer Nennung zum Lauf einen Bei-

trag zur Querschnittlähmungs-forschung leisteten, versorgte der Schiclub sie bei einer Verpflegungsstation und der Erlös davon wurde nun an den Sozialsprengel

Sölllandl übergeben. Mit der 750 Euro Spende kann ein neuer Rollstuhl angeschafft werden. Der Schiclub Ellmau möchte sich nochmals herzlich bei allen Teilnehmern, Mitgliedern, Kindern, Eltern, Familien und Zuschauern bedanken und "läuft auch im kommenden Jahr wieder für die, die es nicht können!"



Spendenübergabe: Laila Wagner (Geschäftsführerin Sozialsprengel Sölllandl), Josef Zott (Obmann Sozialsprengel Sölllandl), Raimund Hochfilzer (Obmann Schiclub Ellmau) und Gerhard Sammer (Vize-Obmann Schiclub Ellmau und Initiator Wings for Life Run in Ellmau)



Foto: Anita Zwischenbrugger

KIGA Scheffau startet bunt ins neue Jahr

Heuer sind 14 Kinder neu in den Kindergarten aufgenommen worden und in drei Gruppen werden sie ihr erstes Jahr dort verbringen. Insgesamt sind im Kindergarten Scheffau 45 Kinder auf drei tierisch benannte Gruppen aufgeteilt. An der Hand genommen werden sie von acht Betreuerinnen. Begleitet werden die Kleinen von goldigen Faultieren, bunten Kolibris und roten Pandas. Ein wahrlich tierischer Kindergarten also.

Raiffeisen Bezirksbank Kufstein

SUMSI SPAREN

RAIFFEISEN SPARTAGE

27. BIS 31. OKTOBER 2022

Mach mit beim großen Gewinnspiel!

20 EUR ** START-GUTHABEN FÜR DEIN ERSTES SUMSI KONTO

FLEISSIGE SUMSI SPARER WERDEN BELOHNT!
Es warten auf dich ein Geschenk, kurzweilige Sumsi-Events, kostenlose Mitgliedschaft im Sumsi-Club, das lustige Sumsi-Magazin* und besondere Sparkonditionen bis zum 10. Geburtstag: 2,5 % Zinsen für die ersten 500 Euro, 0,75 % bis 5.000 Euro und 0,05 % über 5.000 Euro.

* Solange der Vorrat reicht.
** Gutschrift entspricht einem Bruttobetrag von 23,33 Euro abzüglich 25 % KESt.
1 Jahr Mindestbindung. Betrag kann nicht in bar abgelöst werden.
Pro Kunde kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Aktion gültig bis 18.11.2022.

FREIE KINDERBETREUUNGSPLÄTZE KOMPETENT • INDIVIDUELL • FAMILIÄR

Aktion Tagesmütter Tagesväter
mit kostenloser Familienberatung

Sie suchen einen flexiblen & individuellen Betreuungsplatz für Ihr Kind ganz in der Nähe?

FREIE PLÄTZE BEI UNSERER TAGESMUTTER IN ELLMAU – AB SOFORT!

Zweigstelle Kufstein, 0650/58 32 687, kufstein@atmtv.at

Gesangliche Exkursion ins Herz der Steiermark



Foto: Männerchor Ellmau
Die Chormitglieder und ihre fleißigen Helfer bei der Hundertwasserkirche in Bärnbach

Hochbeet im Maikircherpark

Die Ellmauer Kinder waren zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein wieder sehr fleißig beim Arbeiten am Hochbeet im Maikircherpark. Sie haben gesät, gegossen, gepflanzt und konnten es kaum erwarten, bis die Radieschen, der Salat, die Erdbeeren, Lauch, Kohlrabi, Karotten und Kräuter zum Ernten reif waren. Sie haben die Früchte ihrer Saat genossen und es war eine ausgesprochen gute Ernte.

Foto: ÖGV



Vom 2. bis 3. September verbrachten die Vereinsmitglieder des Ellmauer Männerchors beschauliche Sommerfrische im „Grünen Herzen“ Österreichs.

Als erstes Highlight gestaltete sich hierbei das Lipizzaner-Gestüt Piber, wo bei traditioneller Wirtshausmusik und Steirer Schmankerln der erste Zwischenstopp eingelegt wurde. Nach einer informativen Exkursion zur Hundertwasserkirche in Bärnbach wurden die Zimmer bezogen und nochmals Gesangsproben eingelegt, ehe man im zweitgrößten Marienwallfahrtsort Österreichs, Maria Lankowitz, die Samstagsmesse gestalten durfte. Besonders in Erinnerung blieb

ben eingelegt, ehe man im zweitgrößten Marienwallfahrtsort Österreichs, Maria Lankowitz, die Samstagsmesse gestalten durfte. Besonders in Erinnerung blieb



Der Ellmauer Männerchor nach der erfolgreichen Gestaltung der Samstagsmesse in Maria Lankowitz

dabei das ortsbekanntes Kirchenvöglein, welches den Männerchor bei seinen Gesangseinlagen tatkräftig unterstützte. So verwundert es nicht, dass nach der gelungenen Messgestaltung noch einige „Tiroler Lieder“ am Kirchenportal zum Besten gegeben wurden, ehe man zum reichlichen Abendessen in der

nach Schladming und dann in weiterer Folge in die Heimat zurückkehrte. Die Vereinsmitglieder möchten sich an dieser Stelle herzlich bei ihrem Obmann Konrad für die vielen Mühen und den allseits gelungenen Ausflug bedanken und blicken dabei schon vorfreudig auf den nächsten Ausflug im Jahr 2023.

Unterkunft heimkehrte. Dass nach dem Festessen noch einige Lieder von den Mitgliedern vorgetragen wurden, versteht sich dabei natürlich von selbst. Auch am Sonntag wurde den Vereinsmitgliedern ein umfangreiches Programm geboten. Nach herzhaftem Frühstück und kurzweiliger Fahrt nach Stübing stand die Besichtigung des Heimatmuseums in demselben Ort auf dem Programm. Ein gelungener Programmpunkt, denn das weitläufige Areal mit seinen zahlreichen wiederaufgebauten Bauernhäusern aus allen neun Bundesländern und Südtirol begeisterte nicht nur mit seinen Exponaten, sondern auch seiner traditionellen Kulinarik, ehe man im Anschluss zum Kaffeestopp

Der Herbst ist des Jahres, schönstes, farbiges lächeln.

Heidi Embacher
Vorhänge • Stangen
Sonnenschutz • Karniesen
Innenrollos
6306 Söll · Gänseleit 48
Tel. 0650 / 414 06 03

Foto: Heidi Embacher

IN GEDANKEN SCHON AUF DER PISTE?

Intersport Winkler Winterstartaktion*
21. bis 29.10.2022

GESAMTES SORTIMENT:
-20%



*Aktion gültig auf das gesamte lagernde Sortiment, ausgenommen reduzierte Abverkaufware, Warengutscheine, Bikes und Stöckli-Ski. Nicht mit anderen Gutschein- und/oder Rabattaktionen kombinierbar.

AUS LIEBE ZUM SPORT

INTERSPORT
WINKLER

Stammhaus Dorfzentrum: Dorf 11, 6352 Ellmau, +4353582305
Filiale Hartkaiserbahn: Weissachgraben 5, 6352 Ellmau, +43535843286



Die Organisatoren Marcus Sappl und Manfred Hautz



Von den Tourismusschülern wurde die Tafel festlich gedeckt



Frisches Bier vom Fass als Auftakt für einen genussvollen Abend

Gourmetfestival als Auftakt für die Genusswochen

Regionale Produkte, tolle und ehrliche Küche. Das sind die Kriterien für die Kulinarikwochen in Scheffau. Am Freitag, 2. September, fand auf dem Dorfplatz das siebte Gourmetfestival statt und dabei zeigten die Köche bereits, was die Gäste während dieser genussvollen Wochen erwartet.

Stimmungsvoll war das große Zelt geschmückt und ausverkauft war das Gourmetfest ohnehin. Zum Fixbetrag erwarben die Gäste Gutscheine für die köstlichen Gerichte der Wirte und ebenso für die Weine, welche heuer von Wein Wolf geliefert wurden, da die Weinbauern bereits mitten in der Lese und daher unabhkömmlich sind. Manfred Hautz vom Leitenhof und Marcus Sappl vom TVB Scheffau sind von Anfang an für die Organisation des Gour-

metfestivals zuständig. Ihnen gelingt es immer wieder, Tourismusschüler hervorragend in das Geschehen einzubinden, und auch externen Betrieben wird eine Bühne geboten, wenn diese mit ihren Produkten überzeugen. Bei den Kulinarikwochen in Scheffau, welche bis 16. Oktober stattfinden, kreieren die Küchenchefs vom Jägerwirt, vom Gasthof Weberbauer und Gasthof Zum Wilden Kaiser sowie beim Leitenhof spezielle Abendmenüs, die man sonst nicht auf deren Karte findet. Das Gutschein-Package, welches bei der Tourismus-Info Scheffau erhältlich ist, enthält vier Gutscheine für je ein Viergänge-Abendmenü. Da diese Gutscheine nicht an Übernachtungen gebunden sind, sind Gäste und Einheimische gleichermaßen eingeladen, sich außergewöhnlich verwöhnen zu lassen.



Robert Moser wagte sich erstmals an die „Kaiserschnecken“ von Simone Embacher und war begeistert davon.



Auch frische Austern standen für die Gäste bereit

Reiseerinnerungen für den Winter sammeln

Eine einzigartige Reise hat eine Gruppe Ellmauer Mitte September unternommen. Quer durch die Schweiz, vorbei an türkisen Gletscheseen und mächtigen Bergen, ging es ein Stück mit dem „Golden Pass Express“ zum Genfersee, dem größten See der Schweiz. Im französischen Bergsteigerdorf Chamonix nutzten einige

die Möglichkeit, den Mont Blanc mit der Bahn zu befahren, bevor es dann über Grenoble und Gap an die Cote d'Azur ging. Wunderschönes Herbstwetter begleitete die gesamte Reise und wie es bei der Reisebegleiterin Brigitte Eberharter (Redakteurin der Ellmauer Zeitung) üblich ist, fand bei der Heimfahrt noch



Abends bei 26 Grad in Nizza: Johann Nitz, Johanna Leitner, Brigitte und Ludwig Summerer und Helga und Rudolf Oberhauser

die Besichtigung eines Weingutes samt Verkostung Platz, diesmal im Franciacorta-Gebiet, nahe dem Iseo-See in Italien. Die sechs Ellmauer

waren jedenfalls begeistert und freuen sich bereits auf die Schweiz im nächsten Jahr, vor allem aber auf die Reise nach Korsika.



Reges Treiben im Dorfczentrum von Söll

Die kulinarischen Genüsse stehen im Sölllandl sicherlich das ganz Jahr über im Mittelpunkt, aber Anfang September standen diese in allen Lokalen im Dorfczentrum in Söll groß auf den Karten. Die Gäste haben es genossen, abends im Freien zu essen und dabei von diversen Musikanten unterhalten zu werden.



Gekühlter Wein fand an diesem warmen Abend großen Anklang

SPARKASSE
Kufstein

TIROLSTARTER
Die Initiative für Gründer:innen in Tirol.

Simone Embacher
Kaiserschnecke

Unsere
Region braucht
Unternehmer:innen,
die an sich
glauben. #glaubanmorgen



Jetzt in deine eigene
berufliche Zukunft starten.
[tirolstarter.at](https://www.tirolstarter.at)

ETC
ELEKTROTECHNIK



Tomislav Crnjac

ANSCHRIFT KIRCHBICHL 72A, A-6352 ELLMAU
TEL: + 43 66 41 528 846 WWW.FUNKENTOM.AT
INFO@FUNKENTOM.AT

Fink's
RESTAURANT - BAR
Pizza • Pasta • Steaks

Tel. +43 (0)5352 64168
www.finks-restaurant.at

Freitag bis Montag 10:00 Uhr - open end
Dienstag, Mittwoch Ruhetag / Donnerstag ab 16:00 Uhr



Foto: Hotel Kaiser



Wir gratulieren unserer Nina Oberhauser zur absolvierten Lehrabschlussprüfung. Es freut uns, dass wir auf Nina als verlässliche und engagierte Mitarbeiterin zählen können. Wir sind stolz auf ihren Erfolg und wünschen ihr für ihren weiteren Weg, dass all ihre Träume wahr werden und Pläne gelingen.

Barbara Winkler und das gesamte Kaiser-Team

Foto: Envalo



Strom aus Kohle und Atomkraft für den Datenaustausch

Der Hunger nach Strom ist so groß wie der Hunger nach Daten. Weltweit müssten 25 Atomkraftwerke rund um die Uhr Strom produzieren, um den Verbrauch des globalen Netzwerkes zu decken. Der Bedarf an Elektrizität der großen Rechenzentren in Deutschland ließe sich mit vier mittelgroßen Kohlekraftwerken ausgleichen. Die New York Times lüftete ein lange Zeit gehütetes Geheimnis: der Internet-Riese Google verbraucht in seinen Rechenzentren so viel Strom wie eine Großstadt von 200.000 Einwohnern. Standorte, wo Kohle und Atomkraft vorhanden sind, werden bei diesen Konzernen bevorzugt.

Der Bienenzuchtverein Söll feiert 90-jähriges Jubiläum

Exakte Unterlagen über die Gründung des Bienenzuchtvereins Söll gibt es nicht, aber in der Bienenzeitung von damals wurde diese erwähnt.

dingt wurde der Verein 1938 aufgelöst, so wie das bei allen Vereinen damals der Fall war, am 10. März 1949 kam es jedoch zur Neugründung und Simon Zott wurde als Obmann

einiges geändert und die Qualität des Produktes wurde deutlich gesteigert. Zur Jubiläumsfeier waren auch Reinhard Hetzenauer, Obmann des Tiroler Landesverbandes und des österreichischen Imkerbundes, Bgm. Wolfgang Knabl und weitere Ehrengäste und Mitglieder anwesend. Höhepunkt des Festabends in der Mehrzweckhalle der Volksschule war der Vortrag von Renate Frank, die im deutschsprachigen Raum bestens bekannte Ernährungswissenschaftlerin, Buchautorin und Fachfrau für Nachhaltigkeits- und Umweltfragen. Ihr Thema war der Honig und seine gesundheitlichen Aspekte.



Bgm. Wolfgang Knabl, Reinhard Hetzenauer, Renate Frank, Obmann Thomas Hörnl und Stellvertreter Johann Schellhorn

Im Juli 1932 war demnach die Gründung und es gab bereits 539 Bienenvölker. Kriegsbe-

gewählt. 1961 gab es beispielsweise 35 Mitglieder und diese betreuten 500 Bienenvölker. Ein Meilenstein in der Geschichte des Vereins war die Eröffnung der Schäumkei beim Hexenwasser in Söll. Im Jahr 2005 hatte man im Verein mit der amerikanischen Faulbrut zu kämpfen, doch der damalige Zuständige und heutige Obmann Thomas Hörnl hat bedeutend dazu beigetragen, dass diese bald überwunden war. Mittlerweile wird die Imkerei jünger und weiblich. Der Söller Verein hat derzeit 46 Mitglieder, davon acht Frauen und zusammen betreuen sie rund 500 Bienenvölker. In den vergangenen Jahren hat sich

Ausflug der Bäuerinnen

Die Ellmauer Bäuerinnen haben heuer wieder einen Ausflug unternommen, Ziel war Gars am Kamp und der Besuch der Klostersgärtnerei, welche von Pater Peter ausführlich erklärt wurde. Halt gemacht wurde auch in Wasserburg am Inn – zum Bummeln und Besichtigen des schönen Städtchens. Das Busunternehmen Ricci in Schwoich brachte jedenfalls die Frauen wieder vorzüglich nach Hause, und ebenso den kleinen Anhänger, der mit Blumen, Kräutern und Gemüseplänzchen gefüllt war.



Foto: Ellmauer Bäuerinnen

RED ZAC
Elektronik. Voller Service.



**Elektrounternehmen
HOCHFILZER GmbH**



Red Zac Hochfilzer Dorf 41, 6352 Ellmau,
Tel. 0 53 58/20 44, Fax DW 40, redzac@redzac-hochfilzer.at, www.redzac-hochfilzer.at

Installation Auwald 18, 6352 Ellmau,
Tel. 0 53 58/35 00, Fax DW 4, office@redzac-hochfilzer.at, www.redzac-hochfilzer.at

Warum Honig einzigartig ist Vortrag beim Söller Imkerverein

Beim 90-jährigen Jubiläum des Bienenzuchtvereins Söll hielt Renate Frank, eine im norddeutschen Raum bestens bekannte Ernährungswissenschaftlerin, Buchautorin und Fachfrau für Nachhaltigkeits- und Umweltfragen, einen Fachvortrag zum Thema: Warum Honig so einzigartig ist.

Energie umwandeln zu können, benötigt der Körper Vitamine der B-Reihe, wie sie auch im Honig vorkommen. Zahlreiche Lebensmittel, Kekse, Kuchen und Brote aus Weißmehl sowie Süßigkeiten und andere zuckerreiche, stark bearbeitete Nahrungsmittel, haben einen hohen Kohlenhydratgehalt, enthalten aber

„Unser Gehirn kann sich nur von Kohlehydraten – also von Zucker – ernähren“, sagt die Referentin. Wenn nichts gefrühstückt wird, dann kommt am Vormittag der Leistungskick, der jedoch von vielen ignoriert wird und weil die Leber einspringt, die für diese Zwecke eine kleine Menge an Glykogen speichert. Wenn jedoch weiterhin nichts gegessen wird, wird Körpereis abgebaut und das kann dann für das Herz gefährlich werden.



Die Referentin Renate Frank wurde vom Söller Bienenzüchterverein für das Festreferat eingeladen

Ein Löffel Honig würde da schon Enormes leisten. Es ist das richtige Lebensmittel – nicht nur für diese Situation. Honig enthält 30 verschiedene Zuckerverbindungen, kein anderes Süßungsmittel ist so vielseitig. Honig besteht aus sogenannten Einfachzuckern und das trägt dazu bei, dass der Blutzuckerspiegel lange konstant bleibt. Und das wiederum ist Voraussetzung für geistige und körperliche Fitness. Um Kohlenhydrate abbauen und in

wenig oder gar kein Vitamin B1. Ist dieser Speicher jedoch erschöpft, und das kann rasch einmal der Fall sein, dann wird weniger Energie freigesetzt. Die Nerven- und Gehirnzellen leiden als erste darunter. Symptome für Vitamin-B1-Mangel sind Konzentrationschwäche, Erschöpfung, Müdigkeit und Kopfschmerzen. Während ein akuter Vitamin-B1-Mangel selten ist, nimmt der latente Mangel durch einseitige Ernährung besonders häufig bei Kindern,

Jugendlichen und alten Menschen zu.

Bester Nervenstärker

Der niedrige Vitamingehalt des Honigs ist das Kriterium, das am häufigsten genannt wird, wenn die vermeintliche Wertlosigkeit des Bienenprodukts aufgezeigt werden soll. Natürlich kann mit Honig der Tagesbedarf an Vitaminen nicht annähernd gedeckt werden. Viel bedeutender in diesem Zusammenhang ist die Frage, wie sich Vitamine und andere Honiginhaltsstoffe in einem raffinierten Zusammenspiel gegenseitig ergänzen und in ihrer Wirkung unterstützen, und das ist einzigartig.

Honig gehört zu den Lebensmitteln, welche am besten die Nerven stärken. Da damit auch die Gedächtnis- und Konzentrationsfähigkeit zusammenhängen, macht es Sinn, regelmäßig Honig zu sich zu nehmen, besonders im Alter, um gewissen Krankheiten vorzubeugen.

Ein idealer Snack für geistige Fitness:

2 Äpfel klein schneiden, etwas Zitronensaft dazu, 2 Esslöffel Honig untermischen, gehackte Mandeln und Rosinen. Die Mandeln wirken zudem blutdrucksenkend. Der Artikel enthält Auszüge aus dem Buch „Honig – köstlich, gesund und vielseitig“ von Renate Frank. Erschienen im Ulmer Verlag



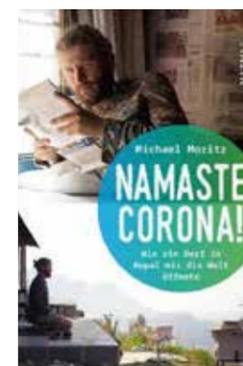
Hera Lind Für immer deine Tochter

Paula findet nach dem Tod ihrer Mutter ein Tagebuch. Als sie dadurch ihre wahre Identität erfährt, geht sie auf Spurensuche.

BUCH TIPPS



Bibliothekarin
Waltraud Kohues



Michael Moritz
Namaste Corona - wie ein Dorf in Nepal mir die Welt öffnete
Der Weltenbummler hat ein Treffen mit Anna in Kathmandu ausgemacht.

Klima- und Energiekrise: Was können wir jetzt tun?

Foto: Gemeinde Söll



Caro Felder (KLAR-Klimabeauftragte Region Söllland), Bgm. Wolfgang Knabl, Michaela Feyersinger (Klimarat Österreich) und Dr. Klaus Jäger

Der letzte Sommer war sehr schön, war aber auch so heiß, wie noch nie zuvor! In Söll hielt kürzlich Prof. Dr. Klaus Jäger, ein gebürtiger Scheffauer, der nun im Helholtz-Zentrum Berlin als Forscher tätig ist, einen Vortrag.

Dramatische Schlagzeilen und die weitreichenden Folgen

von einem der niederschlagsärmsten und zugleich heißesten Sommer in der uns bekannten Geschichte haben die Klimaveränderung sehr deutlich gemacht. In seinem Vortrag, zu welchem am 16. September in der Volksschule eingeladen wurde, hat Klaus Jäger über die Entwicklung der Klimaveränderung, deren Auswirkungen, aber auch Aus-

wege aus dieser Krise referiert. Knapp 80 Zuhörer folgten der Einladung und beteiligten sich auch an der regen Diskussion. Jäger fordert zusammengefasst den Ausstieg aus Kohle, Öl und Gas, und sieht vor allem in der Nutzung der Sonnenenergie und in der Wärmepumpentechnologie sowie in der Anwendung von Raumbelüftungen die größte Zukunftschance. In Bezug auf die Mobilität setzt der Vortragende auf Elektrofahrzeuge und einen weitreichenden



Foto: Monika Hager-Wild

Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetzes, in diesem Zusammenhang lobt er vor allem das gute Angebot von lokalen Busverbindungen (Kaiserjet...), insbesondere da diese vereinzelt bereits als E-Busse eingesetzt werden.

Feiern nach arbeitsreicher Saison

Die Geschäftsführung des Kaiserbads in Ellmau bedankte sich bei der gesamten Belegschaft mit einem gemeinsamen unterhaltsamen Abend. Unter dem Motto „Der Summa is umma“ wurde eine sehr gelungene und arbeitsreiche Sommersaison beendet.

Heizungswartung in Tirol

• mehr Sicherheit • weniger Heizkosten • lange Lebensdauer • saubere Umwelt

Vertrauen Sie Ihrem Systempartner für Viessmann und Buderus. Für Ihre Heizung sind die regelmäßigen Inspektionen und fachgerechten Wartungen wichtig.



Hh Hühnchen
Heiztechnik GmbH

Auwald 11
6352 Ellmau

0664 460 34 40

www.heizungswartung-tirol.at



Neuer „5 Edelweiß“-Betrieb in Scheffau erhielt Prädikat

Foto: Land Tirol/Baumegger



Der ausgezeichnete Anton Widmann mit seiner Frau Bettina sowie LH Günther Platter, Gerhard Fäger und Theresia Rainer.

Tirol zieht sowohl im Sommer als auch im Winter zahlreiche Gäste aus aller Welt an: Elf Millionen Nächtigungen entfallen dabei jährlich auf private Beherbergungsbetriebe.

Bereits im Jahr 1962 wurde der Privatvermieter-Verband

Tirol vom damaligen Landesrat Eduard Wallnöfer ins Leben gerufen. Ziel war es, mit der Initiative ein gegenseitiges Vertrauensverhältnis sowie eine Möglichkeit zum Austausch zwischen Vermietern herzustellen. Heute und damit 60 Jahre später umfasst der Verband 2.200 Mitglieder.

Im Rahmen der Veranstaltung im Großen Saal des Innsbrucker Landhauses wurde das 60-jährige Jubiläum gefeiert und die Tätigkeiten des Tiroler Privatvermieter-Verbandes präsentiert. Den Feierlichkeiten zugrunde liegt auch das Zehn-Jahres-Jubiläum der Tiroler Vermieterakademie. Diese unterstützt die Beherbergungsbetriebe in einer digitalisierten und globalisierten Welt durch Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. LH Günther Platter betonte in seiner Ansprache: „Private Beherbergungsbetriebe stellen einen essentiellen Teil der Tiroler Tourismuslandschaft dar und sind eine tragende Säule des Tourismuslandes Tirol. Mit ihrer Gastfreundschaft und Herzlichkeit sind es solch familiär geführte Betriebe, die Tirol zu einer der

beliebtesten Tourismusregionen der Welt machen. Im Rahmen der Veranstaltung wurden neben 22 bestehenden Betrieben mit der Auszeichnung „5 Edelweiß“, der höchsten Qualitätsstufe des Privatvermieterverbandes Tirol, zwei weitere ausgezeichnet. Nämlich Elisabeth Kurz-Lindner aus Oberndorf und Anton Widmann aus Scheffau.

Förderung für Wärmepumpen

Der Einbau eines nachhaltigen Heizsystems wird vor allem durch die Wohnbauförderung und die Wohnhaussanierung unterstützt. Doch auch wer keine Wohnbauförderung erhält, kommt in den Genuss einer Wärmepumpenförderung. Die Tiroler Landesregierung hat in Ergänzung zur Wohnbauförderung die Förderung für den Einbau von Wärmepumpen im privaten Neubau bis vorerst Ende 2023 verlängert.

Schuh & Sport
Günther

Birkenweg 23 | 6352 Ellmau
Tel.: 0043 5358 2548 | info@schuh-sport.at
www.schuh-sport.at | www.schuh-sport.shop



- 20 %

**von Do, 20. bis
Sa, 29. Oktober**

**auf alle
lagernden Artikel**

(ausgenommen reduzierte Ware)

Betriebsurlaub:

Wir bereiten uns von **Mo., 31. Oktober** bis **Sa., 12. November** auf die Wintersaison vor und sind ab **Mo., 14. November** wieder für Sie da!

SKIVERLEIH

E-BIKE

BERGSPORT

SCHUHE



Mitglieder der Landjugend/Jungbauernschaft Going beim Erntedankfest in der Kirche. Sie halten den alten Brauch dieses Festes aufrecht und schmücken alljährlich die dazugehörige Erntedankkrone.

LJ Going - Ein Leiterwagen voll heimischem Obst und Gemüse

Die Landjugend/Jungbauernschaft Going hat auch heuer wieder für ein traditionelles Erntedankfest gesorgt. Die Erntedankkrone wurde geschmückt und Obst und Gemüse zur Segnung gebracht.



Im Leiterwagen brachte man die Früchte der Erde zur Kirche.

Heuer war wieder ein Jahr ohne große Ernteauffälle - zumindest nicht in unserer Region. Dass das keine Selbstverständlichkeit ist, das wissen alle und deshalb ist es

zelebriert, genauso wie es keinen fixen Termin für dieses Fest gibt, da die Feldfrüchte nicht überall zur gleichen Zeit erntereif sind. Leider hat das Wetter beim Erntedankfest in Going nicht so recht mitgespielt, aller-



Wenn die Ernte gut war, dann soll gefeiert werden.

dings: ohne Regen gibt es auch keine Ernte und nicht selten bezeichnet man daher "den Regen als den Segen von oben". Beim anschließenden Erntedankfest wurden auch Scheiben des Maibaums mit tollen Preisen verlost.

Ehrung für Sportfunktionär

Franz Puckl ist in Sportkreisen bestens bekannt und beliebt. Für seine 50-jährige Mitgliedschaft wurde der Sportfunktionär, Veranstalter und noch immer aktive Obmann der Goinger Pensionisten Franz Puckl vom Kitzbüheler Skiclub mit Trophäe und vom österreichischen Skiverband mit Urkunde geehrt.

hierzulande üblich, dass man sich bei der "höheren Instanz" bedankt. Seit Jahrzehnten gehört das Erntedankfest zum Bestandteil der Feste in der katholischen Kirche. Die Erntedankkrone ist gewissermaßen das Zeichen dafür, dass es wieder reichlich Früchte der Erde gegeben hat. In jeder Region wird das Fest etwas anders



Foto: Puckl

Buchpräsentation Sepp Kahn: Vier Bauern an der Waterkant

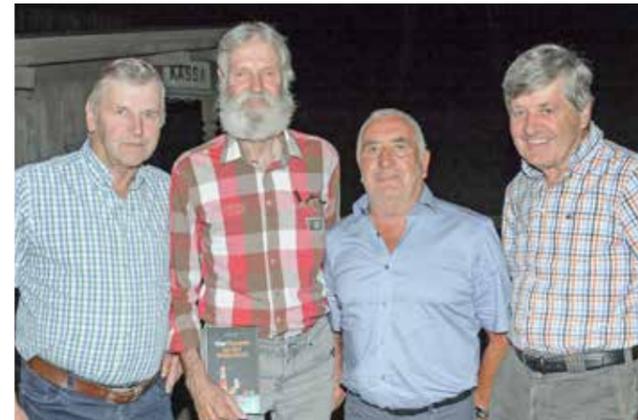
Einen Reisebericht der besonderen Art hat der Itterer Altbauer Sepp Kahn im Herbst und Winter verfasst und kürzlich der Öffentlichkeit präsentiert. Das neue Buch heißt „Vier Bauern an der Waterkant“ und ist ein Tatsachenbericht vieler heiterer Erlebnisse.

maran sind die vier mit den Gastgebern auf die Insel Sylt gefahren – ein einzigartiges Erlebnis für die Männer der Berge. Vom Hamburger Ortsteil St. Pauli haben die vier zwar schon oft gehört – nun konnten sie sich selbst ein Bild



Der Autor Sepp Kahn bei seiner humorvollen Lesung.

Im Restaurant „Tennladen“ in Niederau wurde das Buch am 17. Juni vorgestellt, und wie zu erwarten, war der Raum brechend voll. Schließlich kennt man die humorvollen Darbietungen Kahns bereits und viele haben schon auf ein nächstes Buch gewartet. Angefangen hat die Geschichte damit, dass im letzten Almsommer vier Deutsche aus Fredenbeck bei Sepp auf der Alm erschienen sind. „Obwohl es Preußen sind, waren sie mir sofort sympathisch“, erklärte der Autor. Und so kam es, dass Kahn zusammen mit drei Kollegen – Altbauern und Kartenspieler – für eine Woche in den hohen



Die vier Altbauern haben Norddeutschland besucht und Sepp Kahn hat ein Buch über dieses Erlebnis geschrieben.

Norden Deutschlands reiste. Für die drei bejahrten Herren war das im vergangenen Oktober eine besondere Reise. „Es war eine neue Welt für uns“, beteuerte Kahn. Die Dimensionen dort oben sind riesig im Vergleich zu einem Almbauern. 400 Hektar Land sind für einen Bauern keine Seltenheit und 300 Kühe stehen im Stall. Mit einem Kata-

gramm und die kleinen Panzen hat der Autor hervorragend in Szene gesetzt, wodurch nun die Leser ebenfalls davon erfahren und einige heitere Stunden erleben können. Organisiert wurde diese Reise von ihren Gastgebern Annetta und Wolfgang und das Buch ist im Berenkamp-Verlag erschienen.



Foto: Kahn

Weihnachtsfeier

Bei uns ist's guad und gmätlisch



BETRIEBSURLAUB
Vom 10. Oktober bis einschließlich 10. November 2022.
Ab 11.11. sind wir wieder für euch da!

ÖFFNUNGSZEITEN:
Geöffnet von 10.00 - 23.00 Uhr.
Durchgehend warme Küche von 11.30 - 21.00 Uhr.
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag.

BAR · LOUNGE · WIRTSCHAUS
Das Oachkatzl

Dorf 43 · 6352 Ellmau · Reservierung: 05358/44069
guad@dasoachkatzl.at · www.dasoachkatzl.at



Foto: SC Ellmau

Scheckübergabe der Koasagames

Die Koasagames, welche heuer bereits zum 10. Mal stattfanden, waren wieder ein voller Erfolg. Zehn Mannschaften und zahlreiche Unterstützer trugen wesentlich dazu bei, dass der Familie des kleinen Leonhard der Reinerlös in der Höhe von 3655 € übergeben werden konnte. Die Fearless Minds und der SC Fabels Ellmau bedanken sich nochmal bei allen Teilnehmern und Spendern fürs Dabeisein. Sie freuen sich schon auf die nächsten Koasagames und hoffen wieder auf viele teilnehmende Mannschaften.



In Gruppen oder auch einzeln treten die Goaßlschnoiza bei den Festen auf.

Fernsehauftritt beim Goaßlschnoiza-Fest auf der Alm

Das Goaßlschnoizen ist eigentlich kein Unterländer Brauch, doch es wird immer beliebter und viele fragen sich, warum es dabei eigentlich zu diesem Knall kommt.

Peter Reindl-Salvenmoser, der Wirt von der Rübzahlalm, kommt aus dem Oberland

und dort kommt dieser Brauch auch her. Als junger Bursch hat er bereits hart daran gearbeitet, dass ihm das Schnoizen auch gelingt. Nun pflegt er diesen Brauch nicht nur beim Goaßlschnoiza-Fest auf der Rübzahlalm.

Hunderte Gäste waren auch heuer wieder auf die Alm gekommen, um den Männern,

aber auch der Wirtin Anita zuzuschauen, wenn sie ihre Goaßl schnoizen lassen. Mitten im Geschehen war auch der ORF, der darüber einen Bericht bringen will. Es war ja auch eine wahre Augenweide, denn die Gäste waren allesamt in Dirndl und Lederhosen gekleidet, wie es sich eben für so ein Fest gehört. Mitten

im Geschehen war auch die Schnalzergruppe aus Maria Alm, die ebenfalls ihre Stricke knallen ließen. Wobei zur Erzeugung des Knalls Kraft, Energie und die richtige Technik von Bedeutung sind. Wer es kann, beschleunigt die Schlaufe in einer Sekunde von Null auf sagenhafte 2000 km/h. Das Schnoizen ist also nichts anderes als ein Überschallknall. Dass dies viel Übung erfordert, konnten die



Die Goaßl, eine Aufwertung eines einfachen Stricks

Rübzahlalm-Gäste den ganzen Tag über selbst ausprobieren.

Dabei ist das Goaßlschnoizen keinesfalls eine Freizeitbetätigung. Ganz im Gegenteil - in den Bergen des Oberlands, wo seit jeher Ziegen gehalten werden, war die Goaßl gefragt beim Abtrieb ins Tal. Diese Tiere sind gar nicht einfach einzufangen. "Man muss sich an ihnen vorbeischieben, damit man am Berg über ihnen steht. Dann kommt die Goaßl zum Einsatz. Der Knall veranlasst die Tiere talwärts zu laufen und so bekommt man sie wieder zurück in den heimischen Stall", erzählt der Wirt. Und er weiß auch, dass



Peter Reindl-Salvenmoser brachte die alte Tradition ins Söllland

man früher das Schnoizen auch zur Kommunikation auf den Bergen verwendet hat.



Wirtin Anita Reindl-Salvenmoser ist eine perfekte Goaßlschnoizerin.

Das Lernen des Goaßlschnoizens kann durchaus auch schmerzhaft sein. "Natürlich haben wir als Kinder immer wieder einmal den Strick zu spüren bekommen", erinnert sich Peter. Doch das hat kaum jemanden daran gehindert weiterzumachen. Die Kinder haben sich die Technik von den Alten angesehen und so lange geübt, bis sie es selbst beherrschten.

Heute ist Peter selbst das Vorbild für interessierte Goaßlschnoizer. "Ich habe irgendwann gemerkt, wie gut das

Echo hier in meiner neuen Heimat, im Kaisergebirge, ist und so habe ich immer wieder die Goaßl schnoizen lassen", sagt er. Bald hat sich seine Frau Anita dem angeschlossen und auch Freunde wollen wissen, wie das funktioniert. Und wie das Goaßlschnoiza-Fest auf der Rübzahlalm gezeigt hat, gibt es zahlreiche Liebhaber dieses alten Brauchtums und so werden Peter



Perfekte Haltung und Kraft braucht es, um die Goaßl zu bewegen.

und Anita das weitertragen und sicherlich gibt es auch im nächsten Jahr wieder dieses Fest auf ihrer Alm.

Das PLUS zählt!

Raiffeisen Immobilien

RAIFFEISEN IMMOBILIEN. GANZ BEI IHNEN!

Ankauf, Verkauf, Vermietung und Verpachtung sowie professionelle Liegenschaftsbewertungen. Wir sind für Sie da. Ihr Immobilienteam der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein. www.rbk.at/immobilien | Tel. 05372 200 - 50216

© Peakmedia / Fotostudio Gretter

**VIEL GEERNTET?
JETZT EINFRIEREN UND LAGERN.**

Jetzt geht's ans Eingemachte! Wir unterstützen Sie bei der Einlagerung von Ihrem Obst und Gemüse mit modernen Entsaftern oder Gefriergeräten – und den ein oder anderen Einkauf-Tipp gibt's obendrauf.

BioFresh
Kühlschrank-Aktion
€ 899,-
statt € 999,-

50 JAHRE
MEISTER FACHBETRIEB

6353 Going
Tel. 05358 2487
elektro@grottenthaler.at
www.grottenthaler.at

ELEKTRO
GROTTENTHALER

„Kaiserwasser-Tasting“:
70 Prozent bevorzugen
Leitungswasser

Wie glücklich wir uns schätzen können, das beste Wasser überhaupt direkt aus der Leitung bzw. aus den örtlichen Brunnen zu bekommen, war an dieser Stelle schon mehrfach Thema.

Kein Wunder, das „Wasser“ ist dem Tourismusverband ein



Foto: Lisa Lederer
Von höchster Qualität ist das Wasser aus den Brunnen.

wichtiges Anliegen. Um auch unseren Gästen plakativ zu zeigen, wie hoch die Qualität unseres Wassers ist, hat die Abteilung „Angebot & Lebensraum“ im August in Söll, Scheffau und Ellmau im öffentlichen Raum ein „Wassertasting“ – Quell- bzw. Leitungswasser vs. Plastikflaschen-Wasser – veranstaltet.

Dabei zeigte sich einmal mehr: Die meisten Gäste wussten nicht, dass man das Wasser aus der Leitung, aber auch aus den örtlichen Brunnen bedenkenlos trinken kann. Dass es besser schmeckt, als das fahle Wasser aus Plastikflaschen, hat das Tasting auch „bewiesen“:

An die 70 Prozent der Tasting-Teilnehmer*innen gaben an, dass ihnen das Leitungswasser besser als das Flaschenwasser schmeckt.

Damit noch offensichtlicher wird, dass das Wasser in den Brunnen Trinkwasser ist, werden dort demnächst fix montierte, beschriftete Becher zu finden sein, die darauf verweisen. Einen ersten Prototypen gibt es bereits in Ellmau, weitere Brunnen folgen demnächst.

AUS DEM TVB WILDER KAISER



Unterwegs mit dem „Sheriff“ vom Wilden Kaiser

Auch wenn die Weste von Flurwächter Gerhard Wurnig eigentlich nicht weiß, sondern neongelb ist, setzt er sich für eine saubere Umwelt und ein respektvolles Miteinander in der Kaiser-Region ein. Maria Seignani hat den sympathischen Kufsteiner einen Vormittag begleitet und ihm bei seiner Arbeit über die Schultern geschaut.



Foto: Tanja Riegler
Gerhard Wurnig sorgt in den vier Kaiser-Orten für eine saubere Umwelt und ein respektvolles Miteinander, indem er das Gespräch mit den Menschen sucht.

Während Gerhard Wurnig früher in der (Personen-)Pflege tätig war, pflegt er nun die wunderschöne Natur und ein respektvolles Miteinander hier in der Region Wilder Kaiser. Denn Gerhard Wurnig ist das, was man hierzulande auch als „Flurwächter“ bezeichnet. Oder anders gesagt: Er ist sowas wie der „Sheriff“ des Wilden Kaisers. „Bewaffnet“ mit Holzzange, Hundekot- bzw. Müllsackern und jeder Menge guter Absichten, dreht er fast täglich seine Runden in den vier Kaiser-Gemeinden Ellmau, Scheffau, Söll und Going. Stets mit dem Ziel, die Natur sauberer, die Wander- und Spazierwege sicherer, und die Campingverbote oder

Parksünden kleiner zu halten. Heißt also, er kontrolliert im Auftrag der Gemeinden und Tourismusverbände die allgemein gültige Leinenpflicht, die richtige Hundekot-Entsorgung, die Einhaltung der in ganz Tirol geltenden Wildcampingverbote oder auch die Entrichtung von Parkgebühren bzw. das korrekte Abstellen der Fahrzeuge. Und weil das alles noch nicht genug ist, sammelt Gerhard auf seinen

noch einmal ...“ Gerade die Einhaltung der Leinenpflicht ist dem Flurwächter ein großes und auch sehr persönliches Anliegen. „Da kann nämlich leider echt viel passieren, und auch wenn sicherlich niemand in böser Absicht handelt, ist hier wirklich oft Gefahr in Verzug. Denn nicht nur, dass manche Menschen einfach panische Angst vor freilaufenden Hunden haben, auch Kollisionen mit Radfahrern, Wanderern oder auch mit anderen Tieren sind nie ganz auszuschließen. Und das müssen noch nicht einmal Kühe, Schafe, Enten oder Hühner sein, auch das Wild ist bei uns in der Region oftmals relativ ‚weit unten‘ unterwegs, und da ist es eben wirklich gefährlich, die Hunde frei laufen zu lassen. Von den Verunreinigungen der Wiesen und Felder jetzt mal ganz abgesehen“, erklärt uns Gerhard.

Mehr „Freund und Helfer“ als „Geldeintreiber“

Auf unserer gemeinsamen Tour mit dem Flurwächter – die uns an diesem Vormittag durch Going führt – merken wir schnell, dass Gerhard viel mehr der „gute“ als der „böse



Foto/Text: Maria Seignani
Gerhard legt auch selbst Hand an, wenn Müll herumliegt.

Bulle“ ist. Denn neben einem einzigen notwendigen Hinweis auf die hiesige Leinenpflicht hat Gerhard in diesen zwei Stunden vor allem eines gemacht: uns begeistert von seiner Arbeit erzählt und den herumliegenden Müll einge-



Foto: Maria Seignani
An der gelben Weste kann man Gerhard leicht erkennen.

sammelt – von Hundekot bis Baby-Windeln, denn eine saubere und intakte Umwelt ist für den Kufsteiner das Allerwichtigste. „Schließlich leben wir in einer der schönsten Regionen und dafür mach’ ich mir gern’ die Hände schmut-

TVB Wilder Kaiser für Mobilität und Blog ausgezeichnet

„Vorbildcharakter“, „Nutzen für die Allgemeinheit“ und „Relevanz in Sachen Klimaschutz im Alpenraum“? Unter anderem diese Kriterien müssen erfüllt sein, um für den „ARGE ALP Klimaschutzpreis 2022“ in Frage zu kommen. Gesucht waren mitunter Projekte, die den sorgsamsten Umgang mit Ressourcen oder nachhaltige Mobilität zum Ziel haben. Kein Wunder, dass der TVB Wilder Kaiser mit seinem Mobilitätsangebot in der Kategorie „Großprojekte“ überzeugen konnte.

„Das Projekt ist visionär für einen nachhaltigen Tourismus, aber auch für die Bevölkerung in der Region. Ein zukunftsfähiger, ressourcenschonender Tourismus, neue Mobilitätskonzepte für den Verkehr und der Klimaschutz sind nicht nur die maßgeblichen Themen in Tirol, sondern im gesamten Alpenraum,

meint er augenzwinkernd und erzählt weiter: „Wenn sich jemand nach meinen Hinweisen immer noch nicht an die Vorschriften hält, melde ich dies zumeist an die Gemeinden weiter, die dann die nächsten Schritte einleiten. Falsch- oder Freiparker kann ich schon mal mit einem Strafzettel versehen. Wenn es aber zum Beispiel um die Behinderung der Zufahrt für Rettungskräfte oder ähnliches geht, dann informiere auch ich die Polizei, die hier natürlich nochmals ganz andere Befugnisse hat als ich. Aber da geht’s ja dann auch um Menschenleben!“ ...

Immer „on tour & duty“

Besonders schön findet Gerhard, dass Menschen ihn mittlerweile immer öfter auch einfach nur nach dem Weg fragen. „Ich glaub’, es gibt hier nicht mehr viele Wege, die ich noch nicht abgegangen bin“, erzählt er uns stolz. „Da kom-

men schon so um 12 bis 16 km pro Tag zusammen. Und manchmal bin ich auch mit dem E-Bike unterwegs, das mir der Tourismusverband zur Verfügung stellt, da geht natürlich alles noch ein bisschen schneller“, so der Flurwächter. Übrigens: Alle, die jetzt hoffen, Gerhard auch mal „live“ anzutreffen, müssen wir an dieser Stelle leider vertrösten: Denn fixe Routen oder Arbeitszeiten gibt es für den Flurwächter nicht. „Vor mir ist man eben nie ganz sicher; weder am frühen Morgen, noch am Abend oder am Wochenende“, lacht er und ergänzt: „Ich freu mich aber über jeden, der mir über den Weg läuft.“

Für alle Fälle

Und für alle, die den Flurwächter beauftragen oder benachrichtigen wollen – hier seine „Notfall-Nummer“:
+43 (0)664 88002590.

AM KAISER KURZ NOTIERT



**Red’ mit beim Busfahrplan:
Öffi-Treff am 14. Oktober**

Man würde ja gerne öfter die Öffis nutzen, aber der Bus fährt einfach nie dann, wenn man ihn braucht? Alle, die diesen Gedanken auch schon einmal hatten, sollten sich den 14. Oktober rot im Kalender anstreichen: An diesem Tag findet um 14 Uhr in der Volksschule Ellmau und um 17 Uhr in der Volksschule Söll ein sogenannter „Öffi-Treff“ statt. Eingeladen sind alle, die in Ellmau, Going, Scheffau und Söll leben und/oder arbeiten. Bei diesen „Öffi-Treffs“ wird die grundlegend erneute Linienführung und -taktung der VVT-Busse ab 2024 im Sölllandl vorgestellt und diskutiert.

Neuer Weg zur Bergdoktor-Praxis

Nicht nur im TV bestaunen zahlreiche Zuseher*innen die Praxis von Bergdoktor Martin Gruber – auch als Ausflugsziel ist der Drehort in Ellmau sehr beliebt. Um die Verkehrssituation bei der Praxis zu entschärfen, wurde einerseits die Straße hinauf um 2 Meter verbreitert. Andererseits führt ein eigener, durch eine Holzleitplanke abgetrennter Weg hinauf zum alten Bauernhaus, sodass kein Besucher mehr die Straße betreten muss. Denn wer das Haus sehen will, muss zu Fuß hinaufgehen oder in den Sommermonaten das Ruftaxi für 2,00 Euro pro Person nehmen. Denn bei der Praxis gibt es keinen Parkplatz, das Auto kann unten am dafür vorgesehenen Parkplatz beim Kirchbichllift abgestellt werden. Apropos: Zu Fuß hinauf – ebenfalls saniert wurde der Wanderstartplatz gegenüber vom Infobüro im Zentrum von Ellmau, wo all jene, die zu Fuß zur Bergdoktor-Praxis spazieren wollen, losstarten. Das Highlight ist ein neuer Brunnen.



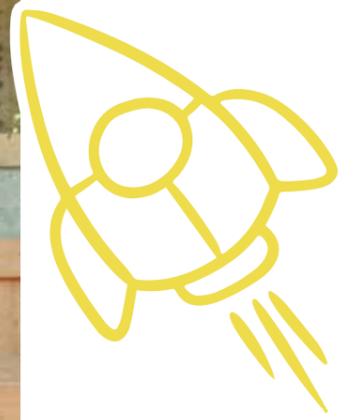
Foto: Mathias Gartner
Mit der GästeCard kann die Mobilität vor Ort kostenlos genutzt werden.



Volksschule Ellmau: Klasse 1a mit Klassenlehrerin Romana Astl



Volksschule Söll: Klasse 1a mit Klassenlehrerin Bettina Leps



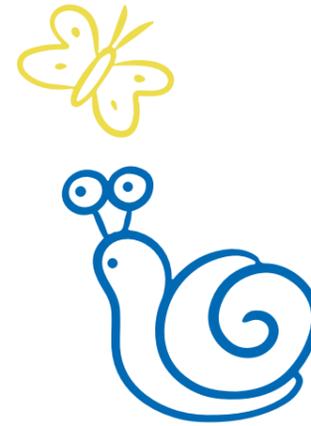
SchulANFANGSZEIT



Für Tausende von Kindern hat in den letzten Wochen der sogenannte "Ernst des Lebens" begonnen. Die meisten Kinder freuen sich auf die Schule und darauf, Neues zu erleben. Und das gilt es aufrecht zu erhalten.

Auch beim Lernen soll die Leichtigkeit im Vordergrund stehen, und wenn es am Anfang noch nicht so gut klappt mit den neu dazu gekommenen Pflichten, dann braucht es halt etwas Geduld. Die Kleinen befin-

den sich noch ein wenig im Spielemodus - der ihnen hoffentlich niemals abhanden kommt. Das Team der Ellmauer Zeitung wünscht allen Schulanfängern viel Spaß in ihrer Klassengemeinschaft.



Volksschule Söll: Klasse 1b mit Klassenlehrerin Stephanie Wiefler



Volksschule Ellmau: Klasse 1b mit Klassenlehrerin Irene Zott und Lehrer Lukas Wieser



Volksschule Söll: Klasse 1c mit Klassenlehrerin Michaela Mayr




Eismanufaktur KEISer

Eine Kugel Eis gratis
 für jedes hier abgebildete Kind
 DIENSTAG BIS SONNTAG VON 12 - 18 UHR GEÖFFNET
 Söllnerweg 7 | 6353 Going | info@keiser.at | www.keiser.at


Eismanufaktur KEISer

Eine Kugel Eis gratis
 für jedes hier abgebildete Kind
 DIENSTAG BIS SONNTAG VON 12 - 18 UHR GEÖFFNET
 Söllnerweg 7 | 6353 Going | info@keiser.at | www.keiser.at



Volksschule Scheffau: 1. Klasse mit Klassenlehrerin Christa Micheler und Martina Steiner



Volksschule Going: 1. Klasse mit Klassenlehrerin Susanne Schaper





Eismanufaktur
KEISer



Eine Kugel Eis gratis

für jedes hier abgebildete Kind

DIENSTAG BIS SONNTAG VON 12 - 18 UHR GEÖFFNET
Söllnerweg 7 | 6353 Going | info@keiser.at | www.keiser.at




Stanglwirt

GASTLICHKEIT
... mit Tradition



135. Sängertreffen

am 12. November 2022

Tisch- und Kartenreservierungen unter reservierung@stanglwirt.com oder +43 (0) 5358 2000

6353 Going am Wilden Kaiser, Tirol, Austria | Tel.: +43/(0)5358/2000 | daheim@stanglwirt.com
www.stanglwirt.com | [@stanglwirt](https://www.instagram.com/stanglwirt) | [facebook.com/stanglwirt](https://www.facebook.com/stanglwirt)



Tourismusmanagerin Tanja Riegler, Stammgast Hans Michalsky und Gastgeberin Erna Keuschnigg vom Gattererhof

Ehrung für langjährigen Going-Gast

Ein treuer Feriengast im Gattererhof in Going ist Hans Michalsky aus Krefeld. Seit über 40 Jahren verbringt er mit seiner Familie den Urlaub in Going. Im Jahr 1959 kam Herr Michalsky das erste Mal mit seinem besten Freund, Helmut Viola, nach

Going. Der erste Aufenthalt gefiel ihm so gut, dass er immer wieder nach Going zurückkam. Viele schöne Wander- und Bergtouren in der ganzen Region sowie auch die ersten Skiversuche wurden in den Jahren unternommen. Unvergessen blieben auch die

geselligen Abende mit den Vermietern Foidl und Keuschnigg. Vergangenes Weihnachten bekam Herr Michalsky von seinen Enkelkindern einen Going-Urlaub geschenkt – somit machte sich ein Großteil der beiden Familien (Michalsky & Viola) zusammen auf die Reise nach Going. Zu diesem Anlass bedankt sich der Tourismusverband auf das Herzlichste für die jahrelange Urlaubstreuung und spricht der Gastgeberfamilie ein großes Dankeschön aus.



Foto: GPhoto

Gut gelaunt heim von der Stanglalm

Wenn die Tage kürzer und die Nächte kälter werden, dann ist es Zeit, das Vieh von den Almen wieder in den heimischen Stall zu bringen. Auch von der Stanglwirt-Alm ging es kürzlich heimwärts und die Tiere waren aufgebüschelt – ein Zeichen dafür, dass der Almsommer ohne Verluste vorübergegangen war. Fröhlich marschierten der Melker Daniel und Johannes Hauser heim und wurden dabei zahlreich begrüßt.



Die Gastgeber vom Obholzhof mit Andreas Butterbrodt und Begleitung

Treue Scheffau-Gäste erhielten Ehrung vom TVB

In den vergangenen Wochen wurden wieder zahlreiche Gäste dafür geehrt, dass sie ihren Urlaub regelmäßig in Scheffau verbringen. Allen voran steht dabei Andreas Butterbrodt aus Berlin, der auf außergewöhnliche 50 Aufenthalte am Wilden Kaiser zurückblicken kann. Sein Gastgeber

ist der Obholzhof. Eberhard Voss Müller aus Essen gratulierte man zu 40 Aufenthalten am Hagenhof, Carina Voss Müller brachte es auf 30 Aufenthalte. Horst Lutz aus Georgiensgmünd in Deutschland wurde ebenfalls für 40 Aufenthalte geehrt, Ursula Lutz für 35, Gastgeber

rin ist Anni Hofer. Bei derselben Gastgeberin gefällt es auch Gerd Topütt aus Mönchengladbach, er verbrachte bereits 30 Urlaube dort. Für 25 Aufenthalte wurden geehrt: Carola Steffen aus Leipzig (Gastgeberin Irene Exenberger) und Sabina und Gerhard Wehrer aus Ansbach (Hotel Kaiser in Tirol). Für 20 Aufenthalte wurde Stefan Kellner aus Röhrsdorf geehrt, Gastgeberin ist Maria Pöll.



Foto: Josef Rainer-Schützenkompanie Söll

Sölller Schützen beim Bataillonsfest

Im August hat die Sepp-Innerkofler-Standschützenkompanie Wörgl ihr 50-jähriges Jubiläum gefeiert und gleichzeitig wurde auch das Bataillonsfest abgehalten. Zahlreiche Schützenkompanien waren beim Fest vertreten, unter anderem auch die Josef-Rainer-Kompanie Söll, die mit etlichen Mitgliedern ausgerückt war.

Magenta®

Glasfaser-Internet in Ellmau

Erlebe Glasfaser-Internet von Magenta und spare jetzt 3 Monate lang die Grundgebühr sowie das Aktivierungsentgelt.

*Zzgl Servicepauschale € 29,99 jährlich. Aktion: Rabattierung der monatlichen Grundgebühr auf € 0 für die ersten 3 Monate gültig für Neukunden bei Bestellung bis auf Widerruf ausschließlich in den Kabel-Internettarifen gigakraft 50, 100, 250, 500 und 1000 bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer (MVD). Danach wird die reguläre monatliche Grundgebühr des gewählten Tarifs laut Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung verbucht (z. B. gigakraft 100 ab € 32 mtl.). Aktion gültig in ausgewählten Regionen in Tirol und Steiermark. Die Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Preise und Details auf www.magenta.at

€0*

Grundgebühr für die ersten 3 Monate

connect
TESTSIEGER
FESTNETZTEST
MINDESTVERTRAGSDAUER
Magenta
ab 1000

Bei Interesse können Sie sich gerne an unseren Vertriebsmitarbeiter, Herrn **Hans Vorhofer**, unter der Telefonnummer **0676 8200 8222** wenden. Auch unser Partner vor Ort, die Firma **Innosoft GmbH**, berät Sie gerne telefonisch unter **0800 818 888** oder vor Ort: **Speckbacherstraße 12 in 6380 St. Johann in Tirol**.

Vinothek Wohnraum Alles, was das Weinherz begehrt

Weinverkostung mit Winzer:innen aus aller Welt!
Buchen Sie eine exklusive Weinberatung bei der Wein-Marie.

Wohnraum
Interieur · Café · Vinothek
daheimat fühlen

Öffnungszeiten
Mo bis Sa
10⁰⁰ – 18⁰⁰

Dorf 48 • 6352 Ellmau
Sonn- und Feiertags geschlossen • Weinberatung bei Marie-Christine auf Anfrage:
Mobil: +43 664 5408214 • Tel.: +43 5358 45050 • www.wohnraum-ellmau.at • Email: wein@wohnraum-ellmau.at



Was uns in Ellmau bewegt



Bgm. Klaus Manzl

Energie sparen ist in aller Munde. Möge uns ein Licht aufgehen - bevor es kalt wird...

Noch vor einem Jahr hatte uns Corona fest im Griff und wir haben auch jetzt noch keine Sicherheit, dass ein Rückgriff und Einschränkungen nicht wieder auf uns zukommen. Nun hält uns aber ein weiteres Thema, welches jeden von uns betrifft, in Bann. Die steigende Inflation, die gestiegenen Energiekosten und die Unsicherheit des Winters in Hinblick auf die damit verbundenen Konsequenzen, auch was die Möglichkeit betrifft, in gewissen Sparten den Gas hahn abgedreht zu bekommen. Was macht die Gemeinde? Auch wir sind bemüht, den Energieaufwand vernünftig und schlüssig zu reduzieren. So werden wir gewisse Straßenbeleuchtungen, wo möglich, ab 24 Uhr abschalten, in den Innentemperaturen in den öffentlichen Gebäuden auf ein vernünftiges Maß reduzieren und bestmöglich auch die Energiefresser, wie alte Lampen und Geräte, durch neuere energieeffizientere Geräte ersetzen. Ich spreche mich dagegen aus, nun rigoros auf Weihnachtsbeleuchtung zu verzichten, gehört doch diese auch zu einem heimischen Stimmungsbild, welches mit Weihnachten verbunden wird. Doch auch hier kann die neue Technologie vieles dazu beitragen, den Energiebedarf sinnvoll zu reduzieren.

Nun geht es aber nicht nur um die kleinen Dinge, auch im Großen besteht Handlungsbedarf. So überlegen wir vehement, alternative Energien zu nutzen. Noch vor einigen Jahren war die Kosten-Nutzen-Rechnung bei Solar- und Photovoltaik-Anlagen noch negativ für den Betreiber. Nun, mit den massiv gestiegenen Energiepreisen, die ja noch gar nicht so richtig aufgeschlagen sind und erst am Jahresende „ankommen“ werden, stellt sich ein anderes Bild dar. So überlegen wir, im Kaiserbad in einer Energiegemeinschaft zwischen Gemeinde und Kaiserbad die besten PV-Standpunkte zu ermitteln, um dann den erzeugten Strom gemeinsam erzeugen und nutzen zu können, etwa bei den öffentlichen Gebäuden. Doch auch dies bedarf Investitionen, welche im Augenblick wohl überlegt sein müssen. In zahlreichen Print- und sozialen Medien werden Informationen mit Energiespar-Tipps und Förderungs- und Entlastungsmaßnahmen angeboten. Nützen wir die Möglichkeiten und informieren wir uns unter www.tirol.gv.at/energiesparen. Auch die heimischen Energieberater, vor allem aber die Elektro- und Installationsbetriebe sind gerne bereit, ihr Wissen dafür einzusetzen, dass die Situation verbessert werden kann. Der Zeitgeist und die augenblickliche Situation haben uns schneller als gewünscht erwischt und gezwungen, in die Schiene der erneuerbaren Energieträger einzusteigen. Nützen wir die „Ungunst“ als Gunst der Stunde und werden wir energiebewusster und damit auch zukunftsorientierter, für eine saubere Umwelt und damit eine sauberere Welt für unsere nachkommenden Generationen.

Waldverwüstung des Weißbachgrabens durch Motorräder

Bei der Staumauer im Weißbachgraben in Ellmau wurde seit Jahren toleriert, dass Motorräder diesen Bereich benutzen. Immer wieder hat Waldaufseher Georg Berger versucht, mit den Motorsportlern zu reden, weil die Fahrten auf andere Forstwege, Bäche und Waldbereiche ausgedehnt wurden. Nun gibt es dort massive Schäden im

Wald. Der Waldboden ist aufgerissen, Wurzeln ragen heraus, überall sind Wegschneisen. Die Waldbesitzer sind damit natürlich nicht einverstanden. Daher muss dieses Treiben eingestellt werden, vom Forstgesetz her ist es sowieso verboten. Inzwischen sind dort Informationstafeln aufgestellt und die Polizei wird den Bereich kontrollieren.



Ab sofort ist das Befahren des Weißbachgrabens mit Motorrädern aller Art verboten.

Foto: Georg Berger, Waldaufseher Ellmau

Bibliothek Ellmau sucht Mitarbeiter

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter/innen jeden Alters für unsere Ellmauer Bibliothek. Du bist gerne für andere da, kontaktfreudig und hast Zeit und Lust, zweimal im Monat ca. drei Stunden in unserer Bibliothek mitzuarbeiten? Hinweis für junge Mütter: Für die Zeit des Bibliotheksdienstes braucht ihr keinen Babysitter. Kinder einfach mitnehmen. Hast du Interesse? Dann komm bei uns vorbei oder ruf an.

Öffnungszeiten:
Di: 14³⁰ - 18³⁰/ Do: 14³⁰ - 19³⁰
Tel: 05358/230716



Foto: Envato

**GEMEINDE
ELLMAU**



Müllinfo

Änderung der Restmüllabholung in Ellmau
Abholung des Restmülls seit Jänner 2021 nicht wie bisher am Montag, sondern am Donnerstag jeder Woche

Recyclinghof

Öffnungszeiten:
Dienstag 9 -12 Uhr
Freitag 14 -18 Uhr
Samstag 10 -12 Uhr

Sperrmüll DAKA

Entsorgung

In beispielsweise St. Johann i. T. kann täglich Sperrmüll angeliefert werden.

Für unter 20 Kilo gilt die Kleinmengenpauschale
€ 12
Pro Tonne kostet es
€ 310

(je nach Gewicht wird entsprechend berechnet)
Bei über 100 Kilo fällt zusätzlich eine Wiegegebühr an **€ 10**
Preise exkl. 10 % USt.

UL St. Johann i. T.
Salzburger Str. 9
Tel. 0043 (0) 5352 62597
Mo-Do 8:00-16:00 Uhr
Fr 8:00-17:00 Uhr

RAUS
DAS FAMILIENTICKET

ELLMAU
KELCHSAU
GOING
BRIXEN IM THALE
HOPFGARTEN
ITTER
SCHEFFAU
WESTENDORF
SÖLL

SkiWelt WILDER KAISER BRIXENTAL

RAUS - DAS FAMILIENTICKET
der Gemeinden + der Bergbahnen SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental
365 Tage. RAUS zum See - RAUS auf die Piste - RAUS auf den Berg!
• www.raus-dasfamilienticket.at •

RAUS-Familienticket in Gefahr!

Das beliebte RAUS-Familienticket ist seit Corona stark in Bedrängnis gekommen. Grund dafür sind RAUS-Ticketnutzer/innen, welche den gesetzlich verordneten Lockdown nutzten, um Kapitalrückforderungen an die Bereitsteller des Tickets geltend zu machen. Konkret handelt es sich um behördlich verordnete Betriebseinschränkungen im Jahr 2020. Diese Bestimmung hat manche Ticketbesitzer bewogen, eine Sammelklage einzubringen. Die Absicht war, die Rückerstattung für nicht mehr mögliche Betriebstage einzuklagen. Da das RAUS-Ticket ohne Gewinnanteil berechnet und ausgegeben wird, müssen derartige Forderungen aus den Taschen der Ticket-Bereitsteller bezahlt werden. Diese können und wollen sich das nicht dauerhaft leisten.

Alle RAUS-Ticketpartner tun im Rahmen ihrer Möglichkeiten alles, um das erfolgreiche Ticket auch weiterhin für einheimische Familien anbieten zu können und bitten daher um Respekt!

Die RAUS-Ticketpartner (Bergbahnen & Gemeinden der SkiWelt)

Aufruf zum Strauch- und Heckenschnitt bis 31. Oktober 2022

Die Gemeinde erinnert alle Liegenschaftseigentümer, darauf zu achten, dass jegliche Sträucher und Hecken auf ihrem Grundstück nicht in angrenzende Straßen oder Kreuzungen hineinragen oder Straßenschilder verdecken dürfen. Deshalb bitte bis Ende Oktober Hecken, Büsche und Baumäste zurückschneiden, sodass die freie Sicht sowie der ungehinderte Winterdienst der Straßen und Wege gewährleistet sind!



ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

ELLMAU
Tel. 0043 (0)5358 2206
Montag bis Freitag
8:00–12:00 Uhr
Mittwoch 13:00–17:00 Uhr
www.ellmau.tirol.gv.at
gemeinde@ellmau.tirol.gv.at

GOING
Tel. 0043 (0)5358 2427
Montag bis Donnerstag
7:30–12:00 Uhr
Freitag
08:00–12:00 Uhr
Montag, Dienstag
13:30–15:00 Uhr
Donnerstag
13:30–18:00 Uhr
www.going.tirol.gv.at
gemeinde@going.tirol.gv.at

SCHEFFAU
Tel. 0043 (0)5358 8588
Montag bis Freitag
7:30–12:00 Uhr
Montag
13:00–17:30 Uhr
www.scheffau.eu
gemeinde@scheffau.tirol.gv.at

SÖLL
Tel. 0043 (0)5333 5210-0
oder 5151
Montag bis Donnerstag
7:30–12:00 Uhr
Freitag von 8:00–12:00 Uhr
www.soell.tirol.gv.at
gemeinde@soell.tirol.gv.at

ORDINATIONSZEITEN PRAKTISCHE ÄRZTE

DR. BARBARA KRANEBITTER
Ellmau, Dorf 40
Tel. 0043 (0)5358 2228
Mo, Di, Mi, Fr 8:00–11:30 Uhr
Mo und Do 15:00–18:00 Uhr

DR. LORENZ STEINWENDER
Ellmau, Alte Straße 6a
Tel. 0043 (0)5358 2738
Mo–Do 8:00–11:45 Uhr
Mo, Mi 17:00–19:00 Uhr
Fr 8:00–13:45 Uhr
und nach Vereinbarung.

DR. MARKUS MUIGG
Going, Marchstraße 33
Tel. 0043 (0)5358 4066
Mo, Di, Do, Fr 7:30–11:00 Uhr
Mo 17:00–19:00 Uhr
Mi 16:00–19:00 Uhr
Fr 15:00–17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

DR. HANS-JÖRG LECHNER
Scheffau, Bruggenmoos 15
Tel. 0043 (0)5358 8618
Mo–Fr 8:30–12:00 Uhr
Di u. Do 16:30–18:30 Uhr

**DR. ALEXANDRA BADO/
DR. TANJA ASCHER**
Söll, Dorf 30,
Tel. 0043 (0)5333 5205
Mo–Sa 8:30–12:30 Uhr
Di, Do: 14:30–18:30 Uhr

ORDINATIONSZEITEN INTERNIST

DR. ALBRECHT MOSLEHNER
Going, Marchstraße 3
Tel. 0043 (0)5358 43255
Mo 14:00–19:00 Uhr
Di, Do 08:00–12:00 Uhr
Di, Do 16:00–19:00 Uhr
Fr 8:00–12:00 Uhr
und nach Vereinbarung.

ORTHOPÄDIE UND TRAUMATOLOGIE

DR. BERNHARD HENNIG
Ellmau, Weißbachgraben 2
Tel. 0043 (0)5358 44622
Notfallnummer 0043 (0)664 4982290
Winteröffnungszeiten:
Dezember - April
Mo–Fr 09:00–17:00 Uhr
Sa 14:00 - 17:00 Uhr
So 11:00–17:00 Uhr
www.drhennig.at

ZAHNÄRZTE

Zahnarztpraxis am Wilden Kaiser
DR. VANESSA WOLFERSTÄTTER
DR. MARIANNE-C. TISOWSKY
DR. HERBERT HEISS
DR. NIKOLAUS BRANTL
Ellmau, Dorf 48,
Tel. 0043 (0)5358 43586
Mo–Do 8:30–12:30 Uhr
Mo–Do 13:30–16:00 Uhr
Fr. Vormittag nur nach Vereinbarung

TIERARZT

DR. ELISABETH BRANDSTÄTTER
Ellmau, Wimm 4,
Tel. 0043 (0)5358 3030
oder 0043 (0)664 9156094
Täglich nach Vereinbarung.

APOTHEKEN

SONNWENDAPOTHEKE
Ellmau, Dorf 49,
Tel. 0043 (0)5358 2255
Mo–Fr 8:30–12:30 Uhr
und 15:00–19:00 Uhr,
Sa 8:00–12:00 Uhr
Nachtdienst:
07., 11., 15., 19., 23., 27., 31.10.2022
04., 08., 12., 16., 20., 23., 28.11.2022
02.12.2022

SALVEN-APOTHEKE
Söll, Dorf 71
Tel. 0043 (0)5333 20295
Mo–Fr 8:30–12:30 Uhr
und 14:30–18:30 Uhr,
Sa 8:00–12:00 Uhr
Nachtdienst:
07., 13., 16., 22., 26., 31.10.2022
08., 18., 24., 27.11.2022
03.12.2022

PRIVATE GRATIS KLEINANZEIGE

Suche Putzhilfe für Wintermo-
nate für 2 Stunden (Samstag
oder Sonntag) in Ellmau.
Tel. 05358/3397

PRIVATE €
Gratis-Kleinanzeige
Gilt nicht für Immobilienkauf
und -verkauf, Vermietung und
Verpachtung.
anzeigen@ellmauer-zeitung.at
ellmauer zeitung

Anonyme Alkoholiker

Treffen und der AI-Anon-
Angehörigen-Gruppen

jeden Donnerstag
(auch Feiertags).
Um 19 Uhr im Dekanatshof
in St. Johann/ Tirol,
Dechant-Wieshofer-Straße.
Tel.: 0650/ 4160211

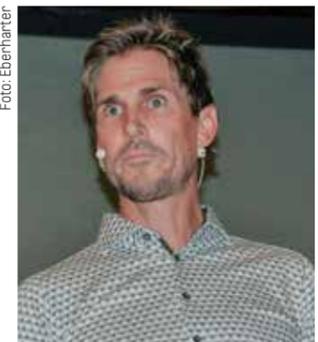
Ob Musik oder Sport - es braucht einen eisernen Willen zum Üben

Der ehemalige Spitzensportler Felix Gottwald hielt kürzlich einen Vortrag vor Musikanten der Woodstock-Academy, die in der vergangenen Woche im Brixental kreativ tätig war. Für ihn spielt es keine Rolle, ob man sportelt oder musiziert - man braucht immer den eisernen Willen und die Disziplin, um vorwärtszukommen.



Die Musikanten der Woodstock-Akademie umrahmten den Impulsvortrag von Felix Gottwald musikalisch

Im zarten Kindesalter hatte Gottwald selbst die Idee Ziehharmonika zu lernen. Allerdings hatte er nie Zeit zum Üben und der Musiklehrer meinte daher, dass es wohl nichts werden würde, weil „sich der Bub bewegen muss“. Mit 13 Jahren erklärte er seinen Eltern, dass er die famili-



Der ehemalige Spitzensportler Felix Gottwald begeisterte sein Publikum

eneigene Autowerkstatt nicht übernehmen will, ja, dass er Nordischer Kombiniierer werden will. „Mir war gar nicht klar, dass das kein Beruf ist“, gesteht Gottwald, der aber dann einen Beruf für sich dar-

aus gemacht hat. Genial fand er jenen Lehrer, der ihnen immer Geschichten erzählt hat, wenn die Schüler etwas richtig gut gemacht haben. Und in diesem Zusammenhang stellte Gottwald die Frage, welche Geschichten einen persönlich weiterbringen. Dabei geht es nicht nur

um die Geschichten, die von außen kommen, sondern vor allem um jene, die man sich selber immer wieder erzählt. Steht man vor dem Start eines Rennens und man erzählt sich die falsche Geschichte, dann kann das besonders dramatisch sein. Nach einem kurzen Film, in dem ältere Menschen aus ihrem Leben erzählen und ein Maler diese Erinnerungen auf der Leinwand verewigt – eine Collage des Lebens – animierte Gottwald dazu, sich jeden Tag folgende zwei Fragen zu stellen: Hat dein heutiger Tag die faire Chance bekommen, auf der Collage des Lebens verewigt zu werden? Ist es mir heute gelungen, die Collage des Lebens eines anderen bunter und lebendiger werden zu lassen? Musikalisch umrahmt wurde der Impulsvortrag von Felix Gottwald von Musikanten der Woodstock-Academy, am nächsten Tag ging es dann noch auf den Berg, um Achtsamkeitsübungen zu zelebrieren.



Blackout Vorsorge im Söllandl

Kritische Situationen im Stromnetz werden jährlich mehr. Europa schrammte zuletzt am 8. Jänner 2021 um 14:05 knapp an einem Blackout vorbei. Die Gefahr eines überraschenden Stromversorgungsabbruchs ist kaum wahrnehmbar, aber permanent vorhanden. In der Regel sind Stromausfälle binnen weniger Stunden behoben. Bei einem Blackout kann es einige Tage im Umkreis von hundert Kilometern keinen Strom geben.

Sicherheit für die Bevölkerung und Unterstützung für die Einsatzkräfte

Auf Initiative der Gemeinden des Planungsverbandes Wilder Kaiser (Söll, Scheffau, Ellmau, Going) und als Ergänzung zum KLAR! Projekt, wird im Rahmen des Förderprogrammes LEADER ein spezielles, auf Blackout zugeschnittenes Vorsorgeschutzpaket "3-Säulen-Selbsthilfe mit Sonnenstrom" umgesetzt.

Ziele für den Fall der Fälle und die 3-Säulen-Selbsthilfe

Der sicherste Ort beim Blackout ist die blackoutfittede Woh-

nung mit auf Blackout vorbereiteten Bewohner:innen. Bei der gemeinschaftlichen Selbsthilfe geht es darum, Schäden zu verhindern. Die Deckung der Grundbedürfnisse aller Bewohner:innen, die Aufrechterhaltung des geordneten Zusammenlebens und der öffentlichen Sicherheit sowie die Informationsverteilung an die Bevölkerung und Tourismusbetriebe und an die Einsatzkräfte stehen im Mittelpunkt. Die erste Säule, bestehend aus der Gemeinde und deren Infrastrukturbetrieben, übernimmt die Organisation und Planung.

Säule zwei setzt sich aus Feuerwehr, Rettung und Polizei zusammen. Die Blaulicht-Organisationen sorgen u. a. für eine intakte Notruf-Alarmierungskette. Selbst bei einem Ausfall von Handynet, Internet und Funkanlagen kann die Bevölkerung vor Ort persönlich Hilfe anfordern. Säule drei ist die Eigenvorsorge der Bevölkerung, konkret die empfohlene Bevorratung von Lebensmitteln, Medikamenten und Gebrauchsgegenständen, wie vom Zivilschutzverband empfohlen. www.tirol.gv.at

Sonn- und Feiertagsdienste, Notordinationen

**DR. ALEXANDRA BADO
DR. TANJA ASCHER**

DR. MARKUS MUIGG

**DR. BARBARA
KRANEBITTER**

DR. LORENZ STEINWENDER

**08. + 09. Okt. 2022
05. + 06. Nov. 2022**

**15. + 16. Okt. 2022
29. + 30. Okt. 2022**

**22. + 23. Okt. 2022
12. + 13. Nov. 2022**

**26. Okt. 2022
01. Nov. 2022**

10:00–12:00 Uhr

10:00–12:00 Uhr

03. + 04. Dez. 2022

26. + 27. Nov. 2022

Söll, Dorf 30,
Tel. 0043 (05333) 5205

Going, Marchstraße 33
Tel. 0043 (0)5358 4066

Ellmau, Dorf 40,
Tel. 0043 (0)5358 2228

Ellmau, Alte Straße 6a
Tel. 0043 (0)5358 2738

Malerei HAIDER GmbH
Anstrich | Fassadengestaltung | Blechdachanstrich
Sand- und Eisstrahltechnik | Gerüst- und Steigerverleih

**SAND+EIS
STRAHLTECHNIK**
für Metall, Holz und Beton

SAUBER · KOSTENGÜNSTIG · TERMINGERECHT

Hausbach 1a · A-6352 Ellmau · www.malerei-haider.at
Telefon 05358/37 II · Mobil 0664/1013700 · info@malerei-haider.at

**ZIMMEREI
NASCHBERGER**
Die kreative Hand fürs Holz

+436645107276 · www.zimmererei-naschberger.at

GEBÄUDEAUFSTOCKUNGEN
SCHWARZDECKEREI
ALTHOLZARBEITEN
WINTERGÄRTEN
INNENAUSBAU
DACHSTÜHLE
SPENGLEREI
SANIERUNG
FUSSBÖDEN
BALKONE
TREPPEN
ZÄUNE
u. v. m.

UNSERE FLURDENKMÄLER



Wie ein Befehl zwar nicht in Stein gemeißelt, aber auf einem Stein verfasst wurde und einem Ellmauer Ortsteil seinen Namen gab.

richtsanwälten, die ab 1549 hier wohnten und die Verträge der Bergknappen und anderer Gewerke für den Bergbau am Rerobichl regel-

Der Steinerne Tisch vor dem Haus „beim Anwalt“

Im Ellmauer Ortsteil „Steinerne Tisch“ steht festgemauert vor dem Haus Nr. 22 ein Steinquader, der bereits in einer Kirchenrechnung des Jahres 1631 auftaucht, die den „Kramer beim Stainen Tisch, Georg Ötinger“ erwähnt. Dieser Steinwürfel mit einer etwa 8 cm dicken und 60 x 65 cm messenden Platte aus Grauwacke/Zillertaler Strahlstein befindet sich vor dem Anwesen „beim Anwalt“ – so benannt nach den Bergge-

ten. Das Haus befindet sich seit Generationen im Besitz der Familie Gurtner, im Erdgeschoß führte Josefa Gurtner bis 1998 eine Gemischtwarenhandlung und setzte so die Tradition des Kramers fort, der bei den Nachbarn ein beliebter Treffpunkt nicht nur für den täglichen Einkauf, sondern auch zum geselligen „Kascht'ln“ nach Feierabend beim „Stoanan Tisch“ wurde. Historisch überliefert ist fol-

gende Begebenheit, die den Steinernen Tisch berühmt machte. Als die Bayerisch-Napoleonischen Truppen im Mai 1809 auf dem Rückweg von den aufreibenden Kämpfen am Pass Strub, die sie sich mit den aufständischen Tirolern geliefert hatten, aus Rache an der Bevölkerung

samkeit ausgeartet sind. Ich fordere Euch auf, von heute an wieder das zu sein, was Ihr



Der Steinerne Tisch vor dem Haus „Beim Anwalt“ in Ellmau

sein soll und müßt: Soldaten und Menschen. Sollten gegen Erwartung Unwürdige unter Euch sein, die von heute an einen Unbewaffneten morden, die Häuser plündern und anzünden, so bin ich gezwungen, Beispiele zu geben, die solchen schändlichen Handlungen angemessen sind.“ Dieser Aufruf bewirkte, dass in der Folge keine Ausschreitungen mehr vorkamen und geraubtes Gut zurückgegeben wurde, wie eine Bestätigung des damaligen Vikars zeigt: „Der Herr Sergeant hat mir Endesgefertigten die abgenommenen Sachen von verschiedenen Qualitäten richtig überliefert. Ellmau, den 13. Mai 1809. Sebastian Koidl, Pfarrer.“

Text: Sabina Moser
Chronistin von Ellmau
www.chronik-ellmau.at



Steinerne Tisch mit Familie Gurtner 2018



Kinder und Jugendliche bewegen sich viel zu wenig. In den vergangenen beiden Jahren hat sich das dramatisch verschärft

Studienergebnisse fordern zum Handeln auf

Dass sich die Bewegungskompetenz der Tiroler Kinder und Jugendlichen in den letzten Jahren kontinuierlich verschlechtert hat, belegen die Auswertungen von Studien, die in heimischen Grund- und Mittelschulen sowie Gymnasien über einen Zeitraum von mehreren Jahren vor und während der Pandemie durchgeführt wurden.

So hätten sowohl die modedate als auch die intensive körperliche Aktivität der Schüler abgenommen, vor allem während der Lockdowns in den Herbst- und Wintermonaten 2020/21. Gleichzeitig hätten die Sitzdauer und ein damit einhergehender höherer TV-Konsum zugenommen. Auch die in den letzten Jahren prozentuell steigende Zunahme des Körpergewichts unter Grundschulern sei ein Alarm-

signal, dem man entgegenwirken müsse. Um dem entgegenzuwirken, wurden von der Sportabteilung des Landes Tirol bereits vor Jahren breit angelegte Initiativen wie das „Tiroler Schulsportservice“ entwickelt. Trainer unterschiedlicher Sportarten kommen dabei in den Sportunterricht. Auch die Lebensraum Tirol Holding hat sich dieser Thematik angenommen und im Rahmen des Programmes „Modellregion bewegtes Tirol“ gemeinsam mit der Sportabteilung des Landes die Bezirkstour „Beweg dich Tirol“ konzipiert.

Diese soll in Kooperation mit den Tiroler Sportdachverbänden in den Tiroler Bezirken einen niederschweligen Zugang zu sportlichen Aktivitäten bieten, der Kick-off erfolgte vor kurzem am Landhausplatz in Innsbruck.

H&M
glas-bau-design

Dorf 46 · 6352 Ellmau
Tel. 0043 (0)5358 3280
Helmut Halfinger, Tel. 0043 (0)664 2416297
Roman Marksteiner, Tel. 0043 (0)664 1173741
h.mglasdesign@gmail.com

MIT STRATEGIE ZUM ZIEL

PICHER & SBU Steuerberatungs OG
Hammerschmiedstraße 18, 6370 Kitzbühel | Tel. +43 5356 64750
kanzlei@picher-sbu.at | www.sbu-steuerberatung.at

WIR BIETEN HILFE & RAT



SPENDEN STATT WEIHNACHTSKARTEN SENDEN

Die seit 1995 laufende Aktion, auf kostspieligen Karten- und Kalenderversand sowie Kunden-Weihnachtsgeschenke zugunsten des Gesundheits- und Sozialsprengels Sölllandl zu verzichten, wird von den beteiligten Firmen sowie deren Kunden gut angenommen.



Jenen Firmen, die sich in den Dienst der guten Sache stellen, wird ein Plakat für die Geschäftsräume mit der Aufschrift „Aktion Spenden

statt senden“ zum Aushang zur Verfügung gestellt und die Spender werden in der Februar-Ausgabe der Ellmauer Zeitung veröffentlicht.

Wir richten daher auch heuer wieder eine Einladung an die heimischen Betriebe, sich bis spätestens 10. Jänner an dieser Aktion zu beteiligen, um eine Veröffentlichung in den Printmedien vor Redaktions-

schluss zu gewährleisten. Bitte meldet euch telefonisch im Büro 05333/20255, ob ihr auch heuer wieder dabei seid.

Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl

Oberfeld 1
6351 Scheffau
Tel. 05358 45400
Fax: 05358 45400-4

info@sprengel-soellandl.at
www.sprengel-soellandl.at

Bürozeiten:
Mo–Fr 09:00–11:00 Uhr



METALLTECHNIK
UNTERRAINER

GmbH



SCHLÜSSEL DIENST

Innsbruckerstraße 4 · 6353 Going
Telefon 0043 (0)676 9662311
schluessel@metalltechnik-unterrainer.at

- Mechanische und elektronische Schließanlagen
- Aufsperrservice
- Anlagenschlüssel
- Sicherheitstechnik
- Tresore
- Reparaturen

Spende für Schmetterlingskinder und Verein Schritt für Schritt

Im Rahmen des wöchentlichen Dorfabends in Scheffau fand auch heuer wieder eine Tombola zu Gunsten zweier Vereine statt.

Bei Kaiserwetter und super Stimmung konnten zwei Schecks zu je 1.500,- Euro übergeben werden. Die drei Hauptgewinner der Tombola konnten ebenfalls auf der Bühne bekanntgegeben werden.

Dabei gewann Stefanie aus Westendorf den Musikgutschein und durfte die BMK Scheffau dirigieren. Dafür



Maria Pirkner (re.) übergibt den Spendenscheck

Marsch so im Takt zu dirigieren, wie dies bei Stefanie der Fall war.

Maria Pirkner von der Skischule KinderKaiserLand in Scheffau engagiert sich das



Foto: Pirkner

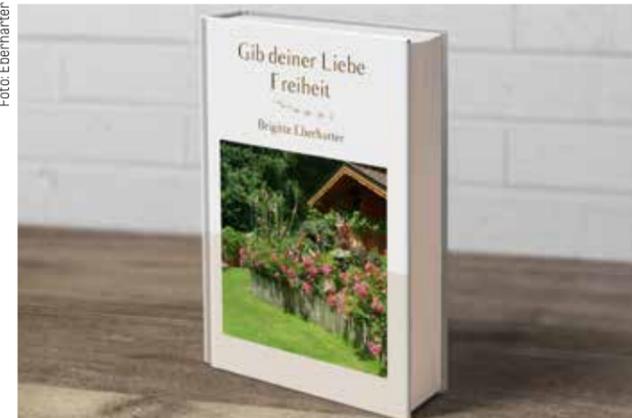
Stefanie durfte einen Marsch dirigieren und das gelang ihr ganz hervorragend

erhielt sie vom Kapellmeister großes Lob, denn es gelingt nicht vielen Menschen einen

ganze Jahr über, veranstaltet Flohmärkte und ist damit beim Dorfabend vertreten.

Sprüche und Lebensweisheiten zum Thema Liebe

Foto: Eberharter



Die Autorin Brigitte Eberharter ist auch Redakteurin der Ellmauer Zeitung, sie brachte kürzlich ihr neues Buch heraus

Rechtzeitig zur Zeit der Geschenke hat Brigitte Eberharter, Redakteurin der Ellmauer Zeitung, ihr neues Buch "Gib deiner Liebe Freiheit" herausgebracht. Animierende Bilder untermalen die Sprüche und Weisheiten.

Liebe ist das Thema, das jeden Menschen auf irgendeine Weise bewegt. Man wünscht sich geliebt zu werden. Man träumt davon, zusammen mit seinem Liebingsmenschen alt zu werden. Nicht immer sind es die Herausforderungen des Alltags, die still und heimlich

die Zweisamkeit zermürben. Meist sind es die eigenen Zweifel, Ängste und Verletzungen aus der Vergangenheit, die das Band der Liebe langsam zerfransen lassen. Doch wer erkennt, hat die besten Chancen, seinem Leben eine Wende zu geben. Die Wende hin zum Guten, die Wende hin zur wahren Liebe - erst für sich selbst und dann für den anderen. „Lass dich nicht weiter von deinen Emotionen vereinnahmen. Damit die Zukunft dir das bringt, was du dir wünschst, solltest du vor allem dich selber kennenlernen“, sagt die Autorin. Man kann das Buch lesen unter: www.carpe-vitam.at, als E-Book herunterladen (gegen einen kleinen Kostenbeitrag) oder als Printausgabe kaufen.

BESTANDENE PRÜFUNG



Gratulation

Das ganze Intersport-Winkler-Team gratuliert unserem Fabian, der die Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert hat. Wir sind sehr stolz auf dich und darauf, so einen engagierten, freundlichen und zu verlässlichen Mitarbeiter in unserem Team zu haben. Wir hoffen, dass du noch lange Freude an diesem Beruf hast.



Fabian Wimmer

Foto: reell kommunikationsdesign

„KONFIGURIEREN“ SIE ALLES SELBST: am StoneGrill®
Mit dem StoneGrill® können Sie sich ihre Steaks, ihren Fisch, Ihr Gemüse, ... nach Belieben selbst am Tisch auf einer heißen Steinplatte „bruzzeln“... Die Garstufe Ihres Fleisches bestimmen Sie nun selbst. Sie können „rare“ und „well done“ essen. **Gleichzeitig.**

MEAT-BOX:
Grillen. Egal wann. Egal wo. Sie wollen exklusive Fleischsorten grillen? Kein Problem: einfach auswählen auf www.meat-box.at, anrufen & abholen. **Selber grillen & mit Freunden genießen!**

„KU(H)LTIVIERT“ GRAIN-FED-WAGYU-SEIFE!
Streng limitiert, verpackt in der aromadichten Metalldose und ebenso innovativ wie nachhaltig: das Fett des Wagyu-Rindes wird zum exklusiven Körperpflege-mittel (in Tirol) weiterverarbeitet. **Ver-WERT-ung neu definiert!**

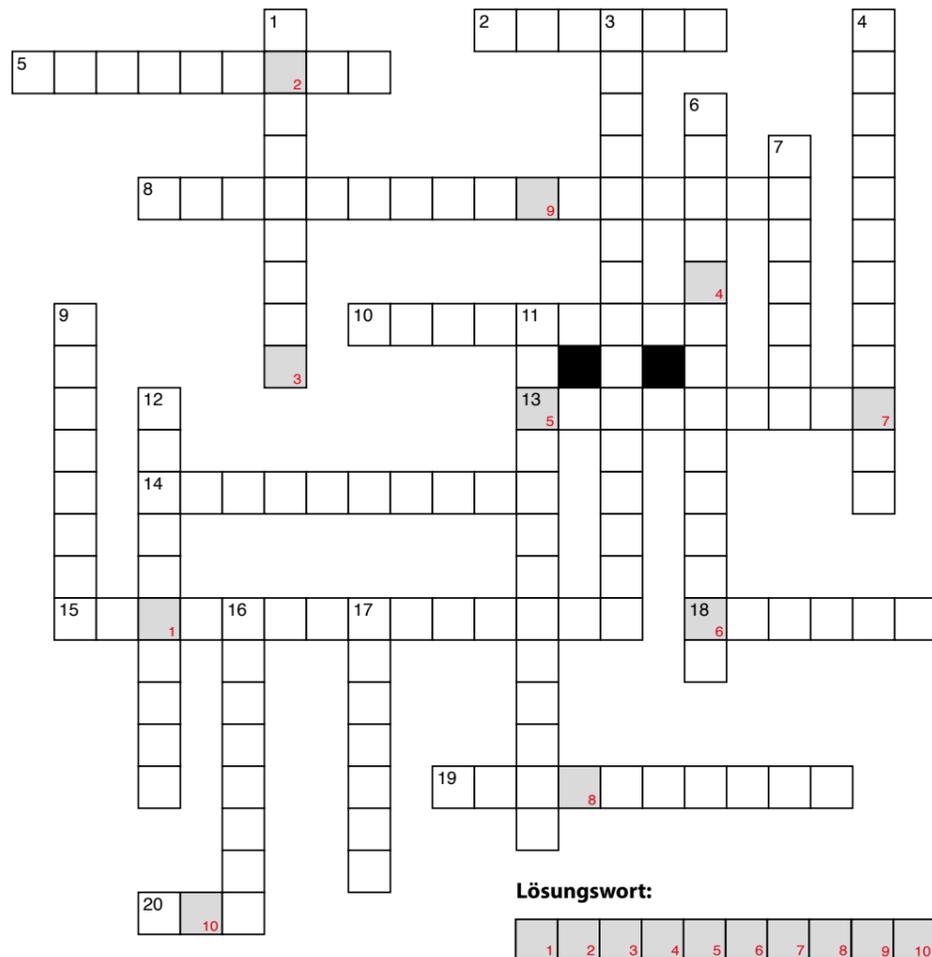
**IHR GAUMEN WIRD AUGEN MACHEN:
UNGLAUBLICH GUTE STEAKS!**

... Dienstag Ruhetag ...
6306 Söll | Dorf 89 | T/F: +43 5333 20590 | www.aufdamuehle.at

Insider-Tipp!

NEU

PRÄZISION IN PERFEKTION: MAKOME!
Ab sofort sind bei uns auch handgefertigte Einzelstücke extrascharfer und hochwertiger Messer aus der Manufaktur „MAyrKOLLerMesser“ erhältlich. Ausführung, Verfügbarkeit und Preis lt. Auslage Auf da Mühle.



Lösungswort:



GEWINNE

Lösungswort per
WhatsApp an unsere
Gewinnhotline 0664 9274897
schicken und gewinnen!

Unter allen Einsendungen verlosen wir
ein „Original Wiener Schnitzel“-Essen
für zwei Personen
im Oachkatzl.



R?TSEL

Waagrecht

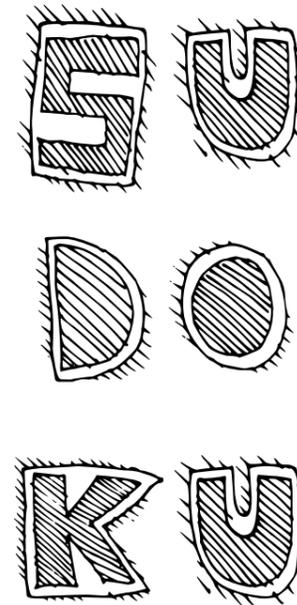
2. Ortsteil von Going
5. Kulinarischer Brauch im Herbst
8. Strandbad in Scheffau
10. Vorname des Einsatzstellenleiters der Wasserrettung Going
13. Frucht der Buche
14. Tiroler Kost
15. Veranstaltung am Berg
18. Gipfel am Wilden Kaiser
19. Berggasthof in Ellmau
20. Steuerberatungsfirma in Söll

Senkrecht

1. Alm in Going
3. Höchstgelegene Wallfahrtskirche Österreichs
4. Erfolgreicher Tennisspieler
6. Herbstliche Nachspeise
7. Wie nennt man das männliche Reh
9. Name eines Liftes in Scheffau
11. Ehem. Skicross Leiterin
12. Öffentliche Einrichtung in Söll
16. Wo findet das jährliche Gourmetfestival statt
17. Wintersportart

FEH?ERFUCHE

Finde die fünf versteckten Fehler. Lösung auf Seite 49



	6				8		
4	3	1	2				
	9	2				3	
1	5	9	6				2
			7		2		
2		4				9	
9	4				6	1	
5					9	6	
				8	5		3 9

Eine spannende Zeit
wünscht euch...

BAR - LOUNGE - WIRTSCHAUS
Das
Oachkatzl
Ellmau



Von Anfang an die Milchzähne schützen und pflegen



Dr. med. dent.
Vanessa
Wolfenstatter

„Die Milchzähne sind nicht so wichtig, die fallen ja eh aus.“ Eine immer wieder einmal getätigte Aussage, der Zahngesundheitsexpertin Vanessa Wolfenstatter von der Ellmauer Zahnarztpraxis Wilder Kaiser so gar nicht zustimmen kann. „Gehen Milchzähne vorzeitig verloren, etwa durch Karies, wirkt sich das auf die noch unreifen, im Kieferknochen liegenden, bleibenden Zähnen aus. Zahnfehlstellungen und damit schmerzhaft kieferorthopädische Behandlungen sind oftmals die Folge.“ Vanessa Wolfenstatter empfiehlt daher, von Beginn an auf die Zahngesundheit zu achten. „Den ersten Zahn kann man schon mit einem feuchten Wattestäbchen reinigen und die Babys so sanft an die tägliche Mundhygiene heranzuführen. Ganz wichtig auch bei den Kleinsten die halbjährliche Vorsorgeuntersuchung. Nicht nur wegen Karies. Entwicklungsstörungen lassen sich zum Beispiel frühzeitig an

dann da – der erste Wackelzahn. Jetzt gilt die Aufmerksamkeit natürlich zusätzlich den neuen, bleibenden Zähnen. Ausgehend von einem durchschnittlichen Lebensalter von 80 Jahren begleiten uns die bleibenden Zähne über 70 Jahre, sofern sie gesund sind. „Zähneputzen ist natürlich das um und auf.“ Nur muss sich die Feinmotorik bei Kindern erst entwickeln, zudem sind die Fissuren, die Vertiefungen an der Zahnoberfläche, mitunter so eng und tief, dass sie mit der Zahn-



Gründliche Reinigung der Zähne

bürste kaum richtig gereinigt werden können.“ Vor allem die Kauflächen der Backenzähne sind aus dem Grund durch Karies besonders gefährdet. Die Lösung liefert eine Fissurenversiegelung der Kaufläche, wie Vanessa Wolfenstatter erläutert. „Dabei wird nach einer gründlichen Reinigung der Zahnoberfläche ein Versiegelungskunststoff aufgebracht. Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass versiegelte Oberflächen über längere Zeit vor Karies geschützt sind. Allerdings hält eine Versiegelung nicht ewig. Eine regelmäßige Kontrolle der Zähne durch den Zahnarzt ist also nach wie vor notwendig.“

Wer Teil des Teams der Zahnarztpraxis Wilder Kaiser werden möchte - Auszubildende und zahnärztliche Fachangestellte werden derzeit wieder aufgenommen. Vanessa Wolfenstatter freut sich über Initiativbewerbungen.

Werbung

WELLNESS & GESUNDHEIT



Melatonin ist mehr als ein Schlafmittel

Die beiden Forscher Walter Pierpaoli und William Regelson waren international bekannte Mediziner und Spezialisten auf dem Gebiet der Altersprozesse und des Immunsystems. Sie haben bereits 1995 das Buch „Melatonin – Schlüssel zu ewiger Jugend, Gesundheit und Fitness“ herausgegeben. Sie schildern darin genau, wie sie darauf gekommen sind, dass die Zirbeldrüse den Alterungsprozess einläutet und auch, wie sie diesen Prozess umkehren können.

Melatonin kann das normale Gleichgewicht und die Ausdauer wiederherstellen, die wir verlieren, wenn wir älter werden. Melatonin wirkt,

indem es die Funktion der Zirbeldrüse wiederherstellt. Durch die enormen Einflüsse, denen der Mensch heutzutage ausgesetzt ist – künstli-



Foto: Envato

Guter Schlaf hält auch jung

ches Licht, Handystrahlen und vieles mehr – kann es durchaus sein, dass die Zirbeldrüse frühzeitig verkalkt und daher nicht mehr richtig arbeitet.



Martina und Georg Steiner laden zum Jubiläum

3-Jahresfeier bei den Steiners

Sitzt passt & hat Luft, mit diesem Slogan und dieser Philosophie geht die Familie Steiner bereits in Ihr 4. Jahr. Perfekt angepasste Schuhe, egal ob für einen Trail, einer Bergwanderung oder mit dem perfekten Arbeitsschuh. Doch es darf auch gefeiert werden und das Jubiläum nehmen die zwei Sportler nun zum Anlass für ihre 3-Jahresfeier am Samstag, den 29.

Oktober von 8:30 bis 18 Uhr. Jede Menge Highlights warten auf die vielen Stammkunden. Daniela Haselsberger von Frischluft Fitness ist den ganzen Tag für die Sportbegeisterten vor Ort und für das leibliche Wohl sorgt der 11er Genius Bus - Foodtruck.

Bei einem Gewinnspiel warten tolle Preise für alle Gäste und Kunden.

bezaubernd
Unser Handwerk.
Unser Team.

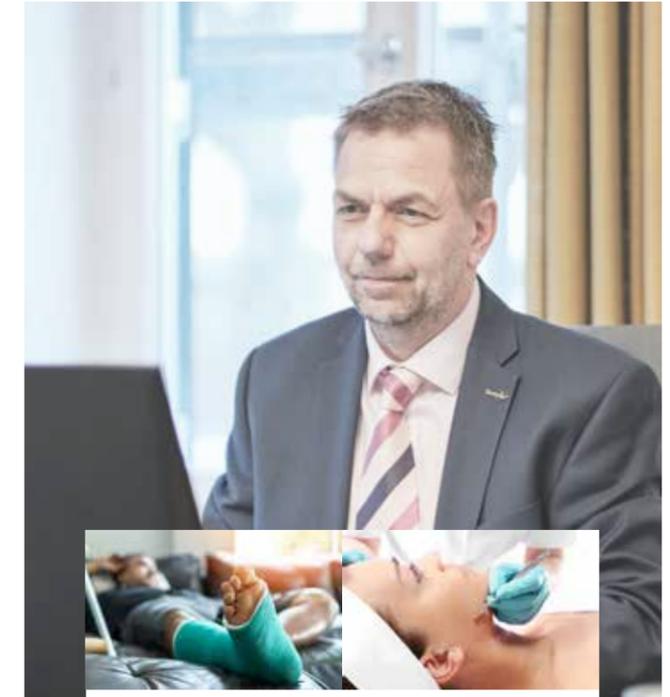
Wilder Kaiser
Styling Salon

DORFSTRASSE 6
6353 GOING AM WILDEN KAISER
TEL.: 05358 2618

erfrischend anders

@kaiserbad_ellmau

KAISERBAD
Ellmau



DIAGNOSE BEHANDLUNGSFEHLER

Es ist ein Tabuthema unter Ärzten. Zumeist totgeschwiegen. Doch sie passieren. Täglich. Fehldiagnosen und Fehlbehandlungen.

Für die Patienten kommt zu den Beschwerden die Frage nach rechtlichen Möglichkeiten. Wir haben uns neben dem rechtlichen Tagesgeschäft auf derartige Fälle spezialisiert.



Mag. Christoph Huber, LL.M. (Medizinrecht)
Josef-Egger-Straße 8, A-6330 Kufstein, Tel. 05372 64543
behandlungsfehler@rechtsanwalt-huber.at

www.rechtsanwalt-huber.at



Beim Hausbau kommt es auf die perfekte Planung an

Wer heute ein Haus baut oder renoviert, der sollte dabei ein besonderes Augenmerk auf die Planung legen. Was heute bedacht wird, braucht morgen nicht neu installiert werden. Und in den nächsten Jahren wird es sicherlich noch einige Neuerungen im Energiebereich geben. Lieber bei den Verrohrungen ein wenig Spielraum lassen, um auch für künftige Techniken gewappnet zu sein. Das Söller Unternehmen aPlus Energiekonzepte ist für derartige Planungen bestens gerüstet.

Es sind die Rohre und Verkabelungen, die hinter dem Verputz oder dem Estrich liegen und doch so wichtig für ein funktionierendes Haus sind. Die Projekte, die das Team von aPlus Energiekonzepte zu pla-



Franz Bliem an seinem High-Tech Computer-Arbeitsbereich

nen hat, sind sehr unterschiedlich. Ein Highlight war ein Gebäude in Going mit 900 m² Wohnfläche mit hochpreisiger Sanitär-Ausstattung, da konnte man sich so richtig ins Zeug legen und einige Speziallösungen umsetzen. Aber auch Kindergärten mit Sanitärbereich und Heizung sind

eine Herausforderung. Im Jahr 2009 hat Franz Bliem sein Unternehmen gegründet und der Standort ist seit einigen Jahren im Wirtschaftspark Söll. Das Ingenieurbüro für Gebäudetechnik beschäftigt sich mit Wärme, Kälte, Klima, Lüftung, Sanitär sowie Elektrik, und zwar von der Planung

über die Ausschreibung, Vergabe, Baustellenüberwachung bis hin zur Endabnahme.

Die Grundlage liegt allerdings in der exakten Planung. „Allein durch eine gute Vorbereitung und die damit einhergehende richtige Auswahl der Wärmeerzeugung kann beim anschließenden Betrieb der Anlage einiges an Geld gespart werden“, erklärt Bliem. Die Anlage muss in sich abgestimmt sein, Wärmeverluste gilt es zu vermeiden und die richtige Heizlast zu berechnen. Je besser die Vorbereitungen sind, desto reibungsloser funktioniert der Ablauf auf der Baustelle.

Das Söller Unternehmen aPlus Energiekonzepte hat sich aber auch auf das Erstellen von Prüfbescheinigungen im gewerblichen Bereich spezialisiert. Genauso übernimmt man die gewerberechtlichen Einreichungen für neue Betriebsanlagen sowie die Erstellung von Energieausweisen.



Die lokale
Werbeagentur

Wald 32/4a | 6306 Söll
+43 5333 / 4327011
office@gmedia-service.at
www.gmedia-service.at

Logodesign
Corporate Design
Webdesign &
Programmierung



Engelbert's
Hausmeister Service

Baumschnitt | Winterdienst
Anlagenbetreuung | Gartenpflege
Grundstückspflege

Wald 32/ Top 12 | 6306 Söll
0043 664 5111087
www.hausmeister-tirol.at



Heizung | Kälte | Klima | Lüftung
Sanitäre | Elektrotechnik
Gesamtplanung technische Gebäudeausrüstung

aPlus Energiekonzept GmbH - Ingenieurbüro für Gebäudetechnik
Wald 32/9a | A-6306 Söll | Tel.: 05333/ 43071
www.energiekonzept.cc | office@energiekonzept.cc

Gastroma
Gastroma Verkaufs- und Service GmbH



IHR REGIONALER
SPEZIALIST IM BEREICH HOTELLERIE
UND GASTRONOMIE FÜR DAS
TIROLER UNTERLAND.

Wir planen und verwirklichen
Ihre Gastronomie- und Hotelküche

Wir sind Komplettanbieter für Kücheneinrichtungen:
Kaffeemaschinen - Küchen nach Maß - Herdanlagen
Spülmaschinen - Combidämpfer - Pizzaöfen - Knetmaschinen
Kühlgeräte - Kühlzellen - Kühlanlagen - Getränketheken -
Kühlpulte - Kochgeräte - Eiswürfelbereiter - Sahneautomaten
Barausstattung - Konditoreiequipment uvm.



GASTROMA
VERKAUFS- UND SERVICE GMBH
Ihr Planungs-, Verkaufs- und
Servicepartner für alle Bereiche der
Hotellerie und Gastronomie

Unser Team berät Sie gerne
unverbindlich und sucht gemeinsam
mit Ihnen die passende Lösung -
denn Qualität und eine gute Beratung
ist unser Markenzeichen.



Egerbach 75 || 6334 Schwoich || Telefon: + 43 5372 / 58686 || Mobil: + 43 664 4146534

E-Mail: info@gastroma.at || www.gastroma.at

Artenschutz darf nicht allein für den Wolf gelten

Marcel Zügler ist Biologe im schweizerischen Graubünden. Als sich die ersten Wölfe in seiner Heimat wieder angesiedelt hatten, war er erfreut darüber. „Ich war ein Schützer des Wolfes“, sagt er. Doch mittlerweile haben sich seine Ansichten geändert und kürzlich hat er vor der Tiroler Landesregierung zum Thema „Wölfe in der Schweiz – Lehren für Tirol“ referiert.

LR Josef Geisler ist begeistert von Züglers Meinungsumschwung und meinte im Rahmen eines Besuchs im Unterland, dass man daraus durchaus lernen kann und dass man handeln müsse. „Die Berglandschaft zu pflegen, das ist auch ohne Wolf

schon eine große Aufgabe“, ist Zügler überzeugt und er ist

die Begegnung mit dem Menschen meiden würde, ist abso-



Foto: Privat

Mittlerweile weiß der Biologe Marcel Zügler, dass das Zusammenleben von Wolf und Mensch in unserer Kulturlandschaft nicht mehr möglich ist.

gerne bereit, seine Erfahrungen telefonisch mit unserer Redaktion zu teilen. Die allgemeine Ansicht, dass der Wolf

lut überholt und hat keine Gültigkeit mehr. Warum das so ist, erklärt der Schweizer damit, dass im Jahr 1978 das

Buch „Der Wolf – Mythos und Verhalten“ von Erik Zimen herausgegeben wurde. Leider werde dieses Buch noch immer zitiert, obwohl sich die Grundlagen von damals deutlich verändert haben. In unseren Regionen wurde der Wolf damals gejagt und ausgerottet und Zimen hat im Osten Europas geforscht, wo die Bedingungen für Wölfe gänzlich anders waren. Noch 1997 sagte Marcel Zügler: „Wir sollten dem Wolf eine würdige Rückkehr in seine alte Heimat ermöglichen.“ Mittlerweile bezeichnet er sein damaliges Ansinnen als „Mission Impossible“.

Mehr Risse am Tag

2011 gab es in Graubünden 11 Wölfe, 2012 wurden erste Welpen gesichtet und dann ging die Zahl der Wolfspopulation steil bergauf. Anfangs hat das mit dem Herdenschutz gut funktioniert. Das war zwar auch sehr aufwändig, aber

dann hat sich der Wolfsbestand deutlich erhöht und auch das Verhalten der Wölfe hat sich geändert. „Der Herdenschutz funktioniert nicht mehr“, erklärt Zügler. Wölfe sind nicht nur „Spitzensportler, die bis zu 60 km/h laufen, sie sind auch exakte Beobachter. Wenn die Herde nachts bewacht wird, dann vermehren sich eben die Risse untertags.“

Zügler vermutet, dass es das soziale Verhalten innerhalb eines Rudels ist, das den Wolf den Menschen so sympathisch macht. In der freien Natur werden 50 Prozent der Welpen die ersten drei Monate getötet, umgerechnet auf das erste Jahr sind es 75 Prozent. In unseren Regionen ist das allerdings nicht so. Es ist genügend Futter vorhanden und die natürlichen „Feinde“, welche die Wölfe bei der Jagd verletzen könnten, gibt es hierzulande nicht.

Almwirtschaft nur ohne Wolf

Europa war in den vergangenen Jahrzehnten wolfsfrei und das ist der einzige Grund, warum hier die typische Almwirtschaft, die heute ein wichtiger Zweig der Landwirt-

jedoch kein Naturbild, sondern eine Kulturlandschaft, die sich nur so entwickeln konnte, weil das Almvieh dafür sorgt, dass die Almen nicht zuwachsen.

„In den großen Städten wird die Wolfspolitik diktiert, von Leuten, die nicht wissen, was los ist“, sagt Zügler. Über allem steht die Berner Konvention, die den Wolf streng unter Schutz stellt.

Dabei gibt es derart große Populationen in Europa, dass dies keinesfalls mehr erforderlich ist. Die Berglagen der Alpen sind Vorratsgebiete vieler Arten von Tieren und Pflanzen und deshalb ist es manchmal besser, wenn man eine Art zurücknimmt, um etwas anderes zu schützen.

2014 hat die Schweiz Förderungen geschaffen, damit die Bauern wieder mehr Tiere auf die Almen treiben, damit nicht alles zuwächst.

Nun ist es an der Zeit die Wölfe zu entnehmen, doch, auch wenn dies in der Schweiz auch gesetzlich vorgesehen ist, sind die behördlichen Hürden groß und dauern Monate. Ein Wolf kostet die Schweiz 100.000 Franken im Jahr. Zügler fordert daher, dass die Wölfe auch mit Nachtsichtgeräten bejagt werden dürfen. „Man muss ehrlich sein. Wölfe sind



Herdenschutzhunde sind ebenso nicht geeignet wie Zäune, wie Esel und Lamas. Es gibt allerdings eine Rasse von Hunden, die den Kampf mit dem Wolf aufnehmen, diese sind dann aber auch für die Wanderer eine extreme Gefahr.

schaft und des Tourismus ist, überhaupt entstehen konnte. Das typische Urlaubsbild ist

in der mitteleuropäischen Kulturlandschaft nicht mehr integrierbar“, ist Zügler überzeugt.



150 KW VOLL POWER

direkt an der Bundesstraße

Die neue E-ANKSTELLE IN SÖLL



DA 150 EMOBIL LADEPUNKT SBU SÖLL

Wirtschaftspark, Wald 32, 6306 Söll

WINTERKARTEN VORVERKAUF

28. 09. - 06.12.2022

09:00 - 17:00 Uhr

an den Kassen der Bergbahn Scheffau

BONUS

Jetzt die WINTERKARTEN kaufen und bis zum 06.11.22 die Sommer-Bergbahnen Wilder Kaiser - Brixental & BERG ERLEBNISWELTEN mitbenützen!

SkiWelt
WILDER KAISER BRIXENTAL

Scheffau



GOTTESDIENSTZEITEN

ELLMAU

Sonntagsgottesdienst 10:00 Uhr
Vorabendmesse Samstag 19:00 Uhr
Gottesdienst wochentags
Mittwoch 7:00 Uhr
Donnerstag 19:00 Uhr
Freitag 19:00 Uhr

GOING

Sonntagsgottesdienst 9:00 Uhr
Vorabendmesse
Samstag 19:00 Uhr (Winterzeit)
Samstag 17:00 Uhr (Sommerzeit)

SCHEFFAU

Sonntagsgottesdienst 8:30 Uhr
keine Samstag-Vorabendmesse
Dienstag Gottesdienst 19:00 Uhr

SÖLL

Sonntagsgottesdienst 10:00 Uhr
Vorabendmesse Samstag 19:00 Uhr
Mittwoch/Freitag 19:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

PFARRKANZLEI ELLMAU

Pfarrer Mag. Michael Pritz
Tel. 0043 (0)5358 2291
Dienstag und Freitag
9:00–12:00 Uhr
pfarre.ellmau@pfarre.kirchen.net

PFARRKANZLEI GOING

Pfarrer Johnson Mathew
Tel. 0043 (0)5358 2464
Mittwoch 9:00–12:00 Uhr
www.pfarre-going.at

PFARRKANZLEI SCHEFFAU

Pfarramtsleiterin Claudia Turner
Tel. 0043 (0)5358 8332
Dienstag 8:00–12:00 Uhr,
Freitag 16:00–18:30 Uhr
claudia.turner@aon.at
http://pfarre.scheffau.net

PFARRKANZLEI SÖLL

Pfarrer Mag. Adam Zasada
Tel. 0043 (0)5333 5308
Montag bis Freitag
8:00–12:00 Uhr
pfarre.soell@pfarre.kirchen.net
www.kirchen.net/pfarre-soell

GOTTESDIENSTZEITEN ALLERHEILIGEN UND ALLERSEELEN

PFARRKANZLEI ELLMAU

Dienstag, 1. Nov. Allerheiligen
Festgottesdienst 10:00 Uhr
Totengedenken 13:30
Rosenkranz, anschl. Gräbersegnung

Mittwoch, 2. Nov. Allerseelen
Seelenrosenkranz 09:30 Uhr
Allerseelengottesdienst 10:00 Uhr
Für alle verstorbenen mit anschlie-
ßender Gräbersegnung

Sonntag, 6. Nov. Seelenonntag
Pfarrgottesdienst 10:00 Uhr
Mit anschl. Gräbersegnung und
Gedenken der gefallenen Kamera-
den beim Kriegerdenkmal

PFARRKANZLEI GOING

Dienstag, 1. Nov. Allerheiligen
Hochfest 09:00 Uhr
In der Pfarrkirche anschl. Gräber-
segnung

Mittwoch, 2. November, Allerseelen
Seelenrosenkranz 16:30 Uhr
Allerseelen-Gottesdienst 17:00 Uhr
anschl. Gräbersegnung

Sonntag, 6. Nov. Seelenonntag
Pfarrgottesdienst 09:00 Uhr

Mit anschl. Gräbersegnung mit
Kranzniederlegung bei Krieger-
denkmal

PFARRKANZLEI SCHEFFAU

Dienstag, 1. Nov. Allerheiligen
Festgottesdienst 08:30 Uhr
Gräbersegnung 14:00 Uhr

Mittwoch, 2. November, Allerseelen
Gedenkgottesdienst 08:30 Uhr
Besonders für die Verstorbenen des
vergangenen Jahres

Sonntag, 6. Nov. Seelenonntag
Gottesdienst 08:30 mit Kriegerge-
denken.

PFARRKANZLEI SÖLL

Dienstag, 1. Nov. Allerheiligen
Festgottesdienst 10:00 Uhr
Seelenrosenkranz 13:30 Uhr
Zum Totengedenken anschl. Grä-
bersegnung

Mittwoch, 2. November, Allerseelen
Gottesdienst 10:00 Uhr
Für alle verstorbenen anschl. Grä-
bersegnung

Änderungen vorbehalten!

Einjähriges Bestehen der Bestattung Hüttner St. Johann

Im Oktober 2021 hat Maximilian Hüttner sein Bestattungsunternehmen in St. Johann gegründet. Seither hat sich einiges getan. Das Thema Tod und Trauer umfasst viele Lebensbereiche und so sind seine Türen jederzeit geöffnet, um Schülern und Studierenden, Vereinsmitgliedern und Interessierten die Arbeit des Bestatters näherzubringen. Denn irgendwann wird jeder Mensch mit dem Tod konfrontiert.

„Zu uns kamen bereits Schüler im Rahmen des Ethikunterrichts und auch jene der Krankenpflegeschule hier vor Ort“, erklärt Maximilian Hüttner. Die jungen Menschen können sich alles ansehen und ihre Fragen stellen. Auch die Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionszentrum im Bezirk Kitzbühel wird gepflegt, denn im Alltag begegnet man sich immer wieder und da ist es von Vorteil, wenn man sich gegenseitig kennenlernt und seine Erfahrungen austauscht. Sie sind es, die oftmals als erste mit den Angehörigen zusammen sind.

Thanatopraktiker bei Bestattung Hüttner

Maximilian Hüttner und sein Team sind bemüht, die Wünsche der Angehörigen bestmöglich zu erfüllen. Deshalb arbeitet bei ihm der Thanatopraktiker Martin Mühlmann. Er ist einer von etwa 150 solchen Praktikern in Österreich und er ist unter anderem dafür zuständig, dass Verstorbene bei der Verabschiedung „ruhig und schlafend“ aussehen. Auch wenn sie beispielsweise durch einen Unfall um's Leben gekommen sind. „Der persönliche Abschied wird als wichtiger Schritt der Trauerarbeit

gesehen und dazu bedarf es meiner Arbeit“, erklärt Mühlmann. Er ist ausgebildeter Bestatter und hat an der medizinischen Universität Graz eine eineinhalbjährige Zusatzausbildung zum Thanatopraktiker abgeschlossen. Rekonstruktive Arbeiten nach einem Unfalltod und Arbeiten zur hygienisch sicheren Verab-

Der Kultur des Verstorbenen entsprechend bestatten

Seit einem Jahr bietet Hüttner nun die verschiedensten Bestattungsarten an und ist dabei bemüht, bestmöglich auf die jeweilige Tradition des Verstorbenen bzw. der Angehörigen einzugehen. Im geschützten Rahmen des



Maximilian Hüttner, Martin Mühlmann und Robin Skorski

schiedung zählen zu seinem Aufgabenbereich. Aber auch die Einbalsamierungen führt er durch, wenn beispielsweise ein Leichnam ins Ausland überstellt wird. „Länder haben untereinander Abkommen und dabei wird unter anderem die Einbalsamierung aufgrund des Seuchenschutzgesetzes vorgeschrieben“, erklärt Mühlmann. Diese Arbeit hat jedoch nichts mit Mumifizierung zu tun. Man entnimmt lediglich das Blut des Toten und ersetzt dieses durch ein Formaldehydgemisch, welches alle Viren und Bakterien im Körper abtötet. Aufgrund der Pandemie wird einmal mehr Wert gelegt auf die Arbeit des Thanatopraktikers.

Zu seinen Aufgaben zählt es aber auch, auf Wunsch der Angehörigen eine Gesichtsmaske des Toten anzufertigen, ein Handrelief oder einen Fingerprint herzustellen.

Bestattungsunternehmens können Verabschiedungen so zelebriert werden, wie das der eigenen Glaubensrichtung und Kultur entspricht. In den Gemeinden fehlt oftmals eine entsprechende Räumlichkeit dafür. „In diesem Jahr haben wir festgestellt, dass jede dritte Urnenbestattung im eigenen Garten der Angehörigen stattfindet“, sagt Hüttner. Natürlich kümmert er sich um die nötige behördliche Genehmigung dafür.

Gedenkkerzen auf der Homepage entzünden

Eine Riesenbereicherung im Team ist auch Robin Skorski, der meist die Abholung der Verstorbenen durchführt, aber auch Beerdigungen und Urnenbeisetzungen zelebriert. Er arbeitet zudem als Rettungssanitäter und ist gelernter Tischler. Auf Wunsch der Angehörigen besteht die Möglichkeit, dass von der Trauerfeier ein Fotobuch angefertigt wird, wobei ebenfalls Robin tätig wird. Darin werden auch die entzündeten Trauerkerzen und Kondolenz-einträge auf der Homepage des Bestattungsunternehmens Hüttner festgehalten. Maximilian Hüttners Unternehmen ist nun ein Jahr alt, doch seine Erfahrungen mit dem Umgang von Tod und Trauer praktiziert er bereits seit vielen Jahren. Bei seinem Paten Helmut Treffer und dessen Frau Hedi hat er lange mitgearbeitet und von ihnen hat er vieles gelernt, was er heute auf dieselbe Art weiterführt. Bei der Eröffnung im Vorjahr waren die beiden anwesend und wenn Rat nötig ist, dann kann er immer noch auf die Hilfe von Helmut Treffer zurückgreifen, wofür Max sehr dankbar ist.

Bestattung Hüttner
Salzburgerstraße 22a
6380 St. Johann in Tirol
Tel.: +43 5352 21601
Mobil: 0650 4243 796
info@bestattung-huettnner.at
www.bestattung-huettnner.at

Werbung



NATUR FREUND

Klimaneutraler Druck, umweltfreundliche Prozesse und Papier aus nachhaltiger Waldwirtschaft. Wir tragen Verantwortung für Mensch und Umwelt. Zahlreiche Zertifizierungen bestätigen unser Bemühen.

www.athesiadruck.com

ATHESIA DRUCK



Michael Sojer

Altbauer von Oberhansan

09.04.1925 - 29.08.2022

DANKSAGUNG

Wir bedanken uns recht herzlich für die große Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit sowie für die Spenden zugunsten des Sozialsprengels Sölllandl.

Besonders bedanken wir uns:

- bei dem gesamten Pflgegeteam des Sozialsprengels Sölllandl für die liebevolle und sehr unterstützende Betreuung
- bei Dr. Barbara Kranebitter
- bei Pfarrer Mag. Michael Pritz und GR Herbert Haunold sowie den Ministranten
- bei den Vorbetern Burgi und Herbert
- bei den Bläsern der BMK Ellmau und dem Kirchenchor Ellmau für die feierliche musikalische Gestaltung
- bei dem Bestattungshaus Feuerstein Bludenz

Ellmau, im September 2022

... was man tief in
seinem Herzen trägt,
kann man durch den Tod
nicht verlieren.



Die Trauerfamilie

Einfühlsam und persönlich: Rasche Hilfe im Trauerfall

Wenn ein Angehöriger stirbt, dann herrscht in der Familie meist eine Art emotionale Ausnahmesituation. Trotz allem müssen behördliche Dinge erledigt werden und das fällt vielen Menschen in diesen Tagen schwer.

sen gefällt werden und die nötigen Dokumente hat man daheim meist griffbereit, um die nötigen Fragen beantworten zu können. Während Christian bei den Angehörigen ist, um alle weiteren Schritte zu besprechen, ist Heidi im Büro, um ohne Zeit-

Sarg, die Urne, die Kerzen und was sonst noch nötig sein sollte, auswählen kann. Übrigens ist die Sterbefallaufnahme „dahoam“ eine Serviceleistung der Bestatter Huber-Sturm, die sich nicht auf die Bestattungskosten auswirkt. Zudem ist Diskretion oberstes Gebot und so wird Christian und Heidi auch mit einem neutralen Auto zu Ihnen nach Hause kommen. Manchen fällt es jedoch leichter, in einem neutralen Raum die notwendigen Entscheidungen zu treffen und sie sind im Büro der Bestattung St. Johann Huber-Sturm, in der Salzburger Straße 27, herzlich willkommen. Aufgrund seiner jahrzehntelangen Erfahrung weiß Christian, dass die Bedürfnisse recht unterschiedlich sind und jeder selber entscheiden sollte, wie es für ihn am leicht-



„Wir haben technisch aufgerüstet, sodass wir mittels Tablet miteinander verbunden sind.“

testen ist, die schweren Stunden, mit all ihren Anforderungen, zu bewältigen. Die Trauer kann den Angehörigen niemand abnehmen, aber Heidi, Christian und ihr Team stehen mit ihrer jahrzehntelangen Erfahrung im Trauerfall bei und übernehmen so gut wie alle Erledigungen.

Bestattung St. Johann Huber-Sturm GmbH
Salzburger Straße 27
6380 St. Johann in Tirol
Tel.: 05352 62115
Mobil: 0664 4450302
www.bestattung-st-johann.at

Werbung



Simon Kröll

15.05.2021 - 19.07.2022

HERZLICHEN DANK

An alle die sich mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme mit Blumen, Kerzen & Spenden zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt:

- allen Ersthelfern & dem Team vom Spar Ellmau
- dem gesamten Team des ÖRK sowie dem gesamten Team der Unfall-, und Kinderambulanz vom BKH St.Johann in Tirol
- dem Kriseninterventionsteam Kitzbühel
- der Bestattung Hüttner
- Herrn Pfarrer Klaus Krechel, GR Herbert Haunold und den Ministranten
- Doris Kröll, Christine Grasmann & Edith Melaun sowie der Bläsergruppe der BMK Ellmau für die musikalische Umrahmung
- Burgi Sojer & Resi Horngacher
- allen Vereinen die aus Solidarität auf das Dorffest verzichtet haben sowie allen Beteiligten die auf ihre Gagen verzichtet haben

Ellmau, im Juli 2022

„Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.“



Die Trauerfamilie



Die Bestatter Christian Sturm und Heidi Huber

Die Bestattung St. Johann Huber-Sturm steht bei allen Wegen bei und es kommen Heidi oder Christian gerne ins Haus, damit man die Dinge von „dahoam“ aus erledigen kann. Egal wie jung oder wie alt man ist, ob man alleinstehend ist oder eine große Familie um einen geschart hat – der Tod eines lieben Angehörigen verändert vieles und oft fällt es leichter, wenn die Sterbefallaufnahme in den eigenen vier Wänden erfolgen kann. Entscheidungen müs-

verzögerung die Parte zu gestalten. „Wir haben technisch aufgerüstet, sodass wir mittels Tablet miteinander verbunden sind und die Hinterbliebenen in kürzester Zeit die Parten für die Familie, Freunde und Nachbarn bekommen“, erklärt Heidi. Die Gestaltung der Parten kann dabei zusammen mit den Angehörigen direkt bei der Sterbefallaufnahme vorgenommen werden. Gute Fotomaterialien tragen dazu bei, dass man daheim auch den



Siegfried Steger

08.09.1950 - 15.07.2022

HERZLICHEN DANK

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die meinen Mann und Papa auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Klaus Krechel für die liebevolle Gestaltung der Trauerfeier
- der Vorbeterin Burgi, sowie dem Mesner Valentin und den Ministranten
- dem Palliativteam des Krankenhauses Kufstein
- den Ärzten und dem Pflgegeteam Chirurgie 2 Krankenhaus Kufstein
- der Hausärztin Barbara Kranebitter
- dem Trachtenverein
- der Hafenspielerin sowie den Weisenbläsern für die tolle musikalische Umrahmung
- dem gesamten Team der Bestattung-Hüttner St. Johann in Tirol für die einfühlsame Unterstützung

Danke für die die Blumen-, Kranzspenden und die Eintragungen im Internet.

Ellmau, im Juli 2022



Die Angehörigen


TRAUERHILFE
Bestattung St. Johann
HUBER-STURM
NACHFOLGER HELMUTH TREFFER



Wir sind für Sie da!

Auwinkl 13b
6352 Ellmau
Tel. +43 (0)5358 3876
Mobil +43 (0)664 3081744
Mobil +43 (0)664 7660452
office@niederstrasser.at

Foto: Stock

RESTAURANT·CAFE LOUNGE·WEINBAR

SÖLLER GENUSS- KRUMMEREI

*Ideal für Weihnachtsfeiern,
Familienfeiern, Firmenfeiern...*

Vom 14. Oktober bis 17. November
legen wir eine kurze Pause ein.

Ab 18. November sind wir
wieder für euch da!



Durchgehend von 10 bis 22 Uhr geöffnet.
Donnerstag Ruhetag.
Dorf 7 · 6306 Söll · Tel. +43 664 49 45 726
info@krummerei.at · www.krummerei.at

Kochen in der Decke - experi- mentelle Energiesparvariante

Von politischer Seite her gab es ja bereits einige Ratschläge, wie man beim Kochen sparen kann. Mit dem besagten Deckel auf dem Topf kann man übrigens 30 Prozent Energie einsparen.

Die Hopfgartner Ernährungswissenschaftlerin, die auch regelmäßig Beiträge auf Radio Tirol liefert, experimentiert seit einiger Zeit mit einer anderen Form des Kochens – nämlich in der Decke.

Was man früher als „Kochen in der Kiste“ bezeichnet hat, hat Kirchmaier etwas umgewandelt. Man hatte eine Holzkiste, welche mit Heu ausgekleidet war, dort hinein stellte man den Kochtopf und man deckte diesen noch gut zu. So konnten Schmorgerichte oder Reis ohne weitere Energiekosten fertiggeschmoren. Kirchmaier verwendet allerdings nicht die Kiste mit Heu, sondern zwei Decken oder besser gesagt drei. „Unten eine Decke, dann die Brandschutzdecke, auf die man den Topf stellt und dann mit einer weiteren Decke gut abdecken“, erklärt sie. Ob es sich nun um Reis handelt oder um ein Fleischgericht – ein Viertel der üblichen Garzeit soll der Topf am Herd stehen und dann kommt er unter die Decke“, erklärte die Referentin. Ihre diesbezüglichen Experimente haben bisher hervorragend geklappt und sie kann diese alte Methode nur weiterempfehlen.

Auf Vorrat kochen

Die Kühlschranktemperatur zu erhöhen, um Strom zu sparen, davon rät Kirchmaier ab, denn das würde sich rasch auf die Haltbarkeit der Lebensmittel auswirken. Dafür empfiehlt sie, Gerichte erst nach dem Kochen zu salzen, da Salz die Garzeit verlängert. Gerichte, welche lange köcheln müssen, etwa Gulasch, können

auch auf Vorrat gekocht werden und die nicht sofort gegessene Menge kann, heiß in Schraubgläser abgefüllt, für später aufbewahrt werden. Zum umweltfreundlichen und nachhaltigen Einkaufen sollte man wissen, dass vor allem Obst und Gemüse mit Transportförderungen finanziert werden, dass die Qualität der Produkte aber in keinem Fall mit heimischen Produkten vergleichbar ist. Allein der Sprit für den Transport aus Südafrika beträgt bei einem



Die Hopfgartner Buchautorin
Angelika Kirchmaier

Kilogramm Obst rund fünf Liter. Würde man diese realen Kosten beim Kauf mitbezahlen müssen, dann würde wohl kein Mensch zu Äpfeln aus fernen Ländern greifen. Die günstigen Preise lassen sich nur mit Hilfe der Steuergelder realisieren.

Achtung Pestizide

Winterzeit ist Ingwerzeit. Dabei sollte man sich aber bewusst sein, dass der „billige“ Ingwer aus China hochgezüchtet ist und man nicht weiß, welche Mittel dafür verwendet werden. „Eine meiner Studentinnen ist während einer Vorlesung umgekippt. Im Krankenhaus stellte sich heraus, dass sie eine Vergiftung erlitten hat“, erzählte Kirchmaier. Dazu war es gekommen, weil diese Studentin ihr Wasser immer mit Beeren oder Gemüse angereichert hatte. Stundenlang

schwammen diese Beeren im Wasser und dabei lösten sich die Pestizide, diese reicherten sich langsam im Körper an, bis es zur Vergiftung kam.

Von Vegetariern wird gerne Pflanzenmilch verwendet. Dabei sollte man allerdings beachten, dass bei diesen Drinks Eiweißisolate verwendet werden, damit die Pflanzenmilch schön cremig wird. Diese Isolate führen aber in vielen Fällen zu Allergien, da der Körper sie in dieser Form nicht kennt.

Eine Untersuchung zeigt, dass in Tirol 30 Prozent der eingekauften Lebensmittel weggeworfen werden und in anderen Ländern ist es ähnlich. Vieles wird auf den Kompost geworfen, aber fast ein Fünftel des Restmülls besteht aus essbaren Lebensmitteln – weil zu viel oder falsch eingekauft wurde.

Vanillezucker selber herstellen

Hochverarbeitete Produkte sind auf Dauer dem Menschen nicht zuträglich. Dazu zählt auch das Getreide aus der Ukraine oder aus Russland, welches vor allem in der Industrie seine Verwendung

findet. Kirchmaier rät dazu, öfter Haferflocken zum Kochen zu verwenden, da diese die Gehirnleistung erhöhen und die Darmbakterien unterstützen. Da nun auch die Backzeit naht, rät sie dazu, die ausgeschabten Vanilleschoten in Zucker einzulegen. Sie werden dann hart und dann kann man sie, zusammen mit dem Zucker fein vermahlen, sodass ein idealer Vanillezucker entsteht.

Bezirkswandertag der Bergwacht

Am 10. September fand – organisiert von der Bergwacht Ellmau – der Bezirkswandertag der Bergwacht-Mitglieder statt. Es waren dabei Vertreter der Einsatzstellen von Thiersee, Wildschönau, Kufstein, Söll und Ellmau anwesend – insgesamt 40 Bergwächter, doch samt den Familienangehörigen und Freunden kam man auf 70 Wanderer. Oberhalb der Gaudeamus-Hütte wurde eine Bergandacht gehalten, zum Gedenken der verstorbenen Bergkameraden, vor allem für Hans Kaufmann, den Freund und Bergwachtkameraden, der im vorjährigen September am Wilden Kaiser abgestürzt ist.



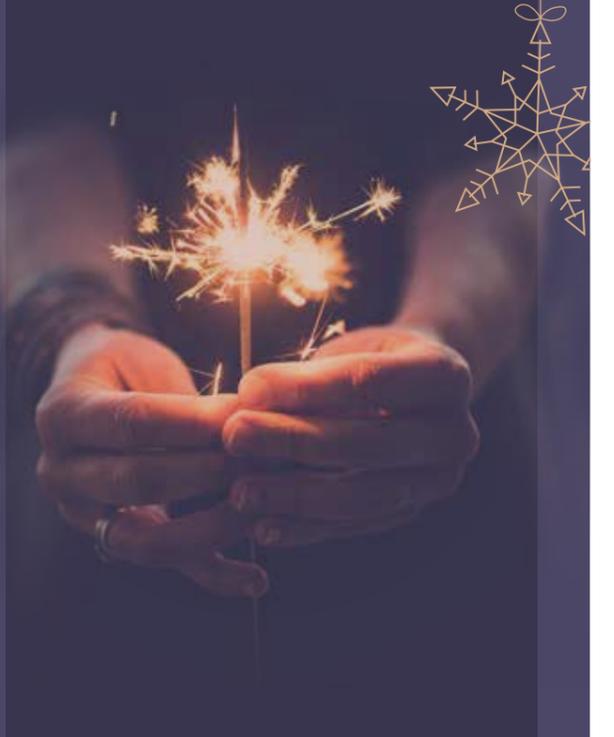
RÄTSELS LÖSUNG

v. S.
37



7	6	5	9	1	3	8	2	4
4	3	1	2	6	8	5	9	7
8	9	2	5	4	7	3	1	6
1	5	9	6	3	4	7	8	2
3	8	6	7	9	2	4	5	1
2	7	4	8	5	1	9	6	3
9	4	8	3	2	6	1	7	5
5	2	3	1	7	9	6	4	8
6	1	7	4	8	5	2	3	9

Weihnachten
kommt
... bestimmt im Dezember



Wir sind für Ihre Wünsche offen,
damit Ihre Weihnachtsfeier zu einem
wahren Adventhighlight wird.
Genießen Sie Kulinarik im Tiroler Style
inmitten uriger Gemütlichkeit.
Unsere Altholzstube bietet Platz
für bis zu 70 Personen.

Zum
Tischlerwirt
TRADITIONSGASTHAUS

Kitzbüheler Straße 46, 6370 Reith bei Kitzbühel
Tel. +43 664 418 5918, info@zumtischlerwirt.at
www.zumtischlerwirt.at

Die Söller Handwerksbetriebe



Erfahrung · Qualität · Zuverlässigkeit

Wir sind für Sie da!

JOIN OUR TEAM

NIEDERMÜHLBICHLER
INSTALLATIONEN

WIR SUCHEN:

Techniker/-in 38,5h/ Woche
für Innendienst (HKLS)
Lehre als Installateur oder
HTL-Absolventen gewünscht!

Installateur/-in 38,5h/ Woche
für Gas, Wasser & Heizung

Buchhalter/-in 38,5h/ Woche

WIR BIETEN:

- Eine krisensichere und langfristige Anstellung
- Möglichkeit Deiner individuellen Entwicklung
- Breites Aufgabenfeld mit Möglichkeit zu Weiterbildungen
- Ein interessantes Arbeitsumfeld
- Ein junges, dynamisches und motiviertes Team
- Entlohnung laut Kollektiv, Bereitschaft zur Überbezahlung nach Qualifikation

Melde dich bitte unter: **05333/5293**
oder unter petra@niedermuehlbichler.at

**FACHARBEITER
GESUCHT!**
(m/w/d)

**MALEREI
eder**

Unterhauning 57A · 6306 Söll
05333-5191 · www.malerei-eder.at

Elektro Salvenmoser GmbH



Dorf 56 · 6306 Söll · Telefon +43 (0)5333 5263 · Fax DW 72 · elektro.salvenmoser@soell-tirol.at

**Beratung · Planung · Installationen · Service
Geräte · Reparaturen · Photovoltaik · EIB-Bustechnik
SAT-Anlagen · TV · Netzwerktechnik**

**Zimmerei
Koller**
Holzbau seit 1959

WIR BAUEN FÜR
GENERATIONEN.

Tel. 05333/5012 · 6306 Söll
www.zimmerei-koller.at

„Wir ziehen Ihre Räume an!“

Ihr Partner für Böden aller Art, Polsterungen, Vorhänge, Innen-Rollos,
Vertikal-Jalousien, Plissees, Markisen, Rollläden, Matratzen und vieles mehr ...

**Raumausstattung
Treichl**

**RAUMAUSSTATTUNG
MICHAEL TREICHL**

Wald 9 · 6306 Söll
Tel. + Fax 05333/200 11
Mobil 0 664/39 28 393
info@raumausstattung-treichl.at
www.raumausstattung-treichl.at

Monika Stöckl, Michael Treichl und Ines Walch.

Wohnlichkeit für Ihr Zuhause

**Leihartinger
Silvia**

OFENBAU + FLIESEN

6306 Söll, Bach 8a
Tel. 0 53 33-62 00, Fax 62 00-20
www.ofenbauundfliesen.at
www.kaufmann-keramik.de

Foto: Kaufmann Keramik

WEISS
SPENGLER · DACHDECKER

Dächer sind unsere Bestimmung.

Am Steinerbach 13b · 6306 Söll · Telefon +43 (0)5333 43193 · office@weiss-dach.at · www.weiss-dach.at



Gourmetfestival Scheffau:
Am Freitag, 2. September, fand auf dem Dorfplatz das siebte Gourmetfestival statt und dabei zeigten die Köche bereits, was die Gäste während dieser genussvollen Wochen erwartet: Regionale Produkte, tolle und ehrliche Küche.
Im Bild: Simone Embacher und Agnes Embacher (Kaiserschnecke) mit TVB-Scheffau-Chef Marcus Sappl
Im Bild rechts: Alexandra Haselberger (GH Weberbauer), TVB-Scheffau-Obmann Manfred Hautz und Ludwig Wieser (GH Weberbauer)



KAISER BLICKE



Das Leben leben, feiern und genießen. Vor allem der Herbst ist dafür prädestiniert. Wenn die frischen Zutaten aus der Umgebung auf den Teller landen, dann weiß man, dass das Paradies nicht weit entfernt sein kann. Überhaupt scheint das Söllland eine

bevorzugte Region zu sein in Tirol, denn wo sonst findet man die Abwechslung, die hierzulande landschaftlich gegeben ist. Von den Schnecken bis zum besten Rindfleisch kommt alles aus der Umgebung. Das sollte man auf jeden Fall genießen.



Gourmetfestival Scheffau:
Kevin Fischer und Imca Pape von Kaufmann Spirits



Gourmetfestival Scheffau:
Michelle und Helmut Hochfilzer ("Beim Hochfilzer")



Gourmetfestival Scheffau:
Sophie Wiedschwenter, Küchenchef Alex Schmiedhofer und Lennard Holzmeister vom Leitenhof sowie Küchenchef Franz Kieslinger, Sophia Schönberg-Moser und Hansi Schönberg vom Gasthof Wilder Kaiser in Scheffau



Gourmetfestival Scheffau:
Daniel Crisan, Jägerwirt Andreas Salvenmoser, Vanessa, Frank und Helene Bichler (Helenes Kaffeewerk) und Jägerwirt Martin Schipflinger



Gourmetfestival Scheffau:
Markus Egger und Anita Scandella



Neuer Residence Bau Standort eröffnet:
Nach 14 Jahren in Going hat das renommierte Immobilienunternehmen Residence Bau GmbH seinen Standort nach Kitzbühel verlegt und das neue Büro in der Graggauasse 7 eröffnet. Im Bild oben: Thomas Gafriller, Ulrike Esslmair, Günther Gafriller, Isabella Wehmeyer



Kitz Kulinarik Festival:
Ganz nah beim Gast, so pflegen es die beiden Tischlerwirte Michael Naschberger und Milan Hurt. Vor kurzem verköstigten sie die Gäste beim Kulinarik Festival in der Kitzbüheler Innenstadt.



FREYSI.COM
Ihr Elektrotechniker



Elektro Hannes Freysinger | Dorf 13 | 6352 Ellmau | Telefon 05358 2740 | info@freysi.com | www.freysi.com

Komfort · Sicherheit · Effizienz

NUTZT DIE ENERGIE DER SONNE!

Energie in guten Händen
WIR HABEN DIE LÖSUNGEN

Alle Informationen dazu erhältst du bei uns im Geschäft oder auf www.freysi.com.

**Elektriker/-
Lehrling gesucht**
Jetzt
Schnuppertag
vereinbaren



Energie



Mobilität



Photovoltaik

„Handle so, dass deine Handlungen ein echtes gedeihliches Weiterleben aller Menschen möglich macht.“
Hans Jonas 1979

55 Jahre Kompetenz
FREYSI.COM
Ihr Elektrotechniker

RED ZAC
Elektronik. Voller Service.

Wir feiern 20 Jahre RED ZAC Hochfilzer am 14. + 15. Oktober und freuen uns auf deinen Besuch!

Gewinnspiel:
Teilnahmeschein bis 15.10. bei uns im Shop ausfüllen und eine Jura Z6 gewinnen!

Red Zac Hochfilzer Dorf 41, 6352 Ellmau, Tel. 05358 / 2044, Fax DW 40, redzac@redzac-hochfilzer.at
Installation Auwald 18, 6352 Ellmau, Tel. 05358 / 3500, Fax DW 4, office@redzac-hochfilzer.at



**Morandell-Gipfelevent Ellmau:
Treffpunkt der Gastronomie und Weinliebhaber**

Im Restaurant Hartkaiser in Ellmau fand Anfang September der traditionelle Gipfelevent der Firma Morandell statt. Gastronomen und Weinfreunde aus dem gesamten Tiroler Unterland fanden sich dort ein, um sich die Weine direkt von den Winzern erklären zu lassen und die richtige Wahl für ihre Kunden zu treffen. Auch die Winzer genossen den Tag auf dem Berg, der durch das Prachtwetter noch unterstrichen wurde. Die hervorragende kulinarische Unterlage für die Verkostung lieferte das Team vom Hartkaiser.

Im Bild: Die Cousins Christoph (li.) und Mario (re.) Morandell mit Norbert Reinisch vom Weingut Braida im Piemont
Im Bild rechts: Manfred Hautz vom Leitenhof in Scheffau, Giulia Baldi vom Vorzeige-Weingut Ornellaia und die beiden „Jägerwirte“ Martin und Andreas



Morandell Gipfelevent:
Fallstaff-Winzerin-des-Jahres Marion Ebner-Ebenauer (2.v.re.) mit den Wirtsleuten des Gasthauses Oberstegen in Söll, Evelyn und Marcus Blankenhorn und Christoph Morandell (li.)



Morandell Gipfelevent:
Weinbauer Martin Nigl mit Hotelier Christoph Landlinger und Martina Gutjahr



Morandell Gipfelevent:
Klaus Exenberger, Winzerin Francesca Gesellmann, Hansjörg Kogler und Johannes Winkler

wein atelier agnes

Genuss. Geschenke. Lebenskunst.

www.weinatelier-agnes.at

Mehr erfahren:



Oktoberfest vs. Ballermann:
Alexander Horngacher, Christoph Greil und Jakob Fuchs



Die Party des Jahres:
Mittlerweile legendär ist die Oktoberfest vs. Ballermann - Party am Ende des Festsommers. Der Söller Verein Sölleukenpass veranstaltet bereits über neun Jahre die große Party am Liftparkplatz.
Im Bild oben: Anna Zott und Anja Sulzenbacher
Im Bild unten: Marco Zott, Martin Handle und Nadine Feiersinger



Oktoberfest vs. Ballermann:
Franz Embacher und Katharina Rabl



FÜR ALLE STELLEN GILT: MIWJD

TICKETJONGLEUR
(KASSA)

GONDELBUTLER
(LIFT|BAHNEN)

STECKDOSENPROFI
(ELEKTROTECHNIK)

PISTENKOSMETIKER
(WALZENTEAM)

BENEFITS:



Traumhaft schöner Arbeitsplatz inmitten der SkiWelt Wilder Kaiser



Arbeitshuttle zw. Thiersee/Kufstein nach/von Ellmau



Qualitativ hochwertige Dienstbekleidung kostenlos



Vergünstigte Verpflegung, damit du gestärkt durch den Arbeitstag starten kannst



Saisonkarte für das Skigebiet Ellmau-Going (auch für Partner)



bbwk.at/jobs

Bewerbungen bitte an:

BERGBAHNEN WILDER KAISER GMBH
Weißbachgraben 5 . A-6352 Ellmau
+43 (0)5358 23 20 . jobs@bbwk.at

www.bbwk.at

HOTEL KAISER
IM TIROL

KAISER LODGE
Am Berg Am See

WIR SUCHEN DICH!

Arbeiten im Paradies.



REZEPTIONIST
(M/W/D)

FRÜHSTÜCKSKOCH
(M/W/D)

Deine Benefits:

- 4-, 5- oder 6-Tage-Woche
- Kostenlose Kost & Logis
- Kostenlose Saisonkarte und Skiverleih
- Kostenlose Nutzung des Fitnessraumes
- Vergünstigungen in der Region
- Viel Freiraum für Kreativität und Eigenverantwortung

Bewirb dich jetzt online:
www.kaiser-team.at

DU MÖCHTEST AN EINEM DER SCHÖNSTEN PLÄTZE AM BERG ARBEITEN, „AUGE IN AUGEN“ MIT DEM WILDEN KAISER? DANN KOMM ZU UNS AUF DEN TREICHLHOF!



Wir suchen MitarbeiterInnen zur Aushilfe in Küche und Service

Stundenumfang nach Vereinbarung

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!
Bewerbungen bitte an herbert@treichlhof-ellmau.at
Weitere Infos auf www.treichlhof-ellmau.at




Tirol Lodge
ELLMAU

REZEPTIONIST/IN

ASSISTENT/IN DES DIREKTORS
(KARENZVERTRETUNG)
4-5-6-Tageswoche

Genug von verstaubten Konzepten?
WIR SUCHEN DICH FÜR UNSERE LODGE

In der Tirol Lodge in Ellmau ist alles brandneu, stylisch und umweltfreundlich.



Tirol Lodge Ellmau
Weißbachgraben 14a · 6352 Ellmau · Tirol
Tel.: +43 (0)5358 44666 · jobs@tirollodge.at
www.tirollodge.at

#ilovemyteam #ilovemybenefit #ilovemyjob

★★★★

LANDHOF

ELLMAU



WIR SUCHEN 1 FRAU

5 FLEISSIGE MÄNNER ODER

Schmäh natürlich.. was mia suchen is a motivierter Zuwachs, der unser lässiges Rezeptionsteam vervollständigt!

Geht dir a as Herz auf wenn du an Hund siehst? Trinkst du a gern amal a Feierabendglaserl in netter Gesellschaft? Und sind dir durchgehende Dienste a lieber als Teildienste? Dann bist du bei uns genau richtig!

Und mia sagen's glei – dei Ausbildung is ned as Wichtigste. Uns is wichtig, dass du a offener und herzlicher Mensch bist. Alles andere kann ma lernen. Bei uns erwartet di a sehr familiäres und lustiges Arbeitsklima. Es macht uns allen a Freude, unseren Gästen an schönen Urlaub zu bieten und dafür geben ma unser Bestes. Dabei soll es uns aber a immer super geh und deswegen mach ma uns a gern a Gaudi und helfen a immer zam.

Mia sind a sehr flexibel. Ob 40h pro Woche (max. 5 Tage/Woche und wie gesagt ohne Teildienste), ob du Kinder hast und lieber am Nachmittag a paar Stunden machst, bei uns is sehr viel möglich! Und du bist spätestens um 19:30 Uhr fertig – damit ma alle nu an feinen Abend vor uns haben.

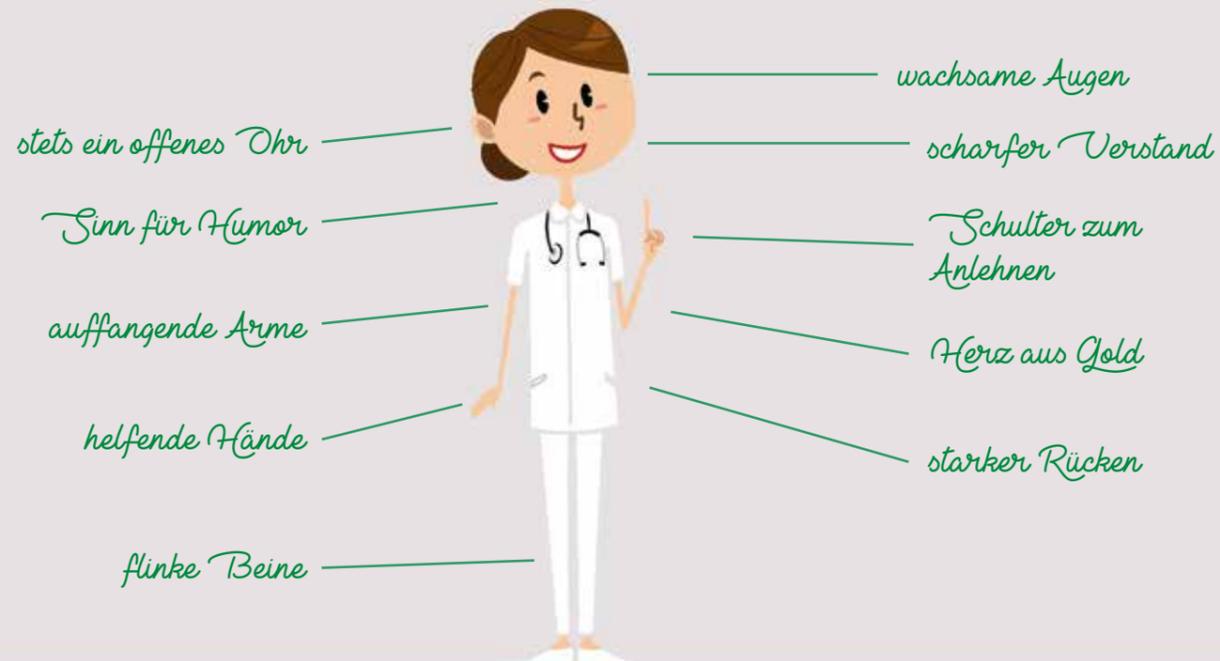
Natürlich bieten wir a a gute Entlohnung, sowie Weiterbildungen in die unterschiedlichsten Bereiche – was di halt am meisten interessiert. Mia wollen deine Stärken stärken!

Alles Weitere besprech ma am besten einfach in Person. Mia freuen uns über dei Bewerbung an:



Isabelle Winkler
info@landhof.com • +43 5358 3003 • www.landhof.com

WIR SUCHEN MITARBEITER/INNEN MIT



Im Sozialsprengel Sölllandl üben wir nicht nur einen Beruf aus - es ist unsere Berufung! Mit viel Herz und Engagement ermöglicht unser junges, engagiertes Team den Klienten unserer Region Söll, Scheffau, Ellmau, Going eine möglichst lange Betreuung gemeinsam mit den Angehörigen im eigenen Zuhause.

Wir suchen ab sofort

- eine/n diplomierte/n Gesundheits- und KrankenpflegerIn und eine/n PflegefachassistentIn / PflegeassistentIn

Dein Profil: Ausbildung zur Pflegeassistent, Pflegefachassistent oder dipl. Gesundheits- und KrankenpflegerIn; Führerschein B, wenn möglich eigener PKW

- eine/n MitarbeiterIn für den mobilen Hauswirtschaftsdienst

Dein Profil: Freude am Umgang mit und für unsere Klienten Führerschein B, wenn möglich eigener PKW; Es ist keine fachspezifische Ausbildung notwendig!

Wir bieten

- individuelle Vereinbarung des Beschäftigungsausmaßes
- Bezahlung nach SWÖ Kollektivvertrag (zzgl. SEG, Anrechnung der Vordienstzeiten)
- sehr familienfreundliche Arbeitszeiten (vorwiegend vormittags)
- auf Wunsch fixe Arbeitstage, begleitende Einarbeitungszeit
- wir sichern dir einen Betreuungsplatz für dein Kind im EKiz Sölllandl
- Dienstfahrzeug nach Verfügbarkeit

WiedereinsteigerInnen sind herzlich Willkommen! Wir freuen uns auf deine Bewerbung bzw. ein persönliches Gespräch!

Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl • Oberfeld 1 • 6351 Scheffau • E-Mail: info@sprengel-soellandl.at



AKTIVHOTEL **Blattlhof** *****

Wir suchen ab **Mitte Dezember** zur Unterstützung für unser Team im Hotel

KELLNER/IN - SERVICEMITARBEITER/IN
JUNGKOCHE/KÖCHIN - FRÜHSTÜCKSKELLNER/IN
REZEPTIONIST/IN

und für unsere Blattlalm/ Astberg 1.250 m (Tagesbetrieb 8:30 - 17:00 Uhr)
BUFFETMITARBEITER/IN FÜR SB
und Ehepaar (Abwäscher + Küchenhilfe)

HOTEL BLATTLHOF, Frau Oberleitner
Innsbrucker Straße 1 • 6353 Going • Tel.: +43 5358 2401 • hotel@blattlhof.at

TOP SKISCHULE auf gehts!

Wir suchen:
BÜROKRAFT,
(Front & Backoffice)
SKIVERLEIH & SKILEHRER (m/w)

marco@sportfuchs.net
T. +43 5358 2555
info@topskischule.com
www.topskischule.com

Tyrol

AB SOFORT/ NACH VEREINBARUNG
REZEPTIONIST/IN
(M/W/D) auch Teilzeit möglich

Bitte sende deine Bewerbung inkl. Lebenslauf als PDF per Mail an
✉ info@hotel-tyrol.com
oder melde dich telefonisch unter
☎ 05333/5273



Krummerei RESTAURANT · LOUNGE · CAFE

WIR SUCHEN DICH:
KELLNER/IN
3, 4 oder 5 Tage-Woche
Voll- oder Teilzeit möglich

Wir bieten sehr familiäres Verhältnis und angenehmes Betriebsklima. Kollektivvertrag, Überbezahlung möglich. Bei Bedarf Unterkunft.

VORAUSSETZUNGEN
perfekte Deutschkenntnisse / kommunikativ Erfahrung im Service

Dorf 7 • 6306 Söll • Tel. +43 664 49 45 726
info@krummerei.at • www.krummerei.at



WIR SUCHEN AB SOFORT:

- **Stationshüptling**
Restaurantleiter (w|m|d)
- **Aktenfee**
Bürokraft (w|m|d)
- **Lebensmitteldesigner**
Koch (w|m|d)
- **Trinkgeldsammler**
Kellner mit Inkasso (w|m|d)
- **Rasanter Speisenspediteur**
Speisenträger (w|m|d)
- **Staubpartikeldompteuse**
Reinigungskraft (w|m|d)

Entlohnung lt. KV mit Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung, kostenlose Verpflegung, Logis auf Anfrage, Saisonkarten für das Skigebiet Ellmau-Going – auch für deinen Partner, Einkaufsvergünstigungen bei Partnerbetrieben uvm.

Sende uns bitte deine Bewerbung an die Bergkaiser Gastronomie z.H. Frau Patricia Huber:
p.huber@bbwk.at

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
Mehr offene Stellen u. Kontakt unter: bbwk.at/jobs



...wir begeistern kaiserlich!

TEXTIL- VERKÄU- FER_{M/W/D}

Wir sind auf der Suche nach dir. Als Textilverkäufer vertreibst du die neuesten Waren, Vollzeit, das ganze Jahr über. Außerdem profitierst du von vielen Firmenvorteilen. Bewirb dich bei Intersport Winkler oder schau einfach auf ein Gespräch bei uns vorbei.

KONTAKT: Georg Winkler, +43 664 4417598, georg.winkler@intersport.at



Hotel****
Leitenhof

Was machst im Winter?

Noch nichts geplant? Dann haben wir genau das Richtige!
Starte jetzt in unserem Hotel und verzichte nicht auf:
Skifahren, Rodeln, Eisstockschießen, Skitouren gehen und, und, und.
Durch die flexible Arbeitseinteilung muss man auf keine Gaudi verzichten!

Werde Teil unseres Teams:

JUNGKOCH / KOCH SERVICE MITARBEITER (VOLL-, TEILZEIT)

Hotel****s Leitenhof
Leiten 33, 6351 Scheffau, Frau Hautz, info@hotel-leitenhof.at, www.hotel-leitenhof.at



Auf der Suche nach einer neuen HERAUSFORDERUNG?

KOMM IN UNSER TEAM

Zur Verstärkung unseres Teams stellen wir ein:
Schlosser/in
Landmaschinenmechaniker/in

Interesse geweckt? Melde dich bei uns unter 05333 6242 oder per Mail silvia@weiss-soell.at	WEISS MAWEK e.U. Am Steinerbach 18 – 6306 Söll www.weiss-soell.at
--	---



Ihre Stellenanzeige in der Ellmauer Zeitung

0664-88982720
anzeigen@ellmauer-zeitung.at

ellmauer zeitung

Wir suchen dich!

Kellner:in (Sommelier/Sommelière)

- Weinkenntnis und Liebe zum Wein und gutem Essen
- in Vollzeit und als Jahresstelle
- abwechslungsreiches Arbeitsumfeld in einem motiviertem Team
- 5-Tage Woche (So. & Mo. Ruhetag)

„Helferlein für alles“

- Unterschiedliche Aufgabenbereiche, was gerade so anfällt (Putzen, Bügeln, Regale befüllen, Kunden bedienen,...)
- 10-20 Stunden (je nach Wunsch)
- Teilweise freie Zeiteinteilung

weinatelier agnes

JETZT DURCHSTARTEN DEINE KARRIERE ... DAHEIM BEIM STANGLWIRT!



„Daheim beim Stanglwirt“ gilt seit mehr als 400 Jahren als Leitmotiv im legendären Bio-Bauernhof mit integriertem 5-Sterne-Luxusresort und bezieht sich dabei bei Weitem nicht nur auf Gäste. Auch die über **320 Mitarbeiter** profitieren von den vielen Möglichkeiten, die sich im „**Ausgezeichneten Tiroler Lehrbetrieb**“ eröffnen. Mit Ideenreichtum, Innovationsgeist und einem über Jahrzehnte unternehmerisch erfolgreichen **Ganzjahresbetrieb** bietet der Stanglwirt nicht nur ein „Daheim“ zum Wohlfühlen sondern auch einen rundum **sicheren Arbeitsplatz**. Was hier zudem angeboten wird, ist schnell erklärt: **Hohe Lebensqualität, viele Rabattmöglichkeiten,**

eine ausgewogene **Work-Life-Balance** und ein **abwechslungsreiches Aufgabengebiet**, in dem man sich ganz nach seinen individuellen Stärken einbringen kann. Neben **spannenden Aufgaben, interessanten Menschen** und **vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten** erwartet einen allerdings noch ein weiteres Highlight, das seinesgleichen sucht: Eine **Residenz für Mitarbeiter**. Unter einem (einer 4-Sterne- Kategorie entsprechenden) Dach vereint lernt man dort Arbeitskollegen in einem entspannten privaten Umfeld kennen und findet neben viel Wohnkomfort einen perfekte Ausgangspunkt für die vielen Freizeitmöglichkeiten, die einem rund um den Stanglwirt zur Verfügung stehen.

UNSER STANGL-TEAM SUCHT DEINE UNTERSTÜTZUNG in Voll- & Teilzeit, je nach Vereinbarung (m/w/d)



**SERVICE
& KÜCHE**



**RESERVIERUNG
& BACK OFFICE**



**KOSMETIK
& BEAUTY**

... und in weiteren Bereichen, wie **Kinderbauernhof, Landwirtschaft, Reception, SPA, Wellness** und **Büro**.
Wir freuen uns auch auf viele neue **Lehrlinge** und **Praktikanten!**

Informiere Dich über unser aktuelles Angebot:

karriere@stanglwirt.com
karriere.stanglwirt.com

Bio- und Wellnessresort Stanglwirt

Familie Hauser | A-6353 Going, Kaiserweg 1 | www.stanglwirt.com



Das Organisationsteam ist gut. Lukas Kröll (TC Ellmau), Thomas Brandauer (TC Ebbs), Georg Eder (TC Kundl), Alexander Gatt (TC Ellmau), Daniel Salzburger (TC Kirchbichl), Roman Berger (TC Ellmau)

LOKAL
SPORT



Die Nachwuchstalente wollen sich messen, dafür ist dieses Turnier perfekt



Die Nachwuchs-Talente waren begeistert vom Bezirkscup

Ebbs, Kirchbichl, Kundl und Ellmau waren heuer erstmals wieder die Austragungsorte des Tennis-Bezirkscups für die Jugend.

Der Ellmauer Alex Gatt war maßgeblich daran beteiligt, dass dieser Bezirkscup wieder auferstehen konnte. Über 90 Kinder und Jugendliche haben daran teilgenommen, das Finale wurde in Ellmau ausgetragen.

"Die Teilnehmerzahlen haben unsere Erwartungen deutlich übertroffen", freut sich Gatt. Es hat sich gezeigt, dass die Nachwuchstalente sich messen wollen und das nicht nur clubintern. Bei vier Turnieren, welche auf den Sommer verteilt waren, zeigten sie, was sie tennismäßig draufhaben. Alex Gatt ist selber begeisterter Tennisspieler und hat sich in seiner Jugend ebenfalls über diverse Bewerbe nach

oben gekämpft, denn das spornt an. Er freut sich natürlich darüber, dass mit Sarah Stöck eine Gesamtsiegerin aus Ellmau kommt und der TC Ellmau zudem fünf Stockerlplätze im Gesamtcup erkämpfen konnte.

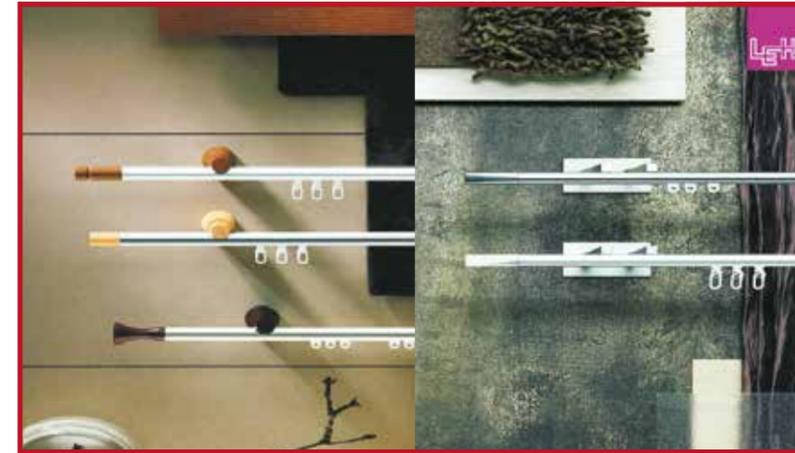
Fest steht, dass es diesen Bezirkscup auch in den kommenden Jahren geben wird und die besten drei jeder Klasse aufsteigen.



Zwischen 7 bis 18 Jahren waren die Nachwuchsspieler.



Rund 90 junge Tennisspieler der U8 bis 18 haben am Bezirkscup teilgenommen, der heuer erstmals wieder ausgetragen wurde. Hauptorganisator Alex Gatt sorgte auch dafür, dass das Drumherum-Paket für die jungen Spieler passte.



wallner
modernes wohnen

Bodenbeläge - Vorhänge - Dekoration
Alle Arten von Polsterungen - Sonnenschutz

Brixen im Thale
Brixentaler Straße 9
Tel. 05334/ 6080

St. Johann in Tirol
Wieshoferstraße 54
Tel. 05352/ 63932

www.wallner-tirol.at

Fußballfabrik Anderbrügge: Ellmau - wir kommen wieder

Foto: Hannah Nelly



Abschluss einer erfolgreichen Fußballwoche im Zentrum von Ellmau

Erstmals gastierte heuer die „Fußballfabrik“ in Ellmau. In mehreren einwöchigen Camps lernten die Kids ab etwa fünf Jahren, sowohl Einheimische als auch Gäste, miteinander und kollegial und vor allem mit viel Spaß Fußball zu spielen.

„Kinder brauchen Luft und Bewegung“, da ist sich Katrin Anderbrügge sicher. Gerade während der Pandemie litten die Kinder und Jugendlichen erheblich unter den Einschränkungen. Katrin Anderbrügge und ihr Mann, der ehemalige Fußball-Bundesligaspieler Ingo Anderbrügge,

machen es sich seit 25 Jahren mit der Fußballfabrik zur Aufgabe, Kinder in die Bewegung zu bringen. Fußball liegt da natürlich nahe.

Die Idee, die Kinder nach Ellmau zu bringen, existierte schon etliche Jahre, heuer wurde sie erstmals umgesetzt und alle waren restlos begeistert. Bei diesen Camps, welche die Familie Anderbrügge und ihr Team durchführt, geht es nicht nur um das Fußballspie-



Beim Fußballcamp wurden die Sieger ausgezeichnet

bereits beim Füllen der Wasserflaschen, wo sich keiner vordrängen darf. Den Veranstaltern ist auch wichtig, dass die Kinder den Ort kennenlernen, an dem sie trainieren und



Der Teamgeist zwischen Trainer und den Spielern stand im Vordergrund

len, die Kids lernen ebenso Selbständigkeit, denn man will nicht, dass die Mütter ihren Kindern die Fußballutensilien auf den Platz bringen, ja, dass die Kinder selber darauf achten, dass sie alles eingepackt haben, was sie für das Training brauchen. Fairness ist ein weiteres, wichtiges Anliegen und das beginnt

die Familie ihren Urlaub verbringt, deshalb wurde auch die Siegerehrung am letzten Tag nicht am Fußballplatz, sondern im Ortszentrum von Ellmau abgehalten und auch einige Ehrengäste waren dazu eingeladen. So wie es derzeit aussieht, wird auch im nächsten Jahr die Fußballfabrik wieder in Ellmau gastieren.



Einen Sonderpreis erhielt der jüngste Teilnehmer



Karin Wohlschläger,
Jugendreferentin
GC Wilder Kaiser

Kindergolf: Ein Turnier zum Sommerabschluss

Golfen macht Spaß

Alle Kinder und Jugendlichen, die bereits Golfplatzfahrung gemacht haben, konnten als Abschluss des Kindercamps bei einem 9-Loch-Scramble auf Kurs Tirol im Team mit ihren Eltern bzw. ihren Mitspielern ihr Können unter Beweis stellen.

Sieger der Bruttowertung mit 3 unter Par wurde Michael mit Papa Hans-Jürgen Schwaninger. In der Nettowertung sicherte sich Isabella mit Wolfgang Dörfler den ersten Platz. Zweiter wurde Amelie Berger im Team mit Joe Bachler, Dritter Michael Oberhauser mit seinem Partner Joe Gintsberger.

Vielen Dank an Harry Zott, Joe Bachler, Joe Gintsberger und Michael Brüll fürs Mitspielen!



Die Teilnehmer der heurigen Kids-Summer-Games beim GC Wilder Kaiser

Als Abschluss des Kindercamps und als „Come Together“ wurden alle Mitglieder der Trainingsgruppen mit ihren Eltern zum ersten Kids Summergame am Golfplatz Wilder Kaiser in Ellmau eingeladen.

Es war eine tolle Veranstaltung und für einige Kinder wurde

sogar der Wunsch Realität, einmal auf dem Golfplatz im Zelt zu übernachten. Für die jungen Spieler wurde ein 9 Loch Kids Fun Park aufgebaut, wo Kinder und Eltern verschiedene Aufgaben erfüllen mussten. Vom Kinder-Golf-

Chip-Skills. Erster beim Kids Fun Park wurde Johannes mit Papa Fabian, Zweiter Tobias mit Papa Edi und Dritte Valerie mit Mama Justine. Den Ion-



Edi und Tobias Auer

gest Putt sicherte sich Maximilian mit Mama Berrak. Nach den fordernden Wettbe-



Harry Zott, Helene und Amelie Berger, Joe Bachler

Quiz ging es auf die minierte Golfbahn, an den Putting-Profis vorbei, zur

werben ging es zum gemütlichen Beisammensein beim Clubheim über.



Wolfgang Dörfler mit Isabella und Hannes Recheis (Head Pro)



Meisterbetrieb LP Fliesen Söll
Wald 32/7 | 6306 Söll
Tel. +43 (0)664 912 66 77
info@lp-fliesen.at | www.lp-fliesen.at
Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung.



DER NEUE JAGUAR F-PACE LEISTUNG WAR NOCH NIE SO SCHÖN.



AB 61.471,- €*

Der neue F-PACE wird Sie nicht mehr loslassen. Das liegt vielleicht an seinem neu gestalteten Exterieur, mit tiefer gezogener Motorhaube und neuen Leuchten, oder am hochwertig verarbeiteten Innenraum mit Massagesitzen. Vielleicht begeistert Sie aber auch das innovative Pivi Pro Infotainment-System, das Konnektivität neu definiert. Oder ist es doch die Performance seiner modernen Motoren? Finden Sie es heraus.

Ab jetzt bei uns bestellbar.

Kraftstoffverbrauch (komb. gewichtet): 12,2-2,2 l/100 km, CO₂-Emissionen (komb.): 275-49 g/km, Stromverbrauch (komb. gewichtet): 22,6-21,6 kWh/100 km, nach WLTP. Weitere Informationen unter www.autoverbrauch.at. Symbolfoto.

* Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Richtpreis inkl. 20% Ust, 10% NoVA.

Autowelt Innsbruck
Denzel & Unterberger GmbH & Co.KG
Griesauweg 28, Tel.: +43 512 33 23-0
E-Mail: info@denzel-unterberger.cc

Autowelt Telfs
Denzel & Unterberger GmbH & Co.KG
Wildauweg 1, Tel.: +43 5262 66766-0
E-Mail: info.telfs@unterberger.cc

Autowelt Strass
Unterberger Automobile GmbH & Co.KG II
Bundesstraße 109, Tel.: +43 5244 6100-0
E-Mail: info.strass@unterberger.cc

Autowelt Kufstein
Unterberger Automobile GmbH & Co.KG II
Haspingerstraße 12, Tel.: +43 5372 61060-0
E-Mail: autohaus@unterberger.cc



Matthias Knaubert, Thomas Wagner, Sophia Knaubert, Marco Steiner, Daniela Eder und Marie-Theres Knaubert



Glücklich mit den Medaillien nach den Tiroler Meisterschaften



Am Start in diesem Jahr bei der Europameisterschaft Sophia Knaubert und Sebastian Kaufmann



RV Bike Sport Scheffau: eine erfolgreiche Saison

Als Highlight der diesjährigen Saison veranstaltete der RV Bike Sport Scheffau wieder ein Trainingscamp für den Mountainbike-Nachwuchs.

Drei Tage auf dem Rad, an denen die Mädchen und Jungs auf den umliegenden Trainingsmöglichkeiten und Trails viel Neues lernen und ihre Fahrtechnik vertiefen konnten. „Wir blicken zufrieden auf ein gelungenes Wochenende zurück und bedanken uns ganz herzlich bei der Bergbahn Scheffau für die kostenlose Liftfahrt und beim Oachkatzl in Ellmau für die Einladung zum Schnitzelessen“, bedankt sich Obmann Matthias Knaubert. Das Race-team des RV Bike Sport Scheffau konnte in der heurigen Saison bei einer Vielzahl an Rennen, in ganz Österreich,

großartige Leistungen erzielen. Auch bei der Tiroler Meisterschaft im Cross Country in Mieming präsentierte sich der Verein sehr stark. Die technisch anspruchsvolle Strecke mit schwierigen Wurzelab-schnitten und langen steilen Bergpassagen verlangte den Rennfahrern einiges ab. Umso stolzer sind die Racer über drei Tiroler Meistertitel, zwei Tiroler Vizemeistertitel und eine Bronzemedaille. Die Tiroler Meisterschaft im Hillclimb fand am 15. August auf den Hahnenkamm statt. Knapp hundert Profi- und Hobby-Biker stellten sich dem legendären Skiberg mit seinen 9,2 km, bis zu 16% Steigung und 900 Höhenmetern. Hier glänzte der RV Bike Sport Scheffau mit drei Tiroler Meistern und einer Bronzemedaille. Auch außerhalb der



Konsequentes Training

Staatsgrenze konnten sich die Fahrer des Radvereins heuer beweisen. Sophia Knaubert und Sebastian Kaufmann nahmen Anfang August bei den Jugendeuropameisterschaften in Capriasca / Schweiz teil. Ein großes Dankeschön an alle, die den RV Bike Sport Scheffau dabei unterstützt haben, die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen an der frischen Luft zu bewegen, ihren Teamgeist zu fördern und ihnen Spaß und Sicherheit beim Radfahren zu geben.



Mindestens dreimal die Woche wird trainiert



Beim dreitägigen Bikecamp am Brandstadl



Treichlhof
ELLMAU

GEÖFFNET
bis einschließlich
20. November 2022
Mittwoch Ruhetag
(im Nov. auch Dienstag)

Zu
Allerheiligen
01. November
geöffnet



Frühstück am Berg

Täglich von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
NUR AUF VORBESTELLUNG



Jeden Sonntag Ofenfrischer Schweinsbraten

mit hausgemachten Semmelknödel und Sauerkraut – solange der Vorrat reicht.



Firmen- & Weihnachtsfeiern

... würden wir gerne für Sie ausrichten. Platz für 100 Personen. Reservierungen erbeten.



WARMER KÜCHE
bis 20.30 Uhr



Hausberg 5 · A-6352 Ellmau
www.treichlhof-ellmau.at · herbert@treichlhof-ellmau.at
Tischreservierung: +43 (0)5358 43369

AUS UNSERER KREATIVWERKSTATT



PRO
PROJECTS
MEDIEN-TECHNIK

Webdesign &
Programmierung

Die lokale
Werbeagentur

Wald 32/4a | 6306 Söll
Renate Sykes
+43 664/ 3538649
rs@gmedia-service.at



Erfolgreicher Saisonstart für den SC Fabels Ellmau

Kaum war die Saison 2020/21 Geschichte, starteten die Mannen von Trainer Manuel Mair schon wieder in die Vorbereitung für die neue Saison 2021/22! Mit insgesamt sieben Neuverpflichtungen war man für die kommenden Aufgaben gut gerüstet.

Nach einer kurzen, intensiven und auch erfolgreichen Vorbereitungsphase ging es wie gewohnt mit der 1. Vorrunde des Kerschdorfer Tirol-Cups los. Zu Gast in Ellmau war Bezirksligist SV Radfeld. Der

harte Fouls und Unsportlichkeit auf. Kurz vor Schluss erzielte Neuzugang Stanko Ljiljak das verdiente 0:2, das zugleich auch das Ende dieser Partie markierte.

Beim ersten Heimspiel war der Aufsteiger SVG Mayrhofen 1b zu Gast. Eine heiße erste Halbzeit ging also mit 2:3 zu Ende. Letztlich endete die Partie mit 2:5 für die Gäste.

Das Auswärtsspiel gegen die Thierseer endete mit 0:2 und brachte den Ellmauern wieder drei Punkte ein. Im zweiten Heimspiel der Saison kam der FC Hochfilzen in die Fabels



Foto: SC Ellmau

Die Mannschaft des SC Fabels Ellmau startete erfolgreich in die neue Spielsaison.

SC Fabels Ellmau schied zwar in der ersten Vorrunde aus, doch die Art und Weise, wie die Mannschaft spielte, machte Lust auf das erste Spiel im Ligaalltag. Die ersten beiden Spiele der neuen Saison fanden jeweils auswärts statt. Beim Spiel gegen den SV Raika Kolsass/Weer konnten die Ellmauer die ersten drei Punkte der Saison einfahren. Danach war man beim FC Achensee zu Gast. Die Heimmannschaft fiel leider durch

Arena Ellmau. Das Ergebnis lautete 4:0. Eine Woche später fand das wohl prestigeträchtigste Derby in der 1. Klasse Ost statt. Der SC Fabels Ellmau traf auswärts auf den SC Going. Einer guten Anfangsphase der Ellmauer folgten immer wieder starke Konter der Hausherrn. Einer dieser Konter brachte in Minute 39 das 1:0 für die Goinger. Vor der Pause erhöhte man sogar noch auf 2:0. Es wirkte so, als ob der SC Fabels

Ellmau den Goingern nichts entgegenzusetzen hat. Und so war es leider auch. Mitte der zweiten Spielhälfte erhöhte die Heimmannschaft auf 3:0. Wieder wenige Minuten später kassierte man sogar noch das 4:0. Somit verließ man das Stadion Wilder Kaiser mit vier Gegentoren. Man hatte nur wenige Tage Zeit, sich von dieser Niederlage zu erholen, denn es stand das nächste Heimspiel gegen den FC Reith bei Kitzbühel an. In diesem Spiel wollte man wieder zur alten Stärke zurückfinden. Leider begann die Partie alles andere als positiv. Ein Eigentor markierte die Führung der Reither. Chancen waren, im Allgemeinen, auf beiden Seiten Mangelware. Somit ging man mit dem Rückstand in die Pause. Der Start in die zweite Hälfte gelang den Ellmauern besser und prompt erzielte Belmin Majetic den Ausgleichstreffer zum 1:1. Leider hielt dieses Ergebnis nur kurz, denn die Reither erzielten im Gegenzug die erneute Füh-

rung. Von da an war es ein offenes Spiel! Die Mannschaft des SCE konnte kurze Zeit später wieder kontern und erzielte den neuerlichen Ausgleich zum 2:2. Auch diese Führung hielt nur wenige Minuten.

Ein neuerlicher Angriff des FC Reith brachte das 2:3 für die Gäste. In der Folge beruhigte sich das Spiel etwas. Chancen gab es dabei wenige. Kurz vor Schluss legte der SC Fabels Ellmau nochmal alles in die Waagschale, um doch noch den Ausgleich zu erzielen. Leider konnten die Gäste, die dadurch entstandenen Räume ausnutzen und erzielten das 2:4. Der Treffer von Thomas Farthofer brachte die Mannschaft von Trainer Manuel Mayr nochmal auf 3:4 heran, jedoch war keine Zeit mehr vorhanden, um noch einen Angriff zu spielen. Nach insgesamt sieben Spielen steht der SCE mit vier Siegen und drei Niederlagen auf Platz 3 der Tabelle der 1. Klasse Ost.

Sportfuchs

#beimSportfuchs

24.10. – 29.10.

-20%*

AUF **ALLES**

* ausgenommen Goldberg

f i

Sportfuchs, Alte Str. 3, 6352 Ellmau
Tel.: 05358 2555, info@sportfuchs.net
www.sportfuchs.net

Member of **SPORT 2000**



EVERYBODY
WELCOME



LIVE MUSIK
VOM FEINSTEN



LIEBLINGSPLATZL

Einfach mal abschalten.

Tirol Lodge Ellmau · Weißbachgraben 14a · 6352 Ellmau · Tirol
Tel.: +43 (0)5358 44666 · info@tirollodge.at · www.tirollodge.at

#ilovemylodge

TOUR DE TIROL - SÖLLER ZEHNER
FR 07. OKTOBER 2022 -
SO 09. OKTOBER 2022
17:30 Uhr Massenstart
19:30 Uhr Siegerehrung im Zentrum Söll

TOUR DE TIROL - KAISERMARATHON
SA 08. OKTOBER 2022
09:00 Uhr Start
18:00 Uhr Siegerehrung im Zentrum
 Das Highlight der Tour de Tirol, dem Kaisermarathon mit 42,195 km Söll

BAUERNMARKT ELLMAU
SA 08. OKTOBER 2022
12:00 Uhr
 Im Ellmauer Ortszentrum

TOUR DE TIROL - PÖLVENTRAIL
SO 09. OKTOBER 2022
09:00 Uhr Start
14:00 Uhr Siegerehrung im Zentrum
 Auf Schotterwegen und insgesamt nur 2 km Asphalt geht es Richtung Pölven und wieder zurück nach Söll. Schöne 23 km, die es mit 1.200 hm wieder einmal in sich haben. Söll

TOUR DE TIROL - KINDERLAUF
SO 09. OKTOBER 2022
09:15 Uhr Start
 Kinder- und Jugendlauf
 Im Anschluss Siegerehrung im Zentrum Söll

BERGMESSE & FRÜHSCHOPPEN
SO 09. OKTOBER 2022
10:30 Uhr
 Traditionelle Bergmesse mit anschließendem Fröhschoppen und Live Musik um 12:00 Uhr. Musikalisch umrahmt wird die Messe von der Bundesmusikkapelle Going. Blattalm, Going

HERBSTLN TUATS
SA 22. OKTOBER 2022
20:00 Uhr
 Ein Abend der Volksmusik. Lassen Sie sich von Musikanten aus Nah und Fern durch echte und urige Volksmusik begeistern. Eintritt: 10,- Euro
 Volksschule Ellmau

TERMINE WANN & WO



Die Söller Sportschützen laden zum 35. Vereinsschießen

Nach der coronabedingten, zweijährigen Pause laden die Söller Sportschützen alle Söller Vereine und Hobbymannschaften wieder zum Scheibenschießen herzlich ein. An drei Terminen im November kann am Schießen teilgenommen werden. Es können belie-

big viele Mannschaften pro Verein teilnehmen. Vier Schütz:innen müssen pro Mannschaft gestellt werden, die Konstellation ist vor Schießbeginn zu melden. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis zum 31. Oktober 2022 erwünscht.



Rasch anmelden zum traditionellen Vereinsschießen in Söll

Foto: Söller-Sportschützen

Adventbasar der Ellmauer Bäuerinnen

Der Adventbasar der Ellmauer Bäuerinnen findet am Samstag den 26. November 2022 beim Musikpavillon in Ellmau statt. Alle Vorbestellungen werden bis 11.11. gerne entgegengenommen. Bestellt werden können: Kekse, Adventkränze bzw. Türkranz groß oder klein, modern oder traditionell mit roten, weißen, grünen Kerzen dekoriert - Sonderwünsche kann man auch gerne angeben! Oder auch Kränze ohne Deko! Weiters Klotzenbrot mit oder ohne Nüsse, Apfelbrot, Bauernbrot. Ab 13:00 Uhr wird die bestellte Ware ausgegeben. Bei Punsch, Glühwein und adventlicher Musik, mit Gruppen aus der Musikschule Söllandl, wird auf den Advent eingestimmt.



Foto: Ellmauer-Bäuerinnen

40. INT. ASTBERGLAUF
SO 23. OKTOBER 2022
10:30 Uhr Start



Mit guter Kondition auf den Astberg

Siegerehrung anschl. auf der Brenner Alm, Onlineanmeldung auf my.raceresult.com Going

HEIMATBÜHNE GOING
FR 11. + SA 12. NOVEMBER 2022

Jeweils 19:00 Uhr
 Ein Sketch-Abend präsentiert von der Heimatbühne
 Es spielt: Laa'Gschatz Musik Dorfsaal Going

ALLERSEELNKONZERT
MI 02. NOVEMBER 2022

19:30 - 22:30 Uhr
 Die Bundesmusikkapelle Söll lädt - im Gedenken an alle Verstorbenen - zum jährlichen Allerseelenkonzert ein.
 Eintritt frei - freiwillige Spenden in der beheizten Pfarrkirche Söll

35. VEREINSSCHIESSEN
3. - 5. NOVEMBER 2022

Do 18:00 bis 23:00 Uhr
Fr 17:00 bis 23:00 Uhr
Sa 16:00 bis 19:30 Uhr
Preisverteilung: 20:30 Uhr
 Anmeldung bis 31.10.2022.
 Nenngeld: 40,- Euro je Mannschaft
 Schützenheim Söll

STANGLWIRT-SÄNGERTREFFEN
SA 12. NOVEMBER 2022

20:00 Uhr
 Kartenreservierung unter reservierung@stanglwirt.com oder telefonisch unter +43 (0) 5358 2000
 Gasthof Stanglwirt, Going

ADVENTBASAR
SA 26. NOVEMBER 2022

ab 13:00 Uhr wird die bestellte Ware ausgegeben
 Vorbestellungen werden bis 11.11. entgegengenommen.

el/z Termine an
termine@ellmauer-zeitung.at

IRRSINNIG PREISWERT

270 KM PISTENPASS · 83 LIFTE & BAHNEN · 80 URIGE HÜTTEN



BONUS
 Jetzt die WINTERKARTEN kaufen und bis zum 06.11.22 die Sommer-Bergbahnen Wilder Kaiser - Brixental & BERG ERLEBNISWELTEN mitbenützen!



WINTERKARTEN VORVERKAUF:

★ 01.10. - 06.12.2022

Brixen im Thale · Ellmau · Going · Hopfgarten
 Itter · Scheffau · Söll · Westendorf

VIELFAHRER-KARTEN PREISE WINTERSAISON 2022/23



www.skiwelt.at

Eines der größten & ökologischsten Skigebiete weltweit

- ★ 270 KM PISTEN
- ★ 83 SEILBAHNEN UND LIFTE
- ★ 80 HÜTTEN
- ★ 9 DIREKTE EINSTIEGSORTE

SKIWELT WINTER CARD	08.12.2022 - 10.04.2023			
	Erwachsene	U25 1997-2003	Jugend 2004-2006	Kind 2007-2016
Vorverkauf bis 06.12.2022	€ 665,00	€ 599,00	€ 465,00	€ 266,00
Normal ab 07.12.2022	€ 739,00	Nur im Vorverkauf!	€ 517,00	€ 296,00

Gültigkeitszeitraum der SkiWelt Winterkarte ab 08. Dezember 2022 bis 10. April 2023 (bei ausreichender Schneelage auch an den Wochenenden davor)

FAMILIEN WINTERKARTEN

- ★ Die SkiWelt Winter Card für die ganze Familie: Kaufen 2 Erwachsene (Eltern) und das älteste Kind (oder Jugendlicher) je eine Winterkarte, so erhalten alle weiteren Kinder die Winterkarte kostenlos.
- ★ Die „halbe“ SkiWelt Familien Winter Card: Kauft 1 Erwachsener (Mutter oder Vater) und das älteste Kind (oder Jugendlicher) je eine Winterkarte, so erhalten alle weiteren Kinder die Winterkarte kostenlos.
- ★ Die SkiWelt „Kinder“ Winter Card: Kaufen die beiden ältesten Kinder (oder Jugendliche) je eine Winterkarte, so erhalten alle weiteren Kinder die Winterkarte kostenlos.
- ★ Die U25 SkiWelt Winter Card ist von allen Familienregelungen ausgenommen und ist ausschließlich im Vorverkauf bis 06.12.2022 erhältlich.

IRRSINNIG PRAKTISCH IST DIE JAHRESKARTE

Die SkiWelt Jahreskarte zu einem ermäßigten Preis von € 841,00 für Erwachsene, € 597,00 für Jugendliche und € 354,00 für Kinder beinhaltet die Wintersaison 2022/2023 sowie die Sommersaison 2023. Sie inkludiert die unbegrenzte Benützung aller geöffneten Bahnen der SkiWelt. Die SkiWelt Jahreskarte ist nur im Vorverkauf erhältlich. Dieser findet bis zum 06.12.2022 bis 16.00 Uhr an allen SkiWelt Kassen und bis zum 05.12.2022 im Online Shop (shop.skiwelt.at) statt.
 Auch bei der Snow Card Tirol und der Super Ski Card ist ein Aufpreis auf die Sommerkarte der SkiWelt möglich: Erwachsene € 176,00, Jugend € 132,00 und Kinder € 88,00.

Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten! Alle Preisangaben ohne Gewähr!

Um in den Genuss einer Familienmäßigung zu kommen, können die einzelnen Kartenverbände (SkiWelt, Snow Card Tirol & Super Ski Card) nicht vermisch werden!
 Alle Infos zu den Öffnungszeiten der SkiWelt-Kassen während der Vorverkaufszeit unter: www.skiwelt.at/saisonkartenvorverkauf



Weltgrößter Skikartenverbund

- ★ ÜBER 2.750 KM PISTEN
- ★ ÜBER 900 SEILBAHNEN UND LIFTE
- ★ 3 GLETSCHER
- ★ 22 SKIREGIONEN IN 6 BUNDESLÄNDER

SUPER SKI CARD PREMIUM	08.10.2022 - 01.05.2023			
	Erwachsene	U25 1997-2003	Jugend 2004-2006	Kind 2007-2016
Vorverkauf bis 06.12.2022	€ 860,00	€ 730,00	€ 625,00	€ 415,00
Normal ab 07.12.2022	€ 965,00	Nur im Vorverkauf!	€ 720,00	€ 480,00

FAMILIEN SUPER SKI CARD

Kaufen die zwei ältesten Kinder oder Jugendliche eine Super Ski Card Premium, erhalten alle weiteren Kinder/Jugendliche der Familie die Winterkarte kostenlos.

SNOW CARD TIROL	01.10.2022 - 15.05.2023			
	Erwachsene	Jugend 2004-2006	Kind 2007-2016	Invalide mit Ausweis ab 60%
Normaltarif	€ 946,00	€ 755,00	€ 473,00	€ 755,00

Kein Vorverkauf, keine Familienmäßigung, Snow Card Tirol Keycard € 2,- keine Pfandrückgabe.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN:

- ★ Voraussetzung für die Familienmäßigung ist, dass alle Familienmitglieder in einem Haushalt leben. Als Nachweis gilt die Meldebestätigung der Wohngemeinde oder ein gültiger Reisepass oder Lichtbildausweis mit eingetragener Wohnadresse.
- ★ Die Vorverkaufspreise gelten bis 06.12.2022 16.00 Uhr an der Kassa; danach gelten die Normaltarife! Fotos werden kostenlos an der Kassa gemacht, mitgebrachte Fotos sind nicht verwendbar. Ab Jahrgang 2017 fahren Kinder im Sinne der Beförderungsbedingung frei. Bei sämtlichen SkiWelt Tarifen erhält man ab 70% Invalidität (Ausweispflicht) den Jugendtarif. Bei sämtlichen Super Ski Card Tarifen gibt es keine Ermäßigungen für Invalide. Winter Cards sind NICHT übertragbar!





LAND
TIROL

An alle WaschbärInnen

Wenn ihr bei eurer Waschmaschine die Eco-Programme wählt, braucht ihr nur halb so viel Wasser und verbraucht weniger Strom!

Energie sparen = Geld sparen

Jetzt
**Energie-
Beratung**
vereinbaren

Weitere Infos und praktische Tipps unter:
www.tirol.gv.at/energiesparen